

VIER KONZEPTE ÜBER DIE GEISTIGE STRUKTUR DER SCHÖPFUNG

Von

Dr. Peter Daniel Francuch

„FOUR CONCEPTS OF THE SPIRITUAL STRUCTURE OF CREATION“

Francuch, Peter Daniel, 1934-2001

Vier Konzepte über die Geistige Struktur der Schöpfung

Übersetzung des Buches ‚Four Concepts Of The Spiritual Structure of Creation‘,
übersetzt von Jenny Kuehne

Copyright © by Peter D. Francuch, Ph.D.

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Veröffentlichung darf in irgendeiner Form
oder mit irgendwelchen Mitteln elektronisch oder mechanisch ohne die ausdrückliche
schriftliche Genehmigung des Veröffentlichenden reproduziert oder weitergegeben
werden.

Erste Ausgabe der deutschen Übersetzung März 2020.

INHALTSVERZEICHNIS

EINE KURZE EINFÜHRUNG.....- 3 -

Kapitel Eins:

Die Geistige Theorie über die Universelle Multidimensionale
ZONE DES AUSSATZES.....- 5 -

KAPITEL ZWEI:

Die Geistigen Prinzipien der Mittleren Haltung- 35 -

KAPITEL DREI:

Prinzipien geistiger Metaphysik- 51 -

KAPITEL VIER:

Menschlicher Wille und Intentionen und ihre Mehrfache
Reinkarnation.....- 104 -

EINE KURZE EINFÜHRUNG

Das hier vorgelegte Heft besteht aus vier separaten, wenn auch zusammenhängenden, Konzepten in Bezug auf die geistige Struktur und Natur der SCHÖPFUNG. In den meisten Fällen sind diese rein metaphysische Konzepte.

Das erste Konzept erklärt die sogenannten ZONEN DES AUSSATZES, die auf eine parallele Art und Weise alle Universen und ihre verschiedenen Regionen begleiten.

Das zweite Konzept bezieht sich scheinbar nicht auf Metaphysik. Allerdings beschäftigt es sich mit wichtigen Fragen darüber, wie verschiedene Konzepte, Ereignisse und Geschehnisse im Universum und im empfindenden Leben konzeptualisiert, verstanden und gedeutet werden sollten. Deswegen ist es hier aufgenommen.

Das dritte Konzept ist ein Kernstück dieses Heftes, da es sich direkt mit den Prinzipien geistiger Metaphysik auseinandersetzt und sich mit der Struktur und Natur der SCHÖPFUNG beschäftigt.

Das vierte Konzept bezieht sich auf die Natur von Willen und Intentionen, die dem Sein und der Existenz der SCHÖPFUNG einen Impuls geben und die die gesamte SCHÖPFUNG in ihrer richtigen Funktion aufrechterhalten.

All diese Konzepte können als Updates, als nähere Ausführungen, als weitere Entwicklungen und als übersteigende Verständnisse der Vorstellungen angesehen werden, die in ‚GRUNDLAGEN MENSCHLICHER GEISTIGKEIT‘ (1982) und ‚BOTSCHAFTEN AUS DEM INNERN‘ (1982) offenbart und beschrieben wurden und aus denen sie rühren.

Weil man es hier mit einem sehr komplexen Thema zu tun hat, ist es nicht einfach, während ihrer Erklärungen eine wünschenswerte Klarheit und Einfachheit aufrechtzuerhalten. Es sind häufige Wiederholungen und Abstraktionen notwendig, um das richtige Verständnis der vorgelegten Vorstellungen zu garantieren. Wenn man sie aber genau liest, mit einer positiven Einstellung und einem Verlangen nach dem höheren Verständnis der geistigen Struktur und Natur der SCHÖPFUNG, sollte man in der Lage sein, mit einem Gefühl positiver Leistung durch das ganze Heft zu gehen.

VIER KONZEPTE ÜBER DIE GEISTIGE STRUKTUR DER SCHÖPFUNG

Die Konzepte, die in diesem Heft formuliert wurden, sind zur Überlegung von allein jenen gedacht, die interessiert sind. Hier werden keine anderen Forderungen oder Ansprüche erhoben. Man sollte aus dem eigenen freien Willen und Gutem und aus positiver Absicht das Ausmaß der Zustimmung oder Ablehnung entscheiden, was man mit dem erreichen will, was in diesem Heft vorgelegt wird.

Zum Abschluss möchte ich gerne jenen meine tiefe Dankbarkeit und Wertschätzung zum Ausdruck bringen, die mit dabei halfen, das Englisch in diesem Manuskript zu editieren und zu korrigieren.

Dr. Peter D. Francuch

Santa Barbara, Kalifornien

KAPITEL EINS

DIE GEISTIGE THEORIE ÜBER DIE UNIVERSELLE MULTIDIMENSIONALE ZONE DES AUSSATZES

5.-7. August 1982

Die folgenden Konzepte und Ideen wurden mir von dem/der HÖCHSTEN offenbart. Sie gehen über alles hinaus, was zuvor in dieser Hinsicht offenbart wurde.

Was folgt, kann nur richtig verstanden werden, wenn man mit dem Inhalt von „GRUNDLAGEN MENSCHLICHER GEISTIGKEIT“ und „BOTSCHAFTEN AUS DEM INNEREN“ vertraut ist (1982 veröffentlicht).

Es ist Zeit, die UNIVERSALE MULTIDIMENSIONALE ZONE DES AUSSATZES und seine geistige Theorie, Entstehung und Funktion zu offenbaren und kurz zu beschreiben.

Wie in den oben-erwähnten Büchern herausgestellt wurde, gibt es nur eine Wirklichkeit in Sein und in Existenz – die geistige Wirklichkeit – die allem anderen ein Gefühl von Wirklichkeit gibt. Die geistige Wirklichkeit kann wie folgt konzeptualisiert werden: Der/die HÖCHSTE, DER/DIE die einzige Wirklichkeit ist, erzeugt, erschafft, erhält und entwickelt durch die ABSOLUTEN PRINZIPIEN SEINER/IHRER GÖTTLICHEN LIEBE und GÖTTLICHEN WEISHEIT aus SICH SELBST und von SELBST fortwährend alles in Sein und Existenz, genauso wie das Sein und die Existenz selbst. Dieses unbestreitbare Axiom und seine Akzeptanz von allen in der SCHÖPFUNG konstituiert das Prinzip der Einordnung von jedem in der SCHÖPFUNG des/der HÖCHSTEN. Eine derartige richtige Einordnung bestimmt wiederum das Ausmaß, den Grad, die Breite und die Qualität der Aktivierung und Manifestation ihres INNEREN GEISTES, und schließlich die Qualität, Manifestation und Funktion ihres inwendigen und äußeren Geistes. (Beachtet: Es ist richtig, die Existenz des INNEREN GEISTES, und auch des inwendigen und äußeren Geistes, nicht nur in einem Individuum, sondern auch in einer Gesellschaft, einer Nation, in empfindenden Wesen als ein Ganzes von einem Planeten, in einem Sonnensystem,

VIER KONZEPTE ÜBER DIE GEISTIGE STRUKTUR DER SCHÖPFUNG

in einer Galaxie oder in einem Universum in all ihren entsprechenden Dimensionen, Ebenen, Schritten, Graden, Zeiten und Para-Zeiten begrifflich zu denken.)

Also bestimmt diese lebenswichtige geistige Regel der SCHÖPFUNG des/der HÖCHSTEN den genauen Ort, die genaue Position, die genaue Lage, den genauen Zustand und Prozess von jedem in der SCHÖPFUNG.

Das einfache, grundlegende und wesentliche geistige Prinzip ist die Art von Haltung, Einstellung und Position, die man entscheidet, dem SCHÖPFER, SEINER/IHRER Natur und allen geistigen Prinzipien, die aus dem/der HÖCHSTEN rühren, gegenüber zu haben. Das Schlüsselwort ist ‚entscheidet‘. Dieses Wort bezieht die eigene Wahlfreiheit ein, dieses Prinzip und seine Konsequenzen und Folgen zu akzeptieren und in das eigene Leben aufzunehmen, oder seine Gültigkeit und ihre Natur und Existenz zu verleugnen, abzulehnen, zu verzerren oder zu verdrehen.

Die Akzeptanz und die Anwendung dieses Prinzips (1) gibt einem eine Position und eine Einordnung in der SCHÖPFUNG des/der HÖCHSTEN – die Qualität, der Grad, die Reichweite und das Ausmaß seiner Akzeptanz und Anwendung bestimmen, in welcher Dimension, in welchem Universum, Galaxie, Sonnensystem, Planet, Zeit oder Para-Zeit man manifestiert oder inkarniert wird; (2) erschafft eine Phase, in der eine solche spezifische und einzigartige Qualität und Quantität der Manifestation ihre Brauchbarkeit und ihren Zweck erschöpft und in der man bereit ist, zu einem übersteigenden spezifischen und einzigartigen Maß weiterzugehen, und (3) bestimmt das Ausmaß und die bewusste Wahrnehmung dieses geistigen Prinzips, was eine neue Inkarnation und Manifestation von demjenigen in einem anderen Zustand, Lage, Ort, Prozess, Dimension etc. der SCHÖPFUNG herbeiführt. Dieser Prozess setzt sich in Ewigkeit fort, und konstituiert das Prinzip der geistigen Weiterentwicklung in der ganzen SCHÖPFUNG des/der HÖCHSTEN.

Was geschieht aber, wenn jemand, eine Gruppe Menschen, oder eine Gesellschaft auf einem Planeten als ein Ganzes aus freier Wahl entscheidet, dieses grundlegende und entscheidende geistige Prinzip zu verleugnen, abzulehnen, zu verzerren oder zu verdrehen? Ein solcher Akt löst einen Widerspruch zu allem aus, was sich in der SCHÖPFUNG des/der HÖCHSTEN und all ihren geistigen Prinzipien befindet.

In genau dem Moment, in dem eine solche Entscheidung getroffen wird, tritt durch den Akt einer solchen Entscheidung ein drastischer geistiger Schub für jene auf, die eine solche Entscheidung treffen. Dieser drastische Schub verursacht für alle derartigen Menschen eine sofortige Verschiebung oder Verlagerung aus der SCHÖPFUNG, was zu dem Erscheinen einer neuen UNIVERSELLEN MULTIDIMENSIONALEN ZONE führt, die sich außerhalb der SCHÖPFUNG befindet oder vom Rest der SCHÖPFUNG ausgesetzt wurde.

Der Prozess dieses Aussetzens hat nicht nur für jene, die an diesem Akt teilhatten, weitreichende Konsequenzen und Auswirkungen, sondern auch für die ganze SCHÖPFUNG.

Ein anderes grundlegendes und entscheidendes geistiges Prinzip ist, dass jedes Individuum eine Nachbildung der gesamten SCHÖPFUNG relativ zu dem/der HÖCHSTEN ist, und dass jeder einen INNEREN GEIST, einen inwendigen Geist und einen äußeren Geist in sich enthält. Wenn dieses Aussetzen auftritt, verläuft und wird, tritt es auf, verläuft und wird es daher auf allen Ebenen des Geistes. Weil das Universum und seine geistigen, inwendigen oder mentalen und äußerlichen und physischen Dimensionen und ihre entsprechenden Umgebungen das Resultat der Vorstellungen und Konzepte des Geistes sind, erscheint die ZONE DES AUSSATZES in allen Welten simultan und synchron. Daher die Multidimensionalität dieser ZONE bzw. dieses Bereiches.

Weil sich in dieser ZONE DES AUSSATZES alles den geistigen Prinzipien der SCHÖPFUNG widersetzt, steht in diesem Bereich ausnahmslos alles auf dem Kopf. Daher werden in dem Moment des Aussetzens die Geister von allen ausgesetzten bzw. verlagerten Menschen und ihre entsprechenden Bereiche verschlossen und in einen Ruhe- und Deaktivierungszustand versetzt, und nur ein unendlich kleiner Teil von ihm bleibt nur zu dem Zweck der Aufrechterhaltung eines minimalen Lebenserhaltungssystems in der ZONE DES AUSSATZES offen. Allerdings wird dieser kleine Teil des INNEREN GEISTES durch die Pseudo-Prinzipien des Versetzens (wo alles auf dem Kopf steht und umgedreht wird) in eine unterwürfige Position zu dem äußerlichen Geist gezwungen. Durch dasselbe Pseudo-Prinzip des Versetzens wird jetzt der äußerliche Geist voll aktiviert und nimmt eine Position der Dominanz und Kontrolle in diesem Bereich ein. Damit beginnt die Regentschaft der Äußerlichkeiten. Da es getrennt von dem GEISTIGEN, INNEREN GEIST kein wahres,

VIER KONZEPTE ÜBER DIE GEISTIGE STRUKTUR DER SCHÖPFUNG

ursprüngliches und wirkliches Wissen und Verständnis im äußerlichen Geist gibt, muss der äußerliche Geist Illusionen von der Wirklichkeit, Illusionen von Wissensinhalten und Illusionen des Verständnisses herstellen. Wer oder was also in der ZONE DES AUSSATZES existiert, befindet sich in einer beständigen Verzerrung der Wirklichkeit, des Wissens, des Verständnisses und der Wahrnehmung des Selbst, von anderen, des Universums, der ganzen SCHÖPFUNG und des/der HÖCHSTEN. Aufgrund ihrer auf dem Kopf stehenden Position wird das, was wahrhaft wirklich ist, als unwirklich angesehen, und was unwirklich ist, wird als wirklich angesehen. Das trifft auf alle Angelegenheiten in der ZONE DES AUSSATZES zu.

Im globalen und sehr allgemeinen Sinne gibt es im Grunde zwei Zustände und Lagen innerhalb der UNIVERSELLEN MULTIDIMENSIONALEN ZONE DES AUSSATZES. Ein Zustand und ein Prozess bezieht seinen Ursprung aus der Aktivierung des negativen Zustands und Prozesses durch den Willen der Menschen (durch das Prinzip der freien Wahl) und indem der negative Zustand in eine regierende und dominierende Lage und Position versetzt wird. Dieser bestimmte Zustand der ZONE DES AUSSATZES wird aktiv von jenen Menschen bewohnt, die ihn aus ihrem freien Willen und aus ihrer freien Wahl überhaupt erst aktivieren; und durch empfindende Wesen, die sich aus sehr wichtigen geistigen Gründen freiwillig melden, in diesen Bereich zu inkarnieren. Im physikalischen oder natürlichen Grad der ZONE DES AUSSATZES ist diese Situation auf Planet ERDE, sein Sonnensystem und seinen Teil der Galaxie, die als Milchstraße bekannt ist, beschränkt. In der Zwischenwelt ist sie auf eine besondere Region eingeschränkt, die jenen zugeordnet wird, die nach ihrem Fortgang von dem physikalischen Grad dieses Bereichs für ihr JÜNGSTES GERICHT und zur weiteren Bestimmung ihrer Schicksale dorthin gehen. In der geistigen Welt konstituiert die ganze ZONE DES AUSSATZES das, was die HÖLLE genannt wird.

Der andere Zustand und die andere Lage dieser ZONE DES AUSSATZES entsteht aus der Potenzialität des Seins und der Existenz des negativen Zustands als eine Alternative zu dem positiven Zustand und Lage. In diesem Zustand befindet sich der negative Zustand in seiner natürlichen ruhenden und inaktiven Lage. Weil derjenige, der sich in der SCHÖPFUNG des/der HÖCHSTEN befindet, aus freier Wahl im positiven Zustand ist, kann keine Aktivierung von Negativität erfolgen und kein drastischer Schub zu der ZONE DES AUSSATZES für sie auftreten. Daher ist dieser

Teil der ZONE im Großen und Ganzen von empfindenden Wesen unbewohnt. Nur gelegentlich dürfen ein paar negative Geister aus den HÖLLEN durch die ganze ZONE DES AUSSATZES stromern und ihre Wut, Gewalt, Gemeinheit entladen, und katastrophale Ereignisse fabrizieren, die niemandem weh tun können (Beispiel: versetzte Sonnen werden zur Nova und Supernova etc.). Für diese Arten von Geistern gibt es keine Möglichkeit, in die Setzungsbereiche, wo der positive Zustand existiert, einzudringen. Der Übergang von der ZONE DES AUSSATZES in die wahre SCHÖPFUNG ist nur durch die Veränderung des Willens möglich, was eine Veränderung der gesamten Natur des eigenen gesamten Geistes erfordert.

Wer in der ZONE DES AUSSATZES wohnt, kann diesen Bereich und seine Ereignisse und Begebenheiten nur in einer Dimension erkennen und wahrnehmen (was bedeutet, dass die Leute in der natürlichen oder physikalischen Region dieses Bereichs die anderen Dimensionen auch aus ihrem eigenen Bereich nicht sehen oder wahrnehmen, so wie z. Bsp. die HÖLLEN etc., und vice versa). Allerdings können die Leute in der SCHÖPFUNG des HERRN Ereignisse und Begebenheiten in der ZONE DES AUSSATZES erkennen und wahrnehmen, wenn sie es wünschen, ohne physisch in ihr anwesend zu sein. Aus diesem ordentlichen und rechtmäßigen Zustand des Universums kann man leicht das erkennen und wahrnehmen, was unordentlich, gesetzlos und versetzt ist. Allerdings können durch die Natur der Versetzung und Unordnung jene, die sich in einem versetzten und unordentlichen Modus von Sein und Existenz befinden, aus ihrer Position nicht das erkennen und wahrnehmen, was ordentlich und rechtmäßig ist. Der Grund ist, diese Menschen sehen Versetzung und Unordentlichkeit als normal, als natürlich, ordentlich, richtig und als die einzige Wirklichkeit an. Die Verleugnung des Seins und der Existenz einer anderen Wirklichkeit macht es unmöglich, irgendwelche Ereignisse, Begebenheiten und Geschehnisse irgendwo oder **irgendwann** sonst in der SCHÖPFUNG zu erkennen und wahrzunehmen.

Das ist der Grund, warum die Menschen auf der ERDE im Großen und Ganzen keine äußere erfahrungsmäßige Sinneswahrnehmung von Erkenntnis über die Wirklichkeit geistiger, intermediärer und wahrer physischer Welten haben. Die Eigentümlichkeit dieser Situation ist, dass die Mehrheit der Menschen auf Planet ERDE keine richtige Wahrnehmung, kein richtiges Verständnis und keine richtige Erkenntnis von der physischen Wirklichkeit haben, nicht zu sprechen von der geistigen und intermediären Wirklichkeit. Da sie sich in dem Zustand und Prozess

VIER KONZEPTE ÜBER DIE GEISTIGE STRUKTUR DER SCHÖPFUNG

des aktivierten und dominierenden negativen Zustands befinden, sind die Menschen auf der ERDE in Wirklichkeit auch von der wahren Wirklichkeit des physikalischen Universums versetzt. Was sie im äußeren Universum aus diesem Teil der ERDE, der in die UNIVERSALE MULTIDIMENSIONALE ZONE DES AUSSATZES hineingesetzt ist, sehen, ist nicht das wahre physikalische Universum, oder gar die wahre physikalische ERDE selbst, sondern nur der versetzte Bereich dieses Universums und der ERDE, der alle Verzerrungen und Illusionen der Wirklichkeit enthält.

Hinsichtlich dieser Tatsache ist es nicht überraschend, dass die Menschen auf der ERDE nur negative, böse, feindselige, unbewohnte, gewalttätige, unfruchtbare, gefrorene, katastrophale Aspekte des Universums sehen, das kein wahres Universum ist, sondern nur sein versetzter bzw. verlagerter Bereich, der (wie zuvor erwähnt wurde) im Moment des Bewusstseins durch die empfindenden Wesen in Erscheinung trat, dass sie eine Wahl hatten und haben, die wahre Wirklichkeit von der Geistigkeit und ihren Prinzipien zu negieren, abzulehnen und zu verzerren. Durch die Prinzipien der Verwirklichung von Vorstellungen gibt ein solches Bewusstsein der Erscheinung einer ZONE einen Impuls, die anders ist als die wirkliche SCHÖPFUNG und sich außerhalb von der wirklichen SCHÖPFUNG befindet. Anders gesagt, sie wird gänzlich versetzt.

Also sehen die Menschen auf der ERDE, wenn sie auf verschiedene Planeten in ihrem Sonnensystem schauen und Erscheinungen und Geschehnisse auf ihnen beobachten, entweder ein rasendes Inferno (wie auf Venus, Jupiter etc.) oder leblose, gefrorene, unfruchtbare, feindselige und giftige Orte (wie auf Mars, Saturn etc.). Was die Menschen nicht erkennen ist, dass sie diese Planeten und Galaxien nicht in ihrer wahren und natürlichen physikalischen Wirklichkeit und in den entsprechenden geistigen und intermediären Welten sehen, sondern sie registrieren, messen, beobachten und untersuchen ihren eigenen versetzten Bereich, der dem negativen Zustand und Prozessen entspricht.

Es ist unmöglich, etwas von der wahren Wirklichkeit aus dem aktivierten und dominierenden äußerlichen, sinnlichen Geist und seinen Instrumenten der Untersuchung (den wissenschaftlichen Instrumenten) zu sehen. Aus dieser Position bleibt man immer in der ZONE DES AUSSATZES des negativen Zustands, dessen

Zustand nichts anderes ist als ein gewaltsames, rasendes Inferno von Katastrophen, Kataklysmen, Unwirtlichkeit, Gefühlskälte und Leblosigkeit.

Es wäre nicht überraschend, wenn die Menschen auf der ERDE aus ihrem derzeitigen geistigen Zustand, der ein Zustand von verzerrter und falscher äußerlicher Geistigkeit oder von Verleugnung von Geistigkeit ist, an unterschiedliche Orte in ihrem Scheinuniversum (was von ihnen als ein wirkliches Universum angesehen wird) reisen und überall kein Leben von der Art und der Form von Leben vorfinden würden, das sie als Leben ansehen!

Damit sie in der Lage sind, ein wirkliches Universum und wirkliches Leben zu sehen, müssten sie ihren Willen und ihre Natur verändern und den äußerlichen Geist und den negativen Zustand in einen unterwürfigen, ruhenden und inaktiven Zustand zurückversetzen und stattdessen ihre INNEREN GEISTER und ihre inwendigen Geister aktivieren, die ihnen erlauben, die wahre geistige Wirklichkeit der SCHÖPFUNG von dem/der HÖCHSTEN zu akzeptieren. Es gibt keinen anderen Weg, diese Situation richtigzustellen.

Einer der Wege zur Richtigstellung dieser Situation ist anhand des Prozesses des geistigen Wiedererwachens, des Umlernens, des Umstrukturierens und der Umwandlung durch Mittel wie die intensive geistige Hypnotherapie, die in dem Buch ‚INTENSIVE GEISTIGE HYPNOTHERAPIE‘ und ähnlichen Methoden beschrieben wurde.

Der Prozess der Versetzung des negativen Zustands und von jenen, die ihn aus freiem Willen aktivieren, kann wie folgt konzeptualisiert werden:

Wenn diese Aktivierung auftritt, findet in dem Gewebe des diskreten und kontinuierlichen raumzeitlichen Bereiches von Sein und Existenz eine enorme Störung und Verwüstung statt. Man muss sich daran erinnern, dass alle Gesetze der raumzeitlichen ZONE von dem empfindenden Geist abhängig sind und von ihm beeinflusst werden. Also wird das, was in einem empfindenden Geist geschieht, in einem Raumzeitkontinuum und in einer diskreten Phase des raumzeitlichen Modus wiedergespiegelt. Der plötzliche Widerstand gegen die geistigen Prinzipien, die in allen Bereichen von Sein und Existenz Ordnung und Rechtmäßigkeit aufrechterhalten, erschafft einen sonderbaren raumzeitlichen Sturm und Warp von ungewöhnlicher Größenordnung. Jene, die einen solchen Widerstand auslösen, werden in diesem Sturm und Warp eingefangen. In diesem Prozess geschehen zwei

VIER KONZEPTE ÜBER DIE GEISTIGE STRUKTUR DER SCHÖPFUNG

Dinge: Als Ergebnis dieses Sturms tritt eine neue diskrete und kontinuierliche raumzeitliche ZONE in Erscheinung, die aus der regulären, ordentlichen und rechtmäßigen Position der SCHÖPFUNG versetzt wird; und jene, die diesen Prozess aus ihrem freien Willen auslösen, werden aus dem Rest der SCHÖPFUNG in diese neue ZONE DES AUSSATZES herausfallen, wo sie sich verankern und in dem kontrageistigen oder scheingeistigen Modus von Sein und Existenz aufblühen.

Diese neue ZONE DES AUSSATZES ist durch ihren Prozess, in das Sein und in die Existenz zu kommen, nicht auf den Rest der SCHÖPFUNG ausgerichtet, weil es keine gemeinsamen Kontaktpunkte gibt, die eine vernünftige Überbrückung zu anderen ZONEN DES SETZENS ermöglichen würden. Das ist ein anderer Grund, warum die Leute, die aus ihrer freien Wahl in der ZONE DES AUSSATZES gefangen sind, keine wirklichen geistigen, intermediären und physikalischen Welten, die sich in ihrer richtigen Ausrichtung, Platzierung und Position befinden, sehen, hören, wahrnehmen, richtig begreifen und direkt mit ihnen kommunizieren können.

So eine Wahrnehmung und Kommunikation ist nur möglich durch: (1) das Lossagen von den Äußerlichkeiten, die die ZONE DES AUSSATZES dominieren und beherrschen; (2) indem man sich nach innen wendet in die innere, subjektive Wirklichkeit des Seins und der Existenz des INNEREN GEISTES, der für verschiedene Dimensionen offen ist. Das kann erreicht werden, indem man sich zum Beispiel in einen vollkommenen Hypnosezustand oder in andere ähnliche Zustände versetzt. Aber diese Methoden werden von den meisten Menschen als unnormale angesehen, und was während eines solchen Zustands erlebt wird, wird als Halluzination, Wahnvorstellung, Illusion, aktive Vorstellungskraft, multiple Persönlichkeit, oder mit ähnlichen pathologischen oder unwirklichen Kategorien etikettiert, die in ihrer eigenen Wirklichkeit getrennt von der eigenen Vorstellungskraft kein Sein und keine Existenz haben. Natürlich ist diese Schlussfolgerung das Resultat des Faktums, dass in der ZONE DES AUSSATZES alles auf dem Kopf steht. In Wirklichkeit trifft genau das Gegenteil zu.

Wenn man aus der ZONE DES AUSSATZES auf die eigenen Innerlichkeiten zugeht, um mit anderen Dimensionen einen Kontakt herzustellen, ist man bestimmten Gefahren ausgesetzt, die richtigen Kontaktpunkte zu verfehlen. Anstatt die wahre ZONE DER SETZUNG zu kontaktieren, kommt man in einem solchen Fall mit anderen Ebenen, Regionen und Dimensionen der ZONE DES AUSSATZES, so wie z.

Bsp. die HÖLLEN, oder das Nichts, oder die Intermediäre ZONE DES AUSSATZES oder ähnliche Zustände, Lagen und Positionen in Berührung. Die Gefahr dieser Situation liegt darin, diese falschen Kontaktpunkte als eine wahre Tür zur Wirklichkeit der SCHÖPFUNG in der ZONE DER SETZUNG anzusehen. Auf diese Weise wird man mit allen Arten von Falschheiten, Verzerrungen, Fehldeutungen, falschen Auffassungen, Wahnvorstellungen, etc. gefüttert, anstatt wirkliche Wahrheiten zu empfangen, die von dem/der HÖCHSTEN oder von SEINEN/IHREN Repräsentanten kommen.

Daher ist es, bevor man einen solchen Kontakt angeht, notwendig, die inneren Absichten und Motivationen zu untersuchen, die zu einem Verlangen führen, einen solchen Kontakt aufzubauen. Auch muss man, bevor so ein Kontakt aufgebaut wird, an allen eigenen Problemen arbeiten, die Gründe verstehen, warum man in die ZONE DES AUSSATZES inkarniert, und richtige Korrekturen und Veränderungen des eigenen Willens, der eigenen Absichten, Motivationen und des eigenen Verständnisses von Leben vornehmen. Wird das nicht zuerst erreicht, wird man ganz bestimmt nicht mit der wahren GEISTIGEN WIRKLICHKEIT der SCHÖPFUNG des/der HÖCHSTEN in Kontakt kommen, sondern stattdessen wird man fehlgeleitet und irreführt zu glauben, dass die falschen Kontakte, die man macht, wahre Kontakte mit dem/der HÖCHSTEN sind.

Es gibt keinen anderen möglichen Weg als durch solche Untersuchungen und Erforschungen, wie oben und in ‚BOTSCHAFTEN AUS DEM INNERN‘ beschrieben wurde, um den drastischen Schub umzukehren, der einen in die ZONE DES AUSSATZES verschob, und um den eigenen richtigen Platz in der SCHÖPFUNG des/der HÖCHSTEN wiederherzustellen. Das Prinzip ist, dass das, was sich aus dem Inneren der SCHÖPFUNG versetzen kann, auch zu seinem Ursprungsort vor der Versetzung zurückkehren kann. Und da die Versetzung durch den aktiven freien Willen auftrat, die eigene geistige Haltung und Orientierung zu verändern, kann die Wiederherstellung an dem richtigen Platz in der SCHÖPFUNG nur durch den aktiven freien Willen, die eigene geistige Haltung und Orientierung zu verändern, und durch die Akzeptanz und Anwendung von allen geistigen Prinzipien der SCHÖPFUNG des/der HÖCHSTEN auftreten. Es gibt keinen anderen Weg.

Im Verlauf des Herausfallens aus der Wirklichkeit der wahren SCHÖPFUNG des/der HÖCHSTEN kam durch den besonderen raumzeitlichen Warp, in dem

VIER KONZEPTE ÜBER DIE GEISTIGE STRUKTUR DER SCHÖPFUNG

diskreten und kontinuierlichen Modus von Sein und Existenz, eine gewaltige geistige, mentale und physische Schlucht in die Existenz, die die gesamte MULTIDIMENSIONALE ZONE DES AUSSATZES von dem Rest der SCHÖPFUNG trennt. Wie oben erwähnt wurde, gibt es zwischen der einen Seite der Schlucht und der anderen Seite keine direkten Kontakte.

Diese Situation wird schön in der Parabel von JESUS CHRISTUS über Abraham, Lazarus und einem reichen Mann, der in der HÖLLE war, wiedergespiegelt.

Der wortwörtliche Sinn dieser Parabel aus der Perspektive der ZONE DES AUSSATZES gibt einem einen finalistischen Eindruck, dass eine solche Situation endgültig, eingeschlossen und unveränderbar ist. So tritt der gesamte wortwörtliche Sinn der BIBEL in Erscheinung. Das trifft auf alles in der ZONE DES AUSSATZES zu. Was in der geistigen Welt oder von jemandem aus der geistigen Welt gesagt wird, wird, wie es in das menschliche Verständnis hinabsteigt, in Kategorien, Vorstellungen und Konzepte des äußerlichen Geistes umgewandelt, die die ZONE DES AUSSATZES beherrschen. Da das ein Ort des Ver- bzw. Aussetzens ist, wird die ganze Bedeutung solcher Botschaften auch versetzt und in Begriffen der Endgültigkeit, der Unveränderbarkeit und des ewigen Stillstands in eingeschlossenen Positionen zum Ausdruck gebracht. Das ist die Sprache der ZONE DES AUSSATZES. Das ist eine Illusion, die die ZONE DES AUSSATZES mit Leben füttert. Aber das Problem bei diesem Bereich ist, dass alle derartigen Illusionen als wahre Wirklichkeit angesehen werden und alles wortwörtlich genommen wird, und nicht potenziell und geistig. Weil in der ZONE DES AUSSATZES wahre Geistigkeit aus der Position des äußerlichen Geistes unmöglich ist (sonst wäre sie nicht versetzt), ist für die Menschen, die den äußerlichen Formen, Ausdrucksweisen, Eindrücken und Verständnissen von ihrer ZONE DES AUSSATZES anhängen, kein wahres geistiges Verständnis von solchen wortwörtlichen Aussagen, wie die oben-erwähnte Parabel, erkennbar.

Die wahre geistige Bedeutung dieser Parabel über Abraham, Lazarus und den reichen Mann ist offensichtlich. Solange die geistigen Prinzipien der SCHÖPFUNG des/der HÖCHSTEN nicht erkannt, befolgt und angewandt werden (in dieser Parabel entsprechen diese Prinzipien Moses und den Propheten, ihren Gesetzen und Behauptungen entsprechend), kann nichts anderes die derzeitige Situation verändern. Die Verleugnung, Ablehnung, Verzerrung und Verdrehung dieser

geistigen Prinzipien fabrizieren diese Schlucht, die aus keiner Richtung überquert werden kann. Das Überqueren kann nur durch die Veränderung des Willens und der Einstellung erreicht werden. Nichts anderes wird funktionieren. Keine äußeren Wunder können irgendwas für irgendjemanden tun. Diese Parabel schließt auch sehr offensichtlich ein, dass keine Reinkarnation von Leute in die ZONE DES AUSSATZES für andere oder für jene irgendwelche Veränderungen bringen können, die angeblich dort inkarnierten, weil sie in den Äußerlichkeiten und in der ZONE DES AUSSATZES stattfindet, die von den Äußerlichkeiten regiert und dominiert wird. Die Gesetze, Regeln und Regulationen der Äußerlichkeiten und der ZONE DES AUSSATZES gelten nirgendwo sonst in der SCHÖPFUNG. Sie sind völlig und vollkommen widersprüchlich, unwirklich, unnormal und unnatürlich für jeden und alles in der SCHÖPFUNG des/der HÖCHSTEN, die nicht an der ZONE DES AUSSATZES teilhaben. Aus dieser Perspektive ist es offensichtlich, dass der Prozess der mehrfachen wortwörtlichen Reinkarnation desselben Geistes in dieselbe ZONE DES AUSSATZES unrechtmäßig, unnatürlich, kontraproduktiv und gänzlich sinnlos ist. Durch einen solchen Vorgang kann nichts Nützliches erreicht werden. Das einzige, das durch einen solchen Vorgang erreicht werden kann, wären noch mehr Verunreinigungen, Verschmutzungen und Vergiftungen des Geistes und seines Verstandes durch die Illusionen, Unwirklichkeiten, Falschheiten, Börsartigkeit und Verzerrungen, die das Leben dieser ZONE sind. Das würde nur das Sein und die Existenz der ZONE DES AUSSATZES befeuern, die ein negativer Zustand und Prozess ist, der aktiviert und dominierend ist.

Die gesamte geistige Bedeutung der oben-geannten Parabel steht also in der Verkündigung, dass man potenziell für immer in dem eigenen Zustand und in der eigenen Lage bleiben kann, solange man nicht danach verlangt, sich zu ändern. Erkennt bitte, dass der reiche Mann in der Hölle nicht um Hilfe bat, seinen Willen und seinen Lebensstil zu ändern, sondern nur zur Linderung seines Leids, um es für ihn einfacher zu machen, dort zu sein wo er war, so dass er ohne Behinderungen in seinem negativen Lebensstil weitermachen kann, der ihn in der ZONE DES AUSSATZES hielt. Daher reagiert Abraham, indem er ihm sagt, dass solche Dinge unter den bestehenden Bedingungen unmöglich zu erreichen sind. Und dasselbe trifft auf die Bitte des reichen Mannes zu, dass jemand zurück in das Haus seiner Verwandten inkarniert, so dass sie nach ihrem physischen Fortgang von der physikalischen ZONE DES AUSSATZES nicht zu der geistigen ZONE DES AUSSATZES,

VIER KONZEPTE ÜBER DIE GEISTIGE STRUKTUR DER SCHÖPFUNG

die die Hölle ist, kommen würden. Ein solches Auftreten kann keine Veränderung auslösen, weil es unfreiwillig ist und von außen kommt. Nur von innen, und nur aus dem eigenen freien Willen und der eigenen freien Wahl, die geistigen Prinzipien der SCHÖPFUNG des/der HÖCHSTEN zu erkennen, zu akzeptieren, zu befolgen und anzuwenden, kann man den Status Quo verändern und sich aus dem derzeitigen Zustand und Lage lösen, egal was, wo oder wann es ist.

Diese neu entdeckte geistige Theorie über die UNIVERSELLE MULTIDIMENSIONALE ZONE DES AUSSATZES, die zu diesem Zeitpunkt von dem/der HÖCHSTEN offenbart wird, hat aus offensichtlichen Gründen enorme Auswirkungen auf und weitreichende Konsequenzen für alle Bereiche des menschlichen Lebens. Erstens stellt sie das Faktum heraus, dass im menschlichen Leben auf Planet ERDE nichts echt, wahr und korrekt ist. In der menschlichen Konzeptualisierung von Leben, Geistigkeit, Religion, Philosophie, Wissenschaft, etc., gibt es nichts, was nicht von Verzerrungen, Falschheiten und Veräußerlichungen verschmutzt, verunreinigt und vergiftet ist.

Egal, wie gut und GÖTTLICH menschliche Konzeptualisierungen zu sein scheinen oder wie schön und wahr sie sich anhören, sie alle unterliegen Bergen an Verzerrungen, weil sie alle aus der Position der ZONE DES AUSSATZES konzeptualisiert werden. Daher sind sie alle aus der Wirklichkeit der SCHÖPFUNG des/der HÖCHSTEN und aus der Wahrheit und den geistigen Prinzipien des/der HÖCHSTEN versetzt. Daher wird einem angeraten, den eigenen Glauben, Vertrauen und Zutrauen nicht in die bestehenden Konzepte, Vorstellungen, Glaubenslehren, Religionen, Philosophien, Wissenschaften, etc., zu setzen. Zweitens ist die Umsetzung, die Anerkennung und die Akzeptanz dieses Faktums eine notwendige Grundvoraussetzung für das mögliche Auslösen einer Veränderung der bestehenden Lage. Bis dahin war die Menschheit in der ZONE DES AUSSATZES (Pseudo-Menschheit) geistig nicht soweit, diese wichtige Erkenntnis zu haben. Aber sobald das von dem/der HÖCHSTEN direkt offenbart wird (und nur der/die HÖCHSTE kann dieses Faktum offenbaren), kann jeder, der möchte, den Veränderungsprozess beginnen. Dieser Prozess fängt mit einem völligen Lossagen und Aufgeben von allen Konzepten, Vorstellungen, Philosophien, Glaubensrichtungen, religiösen Glaubenslehren, sozialen Sitten, Traditionen, Bräuchen, Konventionen und Kulturen an, die ein Teil des eigenen Willens,

Denkens, Fühlens, der eigenen Haltung, Absicht, Motivation, des eigenen Verhaltens und Lebensstils sind. Es sind keine Ausnahmen von dieser Anforderung möglich.

Man muss den eigenen guten Willen zeigen, aus freier Entscheidung, das zu tun, egal, ob die eigene Religion, Philosophie, Lebensstil, etc., gut und positiv sind. Man muss bereit sein, für immer aufzugeben und gänzlich loszulassen, was man gelernt hat, erworben hat und was man besitzt. An irgendetwas in dieser Hinsicht starr festzuhalten setzt das eigene Bemühen zur Veränderung außer Kraft. Nur nachdem man aus der eigenen innerlichen Haltung guten Willen zeigt, alles aufzugeben oder sich abzugewöhnen, kann man anfangen, Schritt für Schritt in die wahre Wirklichkeit der SCHÖPFUNG des/der HÖCHSTEN eingeführt zu werden. Zu einem solchen Zeitpunkt, wenn man genug richtige Wissensinhalte, Wahrheiten, Willen und Haltungen zur Umsetzung im eigenen Leben gewinnt, wird ein umgekehrter drastischer Schub auftreten, der einen aus der ZONE DES AUSSATZES, unabhängig davon, in welcher Dimension dieser ZONE man sich zu der Zeit befindet, in die ZONE DER SETZUNG verlegt, die ein positiver Zustand und Prozess der SCHÖPFUNG des/der HÖCHSTEN ist.

Irgendwann könnte dieser Prozess zu einer Zeit führen, wenn die UNIVERSELLE MULTIDIMENSIONALE ZONE DES AUSSATZES wieder unbewohnt und ruhend wird, und nur als Potenzial, als eine mögliche Wahl zu dem Bereich des POSITIVEN ZUSTANDS verbleibt. Dort sollte ihr Platz in Ewigkeit in Wirklichkeit sein.

Von nun an wäre es anzuraten, die Struktur der SCHÖPFUNG in den folgenden Begriffen zu konzeptualisieren:

A. Die UNIVERSELLE MULTIDIMENSIONALE ZONE DER SETZUNG besteht aus (1) einer unendlichen Anzahl und Vielfalt an geistigen Welten positiver Zustände und Prozesse, die den Menschen gemeinläufig als Himmel bekannt sind; (2) einer unendlichen Vielfalt und Anzahl an intermediären Welten positiver Zustände und Prozesse; und (3) einer unendlichen Vielfalt und Anzahl an physikalischen Welten positiver Zustände und Prozesse. All diese Welten ergeben die SCHÖPFUNG des/der HÖCHSTEN.

B. Die UNIVERSELLE MULTIDIMENSIONALE ZONE DES AUSSATZES besteht aus vielen Versetzungsebenen aus den wahren geistigen Welten in einer aktiven und

VIER KONZEPTE ÜBER DIE GEISTIGE STRUKTUR DER SCHÖPFUNG

inaktiven Erscheinungsform. Die inaktive ZONE DES AUSSATZES tritt als ein Nebeneffekt der Vorstellungen, Konzepte und Fähigkeiten von empfindenden Wesen in Erscheinung, freie Wahl zu haben, aus dem positiven Zustand zurückzutreten und die geistigen Prinzipien abzulehnen. Derartige Vorstellungen, Konzepte und Fähigkeiten, das zu tun, halten den freien Willen von jedem aufrecht. Ihre kontinuierliche Präsenz in dem Gewahrsein der UNIVERSALITÄT-VON-IHM-ALLEM reicht aus, um der Existenz einer BESONDEREN UNIVERSELLEN MULTIDIMENSIONALEN ZONE DES AUSSATZES einen Impuls zu geben, die unbewohnt ist und der jegliches empfindendes Leben fehlt, wenn nicht Leben im Allgemeinen. Diese Zone tritt auf allen Ebenen von Sein und Existenz in Erscheinung; in geistigen Welten, intermediären Welten und physikalischen Welten.

Die aktive und bewohnte ZONE DES AUSSATZES ist das Resultat der freien Wahl von empfindenden Wesen, aus ihrem freien Willen den negativen Zustand und Prozess zu aktivieren und ihn in eine dominante Position zu versetzen. Dieser Zustand steht logischerweise allen wahren Prinzipien von Geistigkeit und von geistiger Weiterentwicklung gegenüber.

Die aktive ZONE DES AUSSATZES in der geistigen Welt wird von den Menschen Hölle genannt.

Die aktive ZONE DES AUSSATZES in der intermediären Welt besteht aus den Menschen, die sich im Übergang aus der physikalischen ZONE DES AUSSATZES vor ihrer Aufgabe in einen potenziell langfristigen Aussetzungszustand (aus ihrer freien Wahl) oder in einem potenziell langfristigen Setzungszustand innerhalb der SCHÖPFUNG des/der HÖCHSTEN (wenn sie es wählen, sich aus ihrem freien Willen zu verändern oder wenn sie von ihrer besonderen Aufgabe von dem/der HÖCHSTEN in der aktiven ZONE DES AUSSATZES nach Hause zurückkehren) befinden.

Und schließlich die aktive physikalische ZONE DES AUSSATZES, die eine versetzte ZONE des wahren physikalischen Planeten ERDE ist, der von den Menschen bewohnt ist, die entweder aus anderen ZONEN DES AUSSATZES oder aus ihrer freien Wahl inkarnierten, besondere Aufgaben oder Missionen in diesem Bereich zu akzeptieren.

Hinsichtlich dieses Faktums bewohnen die Menschen auf Planet ERDE **nicht** den wirklichen physikalischen Planeten ERDE, der sich in der wahren und wirklichen

SCHÖPFUNG des/der HÖCHSTEN befindet, sondern sie bewohnen nur die verlagerte ZONE von Planet ERDE und die verlagerten ZONEN ihres Sonnensystems, ihrer Galaxie und ihres Universums. Sie haben zu der wirklichen ERDE, dem wirklichen Sonnensystem, oder zu der wirklichen Galaxie oder Universum keinen physischen Zugang. Wie oben erwähnt wurde, sie befinden sich außerhalb von ihnen, und sie sind nicht im Einklang mit dem Rest der SCHÖPFUNG. All ihre Übertragungen und Empfänge befinden sich sozusagen auf ganz anderen Wellen als alle anderen in der SCHÖPFUNG. Sie sind in keiner Weise auf den Rest der SCHÖPFUNG eingestellt, sondern stattdessen sind sie nur auf und in den ganzen ZONEN DES AUSSATZES eingestellt. Das ist der Grund, warum sie nichts darüber wissen, was in der wirklichen SCHÖPFUNG vor sich geht.

Swedenborg war einer der wenigen Menschen, dem, während er in der ZONE DES AUSSATZES von Planet ERDE lebte, zu einem eingeschränkten Ausmaß gestattet war, mit unterschiedlichen anderen ZONEN DER SETZUNG in den geistigen, intermediären und physikalischen Welten in Kontakt zu stehen. Als Swedenborg verschiedene Einwohner physikalischer Planeten dieses Sonnensystems und anderer Orte des Universums beschrieb, beschrieb er tatsächlich die wirklichen physikalischen Planeten und nicht ihre versetzten ZONEN, wie sie von den meisten Menschen aus ihrem derzeitigen geistigen, mentalen, physikalischen und wissenschaftlichen Gewahrsein gesehen wurden. Daher waren Swedenborgs Merkur, Venus, Mars, Jupiter, Saturn etc. lebendig, und von geistig, mental und körperlich gutentwickelten empfindenden Wesenheiten auch in physikalischer Form bewohnbar. Er sah sie in ihrer wahren Dimension in der ZONE DER SETZUNG. Auf der anderen Seite sieht der Rest der Menschen aus der ZONE DES AUSSATZES von Planet ERDE keine Möglichkeit für wahre Lebensformen, nicht zu sprechen von empfindsamem Leben, auf diesen und anderen Planeten. Die Situation wäre eine andere, wenn die Menschen von diesen anderen Planeten aus ihrem freien Willen den negativen Zustand aktivieren und ihm erlauben würden, eine dominante Kraft ihrer Leben zu sein. In diesem Fall würde durch den drastischen Schub in dem raumzeitlichen Gewebe von Diskretheit und Kontinuität ein plötzlicher Warp auftreten, der sie aus ihrem wahren und wirklichen Universum herauswerfen würde, und sie würden in die ZONE DES AUSSATZES ihres Planeten fallen. In diesem Fall würden sie für die Menschen der versetzten ZONE der ERDE wahrnehmbar und erkennbar werden.

VIER KONZEPTE ÜBER DIE GEISTIGE STRUKTUR DER SCHÖPFUNG

Allerdings trifft auch das Gegenteil zu. Die Menschen, die sich aus ihrem freien Willen oder aus ihrer freien Wahl nach innen wenden, zu dem wirklichen Universum, im Prozess ihres tiefen Meditationszustands und vollkommenen Hypnosezustands, sind fähig, die ZONE DES AUSSATZES vorübergehend zu überwinden, wenn sie die richtige Intention und Motivation haben. Das ermöglicht ihnen, Erfahrungen von und Einblicke in andere Welten, Dimensionen und empfindende Wesen zu haben, die wahrlich wirklich sind. Sie sind sogar in der Lage, mit ihnen zu kommunizieren und unterschiedliche Arten kennenzulernen, wie man auf die Wirklichkeit schaut und wie man sie versteht.

Der philosophische Unterschied zwischen der inaktiven und der aktiven UNIVERSELLEN MULTIDIMENSIONALEN ZONE DES AUSSATZES hängt von dem Ausmaß ab, zu dem die Vorstellungen und Konzepte von der freien Wahl, die geistigen Prinzipien der SCHÖPFUNG des/der HÖCHSTEN abzulehnen oder zu verzerren, aktiviert und verwirklicht werden. Im Falle des inaktiven Zustands befinden sich die Vorstellungen von der freien Wahl, geistige Prinzipien abzulehnen oder zu verzerren, beständig im Prozess des Auftretens, aber **niemals** im Prozess des Verlaufs und Werdens. Damit die auftretenden Vorstellungen verlaufen und werden, müssen sie für die Identifikation von jenen akzeptiert werden, die solche Vorstellungen haben. Eine Vorstellung, wenn sie einmal auftritt, kann nur durch und anhand der Identifikation mit ihr von empfindenden Wesenheiten auftreten und werden, in denen diese Vorstellungen auftreten. Wenn es keine Identifikation von empfindenden Wesen mit solchen auftretenden Vorstellungen gibt, können sie nicht verlaufen und wahrlich werden. In diesem Fall treten die Vorstellungen weiterhin nur auf. Aber der Prozess des Auftretens ist ein aktiver Prozess. Die Aktivität dieses Prozesses generiert und emaniert beständig Energien und Sphären, die sich durch ihren Inhalt nicht in der rechtmäßigen SCHÖPFUNG des/der HÖCHSTEN durchsetzen können, weil sie nicht ordnungsgemäß sind. Stattdessen fallen sie hinaus und geben der UNIVERSELLEN MULTIDIMENSIONALEN ZONE DES AUSSATZES Erscheinung. Da es keine Verläufe und Werdungen in diese Zonen durch einen Akt der Identifikation mit solchen Vorstellungen von empfindenden Wesenheiten und ihren Bereichen gibt, lebt keine empfindende Wesenheit in diesen versetzten ZONEN.

Andererseits sind die aktiven ZONEN DES AUSSATZES voll von empfindendem Leben von diesen empfindenden Wesenheiten, die durch den Akt ihres freien Willens

eine freie Wahl treffen, die geistigen Prinzipien der SCHÖPFUNG des/der HÖCHSTEN abzulehnen, zu verleugnen, zu verzerren oder zu verdrehen; sie identifizieren sich konsequenterweise mit den auftretenden Vorstellungen von so einer Ablehnung, Verleugnung, Verzerrung und/oder Verdrehung etc., und durch den Akt einer solchen Identifikation erlauben sie diesen Vorstellungen, zu verlaufen und zu werden. Die ersten Menschen, die das taten, waren die sogenannten Scheingestalter, die in „GRUNDLAGEN MENSCHLICHER GEISTIGKEIT“ beschrieben wurden.

Da derartige negative Vorstellungen in der rechtmäßigen UNIVERSELLEN ANORDNUNG der SCHÖPFUNG des/der HÖCHSTEN keinen möglichen Platz zum Überleben haben, fallen sie aus ihr heraus, zusammen mit jenen, die sich mit diesen Vorstellungen identifizieren, und geben den AKTIVEN ZONEN DES AUSSATZES die Entstehung. Daher machen solche Menschen durch diesen Akt den negativen Zustand und Prozess innerhalb der AKTIVEN UNIVERSELLEN MULTIDIMENSIONALEN ZONE DES AUSSATZES wirklich.

Wie oben erwähnt, wurden die ersten empfindenden Wesenheiten, die sich dazu entschieden haben, die wahren geistigen Prinzipien des/der HÖCHSTEN zu verleugnen, abzulehnen und zu verdrehen, Scheingestalter genannt. Damals besetzten sie die physikalische Wirklichkeit von Planet ERDE. Sie waren sich der Existenz der inaktiven ZONE DES AUSSATZES von den auftretenden Vorstellungen freier Wahlen und besonders von der Vorstellung der gegensätzlichen Wahl zu der Wahl, im positiven Zustand zu bleiben, bewusst. Wissend, dass sie nicht für immer als eine Notwendigkeit im positiven Zustand eingeschlossen waren, sollten sie es nicht so wählen, entschieden sie sich, mit der Umsetzung der entgegengesetzten Wahl zu experimentieren. Sie nutzten die inaktive ZONE DES AUSSATZES als ein Versuchsfeld für ihre Pläne, manipulierten das Raumzeitkontinuum und den diskreten Schöpfungsmodus, verursachten dimensionale Warps, bis ihnen die Aktivierung des negativen Zustands gelang. Ursprünglich hat in so einer Manipulation keine böse Absicht gelegen. Das Bedürfnis zu experimentieren und zu untersuchen stammte aus der sinnesbezogenen Neugier darüber, wie der negative Zustand wäre, wenn er aktiviert und in die dominante Position versetzt wird. Die Zeitspanne, die von dem Moment, als die Scheingestalter ursprünglich damit anfangen, mit der Verwirklichung der entgegengesetzten Wahlen zu experimentieren, bis zu dem Moment der vollen Aktivierung des negativen Zustands

VIER KONZEPTE ÜBER DIE GEISTIGE STRUKTUR DER SCHÖPFUNG

stattfind, verlief aus der Perspektive physischer Erdenzeit mehrere Millionen Jahre. Im Verlauf dieses Experimentierens wandelte sich die anfängliche sinnesbezogen-wissenschaftliche Neugier allmählich in böse Intention. Wenn man mit Feuer spielt, tendiert man dazu, sich an einem Punkt zu verbrennen. Aber im Moment der endgültigen erfolgreichen Aktivierung des negativen Zustands, als der negative Zustand durch die völlige Identifikation mit ihm durch den Willen der Scheingestalter vollumfänglich dominant wurde, ereignete sich in dem gesamten Gewebe des Raumzeitkontinuums und der Diskretheit ein drastischer Schub, Sturm und Warp, der sie aus der wahren ZONE DER SETZUNG der SCHÖPFUNG des/der HÖCHSTEN herauswarf; wortwörtlich fielen sie mit allem, was sie besaßen, in die ZONE DES AUSSATZES heraus und hinab.

Die Scheingestalter wussten, dass genau diese Situation eintreten würde und sie haben sie tatsächlich begrüßt. An diesem Punkt haben sie sich mit dem aktivierten negativen Zustand so vollumfänglich und vollkommen identifiziert, dass sie jedes Verlangen verloren haben, sich an demselben Ort und in demselben Zustand wie jene zu befinden, die von den positiven und guten Geneigtheiten von dem/der HÖCHSTEN waren. Sie mussten aus der wahren SCHÖPFUNG des/der HÖCHSTEN herauskommen, so dass sie sich dem/der HÖCHSTEN und SEINEM/IHREM positiven Zustand und seinen geistigen Prinzipien entgegenstellen konnten, die die Scheingestalter an diesem Punkt mit ganzer Leidenschaft hassten (so ein Hass ist eine unausweichliche Folge der Aktivierung des negativen Zustands). Niemand in der SCHÖPFUNG des/der HÖCHSTEN kann sich den geistigen Prinzipien entgegenstellen, weil sie einem Leben, Motivation, Freiheit, Kreativität, Unabhängigkeit und Wahlen geben. Daher entwickelten die Scheingestalter zuerst ein intensives Verlangen, aus der SCHÖPFUNG des/der HÖCHSTEN herauszukommen, so dass sie sich ihr ohne Behinderungen, Hindernisse und Störungen durch die Prinzipien des Lebens entgegenstellen konnten.

Durch dieses intensive Verlangen, Wollen und durch diesen intensiven Wunsch wurden sie in Wirklichkeit von allen anderen in der ZONE der wahren SCHÖPFUNG völlig getrennt und brachten den oben-beschriebenen drastischen Schub zustande, der ihnen ermöglichte, Höllen (die ZONE DES AUSSATZES der GEISTIGEN WELT) zu fabrizieren und verschiedene UNIVERSELLE MULTIDIMENSIONALE ZONEN DES AUSSATZES zu bewohnen, die bis zu diesem Punkt völlig inaktiv waren.

Wie man deutlich sehen kann, kam diese kontraproduktive Kraftanstrengung der Scheingestalter, die den negativen Zustand aktivierten, aus der Ebene des natürlichen Grades der SCHÖPFUNG, aus seiner äußersten Region. Die äußerste Region des natürlichen Grades der SCHÖPFUNG liegt in relativer unmittelbarer Nähe zu der inaktiven ZONE DES AUSSATZES. Je weiter weg man von der äußersten Region des natürlichen Grades positioniert ist, desto kleiner ist die Wahrscheinlichkeit, dass ein Verlangen auftreten wird, eine Wahl zu treffen, die dem positiven Zustand entgegengesetzt ist, und vice versa.

In dieser Hinsicht ist das Konzept über den gefallen Engel oder Luzifer, der sich angeblich auf einer sehr hohen Ebene in der Hierarchie der geistigen Gliederung des HERRN befand, eine Verzerrung der wahren Wirklichkeit. In einer allegorischen Form und in finalistischen Begriffen beschreibt dieses Konzept die Verfügbarkeit von unterschiedlichen Wahlen und von der Freiheit von ausnahmslos jedem, den eigenen Zustand auf ewig zu verändern. Eine Situation wie diese generiert am Rande des eigenen Bewusstseins Vorstellungen, dass man nicht dort sein muss, wo man sich im Moment befindet. Das Potenzial zur Veränderung des eigenen Zustands und der eigenen Lage, oder genauer, des bewussten Gewahrseins einer solchen Möglichkeit, gibt diesem anderen Ort, wo man hingehen kann, simultanes Auftreten.

Nun, das ist genau das, was die Allegorie eines GEFALLENEN ENGELS bedeutet. Sie bedeutet nicht wortwörtlich, dass sich eine wirkliche Person eines hohen geistigen Ortes und einer hohen geistigen Position in der SCHÖPFUNG des/der HÖCHSTEN dazu entschied, sich den geistigen Prinzipien des/der HÖCHSTEN entgegenzustellen, und daraufhin in die ZONE DES AUSSATZES hinab- oder hinauszufallen, und eine böse Person, ein Teufel oder Satan etc. zu werden. Stattdessen bedeutet diese Allegorie, dass es eine stets auftretende Vorstellung von der eigenen Freiheit gibt, positiv zu bleiben oder eine negative und böse Person zu werden. Auch wenn man von dem/der HÖCHSTEN als das allererste Wesen in der SCHÖPFUNG geschaffen wäre, das die höchste vorstellbare Position und Platz in der Hierarchie der geistigen Gliederung besetzt, ermöglicht man und hält man immer eine UNIVERSELLE MULTIDIMENSIONALE ZONE DES AUSSATZES im Zustand der Verfügbarkeit aufrecht, in die man herausfallen kann und könnte, wenn man sich dazu entscheidet, das aus eigener Wahlfreiheit zu tun. Ohne die Existenz einer solchen Zone gäbe es kein Bewusstsein für Wahlfreiheit. Ohne ein bewusstes

VIER KONZEPTE ÜBER DIE GEISTIGE STRUKTUR DER SCHÖPFUNG

Gewahrsein dieser Wahlfreiheit könnte kein Leben erhalten werden und die gesamte SCHÖPFUNG würde untergehen.

Das Problem ist nicht, dass eine solche ZONE DES AUSSATZES als ein Resultat der beständig auftretenden Vorstellung von Wahlfreiheit existiert, ein Teil der SCHÖPFUNG des/der HÖCHSTEN zu sein oder nicht. Das Problem fängt erst dann an, wenn jemand sich dazu entscheidet, die eigene Wahlfreiheit anzuwenden, indem man sich den geistigen Prinzipien des/der HÖCHSTEN und dem/der HÖCHSTEN SELBST widersetzt; durch diesen Akt aktiviert man die ZONE DES AUSSATZES und stellt sie unter die Dominanz des negativen Zustands. Von diesem Moment an werden die Konsequenzen und Folgen des vorherrschenden negativen Zustands langsam manifestiert, verwirklicht und umgesetzt, und sie bringen alles ins Leben und in die Wirklichkeit, was Liebe und Weisheit, Gutem und Wahrem, Glauben und Nächstenliebe, und Gerechtigkeit und Urteil gegenübersteht.

Von Ewigkeit zu Ewigkeit will oder wollte niemand in der geistigen Welt des positiven Zustands jemals den negativen Zustand aus der Vorstellung von Wahlfreiheit aktivieren, dort zu bleiben oder zu gehen. Ein solches Verlangen ist für jemanden, der sich im positiven Zustand der geistigen Wirklichkeit und geistigen Dimension befindet, undenkbar. Daher entschied sich aus den Rängen der Geister, Engel, Erzengel und der anderen höheren Ordnung empfindender Wesenheiten der HIMMEL niemand jemals dazu, den eigenen Platz im positiven Zustand für einen Platz im negativen Zustand zu verändern, um sich z. Bsp. in eine böse Person zu verändern. Aber das schließt nicht aus, den eigenen Zustand und Platz im positiven Zustand der SCHÖPFUNG des/der HÖCHSTEN zu verändern. Es schließt auch nicht aus, dass sich jemand freiwillig meldet, für eine Lebensdauer für besondere wichtige geistige Missionen und Aufgaben von dem/der HÖCHSTEN in die aktivierte physikalische ZONE DES AUSSATZES abzustiegen oder zu inkarnieren.

Ein Verlangen, mit dem negativen Zustand und mit der ZONE DES AUSSATZES zu experimentieren, konnte daher nur bei jemandem auftreten, der ursprünglich in dem eigenen Sein und der eigenen Existenz auf der äußersten Ebene der SCHÖPFUNG begann – auf dem natürlichen oder physikalischen Grad, besonders in seiner äußersten Region (das Äußerste des Ganz-Außen-Seins). Der Grund, warum ein solches Experiment mit und eine solche Aktivierung des negativen Zustands von

dem/der HÖCHSTEN zugelassen wurde, wurde in „GRUNDLAGEN MENSCHLICHER GEISTIGKEIT“ offenbart, worauf der Leser dieser Theorie verwiesen wird.

II.

Wie viele Male in „GRUNDLAGEN MENSCHLICHER GEISTIGKEIT“ und in „BOTSCHAFTEN AUS DEM INNERN“ herausgestellt wurde, arbeitet die ABSOLUTE GÖTTLICHE VORSEHUNG des/der HÖCHSTEN beständig auf viele Arten und vielen Wegen, um alle Menschen, die sich in der ZONE DES AUSSATZES befinden, zu der ZONE DER SETZUNG zurückzubringen, ohne gegen ihre freie Wahl zu verstoßen, entweder negativ zu bleiben oder positiv zu werden.

In all den aktiven ZONEN DES AUSSATZES wird eine beständige Erzeugung von Bösartigkeiten, Falschheiten, Verzerrungen, Verdrehungen, Irreführungen und Fehlleitungen bewirkt und für die Perpetuierung, Befeuerung und Bewahrung der auf dem Kopf stehenden Position des Lebens und ihrem Pseudo-Prinzip umgesetzt. Aus einer solchen Flut von Negativität wäre niemals irgendjemand fähig, zu dem eigenen Ursprungsort in der SCHÖPFUNG des/der HÖCHSTEN zurückzukehren.

Um diese Situation zu korrigieren und um für einen bestimmten Fluss an wirklichen Wahrheiten aus der wahren SCHÖPFUNG des/der HÖCHSTEN zu sorgen, sucht sich der/die HÖCHSTE daher aus dem positiven Zustand der SCHÖPFUNG besondere Freiwillige zur Inkarnation oder für den Abstieg in die ZONE DES AUSSATZES aus, um für den/die HÖCHSTE/N zu Kanälen, Botschaftern und Abgesandten zur Übertragung und Offenbarung verschiedener unterschiedlicher Aspekte der Natur von Geistigkeit, von dem/der HÖCHSTEN, von der geistigen Welt, von anderen Dimensionen der SCHÖPFUNG und von der wahren, unmaskierten Natur der ZONE DES AUSSATZES selbst zu werden.

Unterschiedliche Zeiten und unterschiedliche Zustände der Menschheit in den ZONEN DES AUSSATZES erfordern Offenbarungen und die Übertragung von unterschiedlichen Aspekten und Niveaus von Wahrheit aus der ABSOLUTEN QUELLE – dem/der HÖCHSTEN. Niemand in der gesamten SCHÖPFUNG kann sich die ABSOLUTE WAHRHEIT vorstellen, sie begreifen und manifestieren, und ABSOLUT GUT sein, weil eine solche Fähigkeit anzeigen würde, dass so jemand unerschaffen

VIER KONZEPTE ÜBER DIE GEISTIGE STRUKTUR DER SCHÖPFUNG

und absolut ist. Nur der/die HÖCHSTE ist ABSOLUT und UNERSCHAFFEN. Daher ist es notwendig zu erkennen, dass die Offenbarungen verschiedener unterschiedlicher Aspekte von Wahrheiten und von Gutem, die dem ABSOLUT GUTEN und der ABSOLUTEN WAHRHEIT des/der HÖCHSTEN immer näher kommen, beständig in der gesamten SCHÖPFUNG in allen Dimensionen, Ebenen, Graden, Regionen und Schritten stattfinden, die höchsten Ebenen der geistigen Welt eingeschlossen. Das Maß, der Inhalt und das Ausmaß von solchen offenbarten Wahrheiten und ihrem Guten ist immer für den aktuellen geistigen Zustand, für die aktuellen geistigen Bedürfnisse und für die Bereitschaft von jenen relevant, an die dieser oder jener bestimmte Aspekt und Niveau der Wahrheit und ihrem Guten offenbart wird.

Zum Beispiel wird sich das, was zu jeder Zeit den Mitgliedern der innersten HIMMLISCHEN GESELLSCHAFT oder der NEUEN HIMMLISCHEN GESELLSCHAFT, die manchmal die himmlisch-kosmische Gesellschaft genannt wird, offenbart wird, von allem unterscheiden und über alles hinausgehen, was auf anderen Ebenen der Himmel, oder auf verschiedenen Ebenen der geistigen, intermediären oder physikalischen Welten offenbart wird.

In dieser Hinsicht wird jeder Gesellschaft, jeder Nation, jedem Land oder jeder Gruppe von Menschen in den Himmeln, der intermediären Welt und der physikalischen Welt, genauso wie durch die aktivierten und unbewohnten Teile der ZONE DES AUSSATZES hinweg, unterschiedliche Aspekte und Niveaus von Wahrheit und ihrem Guten offenbart werden, als irgendwelchen anderen Gesellschaften. Deswegen hat jede dieser Gesellschaften Mitglieder, die von dem/der HÖCHSTEN speziell ernannt wurden, die sich freiwillig stellen, um in den Händen des/der HÖCHSTEN Kanäle oder Instrumente zu sein, durch die der/die HÖCHSTE verschiedene Aspekte und Niveaus von Wahrheiten und ihrem Guten offenbart, die für die Bedürfnisse, Lagen, Zustände und Bereitschaft von all jenen innerhalb der Geschwindigkeit und Qualität ihrer gewählten geistigen Weiterentwicklung und Übersteigen der Wissensinhalte, des Verstehens und der Anwendung der Wahrheit und ihrem Guten des vorherigen Schrittes relevant sind. Solche Mitglieder haben aus freiem Willen zugestimmt, zu diesem wichtigen Zweck die Kanäle des/der HÖCHSTEN zu sein, nicht weil sie besonderer oder anders sind als andere, sondern weil sie zustimmten, diese bestimmte Aufgabe zu akzeptieren und von dem/der HÖCHSTEN mit dem Maß an Weisheit, Wissen, Intuition und Einsichten, die anderen immer mindestens einen Schritt voraus sein müssen, angemessen

ausgestattet zu werden. Allerdings sind alle anderen in ihren eigenen spezifischen Aufgaben und einzigartigen Beiträgen zum Allgemeinwohl, zum Wachstum, zur Besserung und zur Weiterentwicklung genauso besonders und genauso wichtig und gleich wie jene, die diese spezifische Aufgabe zur Übertragung der neuen Offenbarungen, der neuen Wissensinhalte, der neuen Aspekte und Niveaus and Wahrheiten und ihrem Guten von dem/der HÖCHSTEN haben.

Es ist sehr wichtig zu erkennen, dass die Fähigkeit, die verschiedenen offenbarten unterschiedlichen Aspekte, Maße und Niveaus von Wahrheit und ihrem Guten wahrzunehmen, zu akzeptieren und anzuwenden, von der eigenen frei gewählten Position, Haltung, Einstellung und Platz in der SCHÖPFUNG des/der HÖCHSTEN und der Hierarchie der geistigen Gliederung abhängt. Je weiter man sich der Natur des/der HÖCHSTEN annähert und je mehr man sich mit dem Ebenbild und Gleichnis GOTTES identifiziert, desto größer, desto tiefer, desto höher und desto extensiver und intensiver ist das Maß, die Qualität und der Schritt von Wahrheit und ihrem Guten, die man haben und teilen wird. Allerdings ist das nur ein relativer Vergleich, weil jedes Maß, jedes Niveau, jeder Schritt und jeder Aspekt von offener Wahrheit und ihrem Guten in der kumulativen Gesamtheit aller offenbarten Wahrheiten auf allen Ebenen der Hierarchie der geistigen Gliederung des/der HÖCHSTEN gleichermaßen wichtig und nötig ist. Eine solche kumulative Gesamtsumme nähert sich der unmittelbarsten ABSOLUTEN WAHRHEIT und IHREM ABSOLUTEN GUTEN des/der HÖCHSTEN an. Ein Niveau kann ohne ein anderes Niveau nicht existieren, und jedes Niveau bezieht sein Sein und ihre Existenz von einem anderen, und hängt von seiner Wahrheit und ihrem Gutem ab, um auf ihm aufzubauen und sich zu dem übersteigenden Verständnis, Wahrnehmung und Anwendung der Wahrheit und ihrem Guten weiter zu entwickeln.

Allerdings ist die Situation bei jenen, die sich in dem AKTIVEN TEIL der ZONE DES AUSSATZES befinden, eine andere. Sie befinden sich nicht ‚innerhalb‘, sondern ‚außerhalb‘ der SCHÖPFUNG des/der HÖCHSTEN. Es ist korrekter zu sagen, sie sind aus der SCHÖPFUNG des/der HÖCHSTEN versetzt bzw. verlagert. Daher hätten sie, sich selbst überlassen, keine richtige Wahrnehmung und kein richtiges Begreifen irgendeines Maßes an Wahrheit und irgendeines Verlangens, Gutes zu tun. Eine solche Situation würde letztendlich zu ihrer vollkommenen Vernichtung führen, weil es, damit sie überleben, notwendig ist, ein Maß und ein Niveau an Wahrheit und ihrem Guten auch in einer verzerrten Form (verzerrte Wahrheit ist schließlich eine

VIER KONZEPTE ÜBER DIE GEISTIGE STRUKTUR DER SCHÖPFUNG

verzerrte Wahrheit; das heißt, sie stammt aus dem anfangs bestimmten wahren Aspekt und Niveau an Wahrheit, der daraufhin verzerrt und verdreht wird) mit einem Verlangen nach Gutem zu haben.

Aber aus der sonderbaren Position der Bewohner der AKTIVEN ZONE DES AUSSATZES könnten sie niemals irgendeinen Weg und irgendeine Art erreichen, Wahres und Gutes aus dem Inneren zu entdecken, wo das wirklich Wahre und Gute ist, weil sie durch ihre Position ihr ‚Inneres‘ abschotteten.

Daher stellt die ABSOLUTE VORSEHUNG des/der HÖCHSTEN für die Bewohner der VERSETZTEN ZONE viele Möglichkeiten bereit, ein eingeschränktes Maß und Niveau an Wahrheit zu sehen, zu verstehen und anzuwenden, und Gutes nicht aus sich selbst, sondern von außen auf äußerlichem Wege zu verlangen, so wie durch verschiedene Lehren, Schriften, Predigten, Diskussionen etc.

Damit den Menschen in der ZONE DES AUSSATZES solche Lehren, Schriften, Predigten und Gelegenheiten immer für Diskussionen zur Verfügung stehen werden, schickt der/die HÖCHSTE zu angemessenen Zeiten in jedem Zeitalter spezifische Freiwillige, die in die aktive ZONE DES AUSSATZES inkarnieren oder hinabsteigen, um als Kanäle, Übermittler, Agenten, Botschafter und Abgesandten für den/die HÖCHSTE/N zu funktionieren. An einem Punkt in der Geschichte der VERSETZTEN ZONEN inkarnierte der/die HÖCHSTE SELBST in der Form von JESUS CHRISTUS auf diesem versetzten Planet ERDE und stieg zu einem solchen Zweck, und auch zu vielen anderen Zwecken, auch in die Höllen hinab. Diese Freiwilligen kanalisieren aus dem/der HÖCHSTEN solche Lehren, Schriften, Predigten etc. Die Inkarnation findet nur in der versetzten ZONE der physikalischen ERDE statt. Andere Abgesandte steigen zu anderen ZONEN DES AUSSATZES hinab (so wie die Höllen zum Beispiel, etc.), wo es für sie nicht notwendig ist, inkarniert zu sein.

Es gibt immer eine bestimmte Anzahl solcher Vertreter, Botschafter, Abgesandten, etc., die zu jeder Zeit auf allen Ebenen und Schichten der ZONE DES AUSSATZES präsent sind und die bereit und willig sind, verschiedene Aspekte und Niveaus von Wahrheiten und ihrem Guten zu übertragen, die mit der Notwendigkeit, dem Zustand, der Qualität und Lage von jeder Zeit und Region übereinstimmen, wo sie stationiert und von dem/der HÖCHSTEN beauftragt sind. Die Anzahl variiert in

Übereinstimmung mit der geistigen Situation und dem Grad der Bereitschaft von jeder Region dieser ZONE. Aber es ist immer jemand präsent.

Gegenwärtig gibt es in der ZONE DES AUSSATZES von Planet ERDE (aus welcher ZONE diese Offenbarung geschrieben wird) im Grunde zwei Arten, auf denen die Präsenz verschiedener Aspekte von Wahrheit und ihrem Guten fortwährend gewährleistet wird. Das Niveau, der Aspekt und der Schritt von Wahrem und seinem Guten hängt davon ab, was zu einem bestimmten Ausmaß begriffen und verstanden werden kann. Zusätzlich inkarnieren falsche Propheten gleichermaßen auf dieser verlagerten ERDE, um das Gleichgewicht der VERSETZTEN ZONE zu bewahren.

Die bestimmte kleine Anzahl an besonderen Vertretern, Botschaftern oder Abgesandten des/der HÖCHSTEN in diesem Bereich wird von dem/der HÖCHSTEN zur Übertragung von Offenbarungen, Beschreibungen, Konzeptualisierungen, Schriften und Predigten verwendet. Sie teilen auch unterschiedliche Aspekte und unterschiedliche Niveaus an Wahrem und seinem Guten von dem/der HÖCHSTEN. Ein jeder derartiger Vertreter oder Botschafter ist damit beauftragt, einen anderen Aspekt und ein anderes Niveau an Wahrheit und ihrem Guten zu übertragen oder intuitiv zu erkennen und zu teilen. Kein Vertreter ist wichtiger als irgendein anderer. Sie sind in jeder Hinsicht darin gleich, dass der Aspekt und das Niveau an Wahrheit und ihrem Guten, die zu jeder Zeit durch sie offenbart und übertragen wird, wenn die Notwendigkeiten aufkommen, genauso lebenswichtig und notwendig ist wie jeder andere Aspekt und jedes andere Niveau an Wahrheit und ihrem Guten, die durch einen anderen Vertreter oder Botschafter offenbart wird, auch wenn einige Aspekte und Niveaus an Wahrheit und ihrem Guten andere zu übersteigen scheinen oder sie sogar übersteigen, oder simpel und offensichtlich erscheinen. All diese lebenswichtigen, grundlegenden und wesentlichen Aspekte und Niveaus offenbarter Wahrheit und ihres Guten aus der ABSOLUTEN QUELLE werden an das Maß, das Niveau und die Fähigkeit des Begreifens, der Akzeptanz und der Anwendung von Menschen dieser Region oder dieses Teils der versetzten ERDE angepasst, wo sich diese Vertreter befinden. Einige Regionen und ihre Menschen entsprechend sind zu einem tieferen und höheren Verständnis, zu einer tieferen und höheren Akzeptanz und Anwendung fähig als andere. Aber es macht sie nicht besonderer, besser, exklusiver oder verdienender. Sie alle erfüllen denselben höchsten Zweck und Nutzen – den Menschen, die aus ihrer freien Wahl in der ZONE DES AUSSATZES

VIER KONZEPTE ÜBER DIE GEISTIGE STRUKTUR DER SCHÖPFUNG

gefangen sind, die Wege und Mittel aus ihr heraus in die wahre SCHÖPFUNG des/der HÖCHSTEN zu zeigen und zu demonstrieren.

Indessen gibt es einen gemeinsamen Nenner für all diese verschiedenen Aspekte und Niveaus an Wahrheit und ihrem Guten aus der ABSOLUTEN QUELLE, die von diesen besonderen Botschaftern oder Vertretern des/der HÖCHSTEN übertragen werden. Sie werden alle von den Prinzipien der geistigen Homogenität charakterisiert, die in ‚BOTSCHAFTEN AUS DEM INNERN‘ formuliert wurden, deren ‚BOTSCHAFTEN‘ aus dem/der HÖCHSTEN von einem solchen Vertreter des/der HÖCHSTEN geschrieben wurden. Diese Prinzipien stehen für jeden als ein Schlüssel zur Verfügung, um die geistige Gültigkeit und den Wert jeglicher Lehren, Schriften, Predigten und Diskussionen über geistige Fragen, ungeachtet ihrer Unterschiede, zu erkennen. Man muss sich daran erinnern, dass jeder Botschafter des/der HÖCHSTEN einen anderen Aspekt und ein anderes Niveau an Wahrheit über den/die HÖCHSTE/N und über die Natur von Geistigkeit offenbart. Daher können sie in ihrer äußeren Erscheinung, in ihrer äußeren Etikettierung und ihren äußeren Ritualen ganz anders oder sogar fremdartig sein – zumindest nicht dasselbe, wie aus der Position eines anderen Botschafters gesehen. Aber sie alle betonen einheitlich die Prinzipien geistiger Homogenität in der einen oder anderen Form. In einer solchen Betonung liegt ihr absoluter geistiger Wert.

Mir wurde von dem/der HÖCHSTEN gesagt, dass es derzeit ungefähr vierundvierzig von solchen besonderen Vertretern, Botschaftern und Abgesandten des/der HÖCHSTEN auf der ERDE gibt. Die meisten von ihnen fallen nicht auf. Sie sind nicht sehr bekannt und ihre Lehren, Schriften, Predigten oder Vorstellungen haben leider eine sehr begrenzte Anzahl an Anhängern während ihrer Lebensphase in diesem Bereich.

Es gibt eine andere Kategorie von Menschen in dieser ZONE DES AUSSATZES, die keine besonderen Vertreter, Botschafter oder Abgesandte sind; stattdessen werden sie von dem/der HÖCHSTEN für ihre guten Absichten und für ihr Verlangen, geistig zu sein, verwendet. Sie tragen zu dem Wissen, oder zumindest zu der richtigen Deutung, von Wahrem und seinem Guten bei. Diese Menschen haben keine direkte Offenbarung von dem/der HÖCHSTEN, wie besondere Botschafter sie haben; stattdessen stehen sie entweder mit einigen besonderen Vertretern auf der ERDE oder mit besonderen geistigen Wesen aus der geistigen Welt in Kontakt. In den

meisten Fällen beziehen sie ihr Wissen und ihre Einsichten über Geistigkeit aus den Lehren und Schriften, die sich mit geistigen Fragen, GOTT und der SCHÖPFUNG beschäftigen, wie in verschiedenen heiligen Büchern aufgenommen wurde, wie zum Beispiel die BIBEL. Diese Menschen widmen sich dem Verbreiten der guten Nachricht und der Vorstellungen, die in solchen Schriften aufgenommen sind, wie sie es verstehen, aus der Position und Plattform von Glaubenslehren die von ihren verschiedenen Religionen, die aus den HEILIGEN BÜCHERN rühren, akzeptiert werden. Aufgrund dieser Situation unterliegt das richtige Verständnis geistiger Themen, die in diesen Büchern enthalten sind, vielen Verzerrungen von den Loyalitäten, die diese Menschen ihren gewählten religiösen Präferenzen gegenüber haben. Neben Kirchenanhängern sind diese Menschen bei vielen Tausenden und Millionen Mitgliedern, die nach Geistigkeit dürsten, populär, und ihnen wird zugehört und gefolgt.

Diese Situation wird von dem/der HÖCHSTEN nicht nur zugelassen und toleriert, sondern sie wird von IHM/IHR dazu genutzt, um die Menschen in einem Maß an geistigem Bewusstsein in der ZONE DES AUSSATZES zu halten, was viel besser ist als die völlige Verleugnung geistiger Prinzipien oder als die Akzeptanz des Atheismus. In den Predigten und Lehren dieser Anführer und Pfarrer liegen viele Körner von reinen geistigen Wahrheiten, die in Verzerrungen von konventionellen, herkömmlichen, traditionellen und kulturellen religiösen Glaubenslehren, die von ihnen übernommen wurden, eingekleidet wurden. Die geistige Haltung, Einstellung und das Schicksal dieser Anführer hängt von ihren Intentionen und Motivationen, und von dem Ausmaß der Identifikation mit diesen Körnern reiner geistiger Wahrheiten und/oder mit den Verzerrungen ab. Je besser die Intention und die Motivation, und je mehr Identifikation mit den Körnern der Wahrheit als mit Verzerrung, eine umso bessere Chance haben sie, nachdem sie die ZONE verlassen und in die geistige Welt kommen, von der Verzerrung abzuweichen und in wirklicher Wahrheit und ihrem Guten, die sie in ihre Leben akzeptieren, gelehrt, geführt und angewiesen zu werden. Dasselbe trifft auf ihre Anhänger zu. Wenn sie ihren Anführern und ihren gepredigten Glaubenslehren wegen GOTT, GÜTE, LIEBE und wegen Geistigkeit im Allgemeinen glauben, haben sie nicht viele Probleme, von den akzeptierten Verzerrungen abzuweichen, nachdem sie in die geistige Welt kommen.

Der Punkt hier ist, dass das geistige Niveau dieser Art von Menschen ein solches ist, dass sie zu der Zeit ihres Irdischen Lebens in ihrer ZONE DES AUSSATZES nicht

VIER KONZEPTE ÜBER DIE GEISTIGE STRUKTUR DER SCHÖPFUNG

dazu ausgestattet sind, ein besseres, übersteigendes oder wirkliches Verständnis und Akzeptanz von verschiedenen Aspekten und Niveaus von unverzerrten Wahrheiten zu haben. Es ist aus dem einen oder anderen Grund für sie einfacher, die Verzerrungen von Wahrheit zu akzeptieren, die die Körner wirklicher Wahrheiten in sich enthalten. Mit der Akzeptanz von diesen Verzerrungen akzeptieren sie versehentlich auch die Körner von wirklichen Wahrheiten. Diese Körner von wirklichen Wahrheiten sind in der Lage, sich in ihrem geistigen Selbst festzusetzen, wenn ihre Motivation und Intention positiv und gut sind, und sie führen allmählich zu der Öffnung von bestimmten Ebenen ihres INNEREN GEISTES. Der INNERE GEIST bereitet sie letztlich in kleinen Schritten auf die Akzeptanz von diesen wirklichen Wahrheiten und ihrem Guten von dem/der HÖCHSTEN und auf die Beseitigung und auf die Freiheit von allen Verzerrungen vor.

Mir wurde von dem HERRN gesagt, dass es derzeit auf Planet ERDE (versetzte ZONE) ungefähr dreitausenddreihundert und dreiunddreißig Lehrer, Prediger, Pfarrer, Schreiber gibt, die ihre Lehren aus heiligen Büchern und geistigen Anführern herleiten. Sie erhalten für die Menschen in dieser ZONE DES AUSSATZES ein Maß an geistigem Bewusstsein aufrecht, das aus HEILIGEN BÜCHERN oder aus Mediationen verschiedener Botschaften von positiven Geistern rührt, anders als aus den direkten Offenbarungen von dem/der HÖCHSTEN. Diese Menschen sind für gewöhnlich im Fernsehen, Radio, auf Kundgebungen, auf Kanzeln in Kirchen und ähnlichen öffentlichen Orten. Aus offensichtlichen Gründen haben sie im Vergleich zu den wahren und direkten Botschaftern, Vertretern und Abgesandten des/der HÖCHSTEN, die die Menschheit als ein Ganzes für gewöhnlich auf den nächsten Schritt in ihrer geistigen Entwicklung vorbereiten und die während ihres Aufenthalts in der ZONE DES AUSSATZES selten erkannt und voll akzeptiert werden, viele Anhänger. In vielen Fällen werden diese besonderen Vertreter des/der HÖCHSTEN ausgeschlossen, verfolgt, ausgelacht, als geisteskrank angesehen, aus der Mitgliedschaft in Kirchen verbannt und/oder so angesehen, als würden sie von bösen Geistern geführt oder von Dämonen besessen sein.

Die Aktivierenden und Perpetuierenden der ZONE DES AUSSATZES schlafen natürlich nicht oder sie erlauben den positiven Kräften nicht, zu übernehmen und den aktiven Zustand dieser ZONE zu beenden. Sie bemühen sich ständig darum, den Status Quo dieser ZONE zu bewahren. Daher haben sie ihre eigenen Vertreter,

Botschafter und Abgesandten aus der ZONE DES AUSSATZES, die HÖLLEN genannt wird. Diese Arten von Vertretern übertragen und lehren für gewöhnlich höllische Glaubenslehren, Konzepte und ‚Philosophien‘. Die gefährlichste Art dieser ‚Botschafter‘ sind jene, die falsche Propheten genannt werden können, die den Namen GOTTES, des GROßEN GEISTES oder einen anderen ähnlichen scheinbar geistigen Namen verwenden, um die Menschen und Geistigkeit irrezuführen, zu verwirren, fehlzuleiten und zu zerstören. Sie füttern die Menschen mit allen Arten von falschen religiösen, spiritualistischen und kultischen Abscheulichkeiten; sie werden zu Gründern und Übermittlern von verschiedenen schwarzen Kulturen des Satans, des Teufels etc., von schwarzer Magie, Hexerei und ähnlichen Praktiken, die dunkle Kräfte heraufbeschwören, sehr oft unter dem Deckmantel, GOTT zu dienen (ihrem eigenen falschen Gott).

Mir wurde von dem/der HÖCHSTEN gesagt, dass wir derzeit auf der versetzten ERDE ungefähr vierundvierzig solcher falscher Propheten und Antichristen haben, die daran arbeiten, alle Bemühungen der positiven Vertreter und Botschafter aus der positiven Seite und ihrer Kräfte zu unterbrechen und in der ganzen SCHÖPFUNG eine vollkommene und uneingeschränkte Regentschaft der Höllen zu schaffen, wodurch die gesamte SCHÖPFUNG in die ZONE DES AUSSATZES hinausfällt.

Aus diesen falschen Propheten und Antichristen und ihren falschen Lehren, Glaubenslehren und Schriften rührend, gibt es ungefähr dreitausenddreihundert und dreiunddreißig Pseudo-Lehrer, Pseudo-Schreiber, Pseudo-Pfarrer, Pseudo-Prediger und Pseudo-Anführer, die das falsche Evangelium des Atheismus, Bolschewismus, Kommunismus, Marxismus, Materialismus, Agnostizismus, Pantheismus, Terrorismus, selbstgerechten religiösen Formen und Kulturen verbreiten.

Jeder, der sich mit derartigen pseudo-geistigen oder atheistischen, materialistischen und agnostischen Konzepten beschäftigt und von ihnen fasziniert ist und sie unterstützt, ist ein Anhänger, ein Perpetuierender und ein Aktivierender des negativen Zustands und führt der ZONE DES AUSSATZES Leben zu. Viele Millionen von Menschen auf der ERDE befinden sich in dieser Situation und haben eine solche Haltung.

Hinsichtlich dieser Fakten, die direkt von dem/der HÖCHSTEN offenbart wurden, wird einem sehr dringlich angeraten, in der Ehrlichkeit und Demut des eigenen

VIER KONZEPTE ÜBER DIE GEISTIGE STRUKTUR DER SCHÖPFUNG

Herzens, DEN HERRN GOTT JESUS CHRISTUS, DER/DIE der/die HÖCHSTE ist, um Weisheit, Führung, Intuition und um richtige Wahrnehmung zu bitten, um in der Lage zu sein, jene zu erkennen, aufzuspüren, zu unterscheiden und zu trennen, die wahrlich von GOTT, dem/der HÖCHSTEN, kommen, die die direkten Offenbarer der unterschiedlichen Aspekte und Ebenen an Wahrem und seinem Guten sind, und jene, die die Lehrer und Verbreiter der Körner von Wahrem in der verzerrten Form sind, von jenen, die wahrlich falsche Propheten, Antichristen und Pseudo-Anführer sind, die sehr oft Religion und Geistigkeit nutzen, um die wirkliche Wahrheit und ihr Gutes von dem/der HÖCHSTEN zu zerstören oder zu verdrehen. Manchmal ist es nicht leicht, weil falsche Propheten und ihre Anhänger süße Redner sind und Versprechungen abgeben, die Meister der Täuschung und Meister darin sind, in den Menschen Zuneigungen zu erregen, die für das Alltagsleben angenehm und herrlich sind, und die häufig GÖTTLICH und wahrheitsgemäß klingen und von allen Arten lebendiger Beispiele und Ereignisse untermauert werden (so wie die Erfüllung von bestimmten wortwörtlichen Prophezeiungen, wie sie in der BIBEL oder durch die Ausübung verschiedener sogenannter wundersamer Werke aufgenommen sind).

Wenn man direkt aus dem eigenen Herzen und Geist auf den/die HÖCHSTE/N zugeht, in der Ehrlichkeit und Bescheidenheit des eigenen Herzens, mit guten Absichten und positiver Motivation, allen zu dienen, wahrlich geistig zu sein und ein Leben zu leben, das einen aus der ZONE DES AUSSATZES herausbringen würde, wird man ganz bestimmt nicht irregeführt oder fehlgeleitet werden, ohne Rücksicht auf das Niveau, das Maß, den Schritt der geistigen Bewusstheit oder des Platzes, der Dimension oder Region der ZONE DES AUSSATZES, in dem man sich zu der Zeit befindet. Wenn die Zeit stimmt und man den eigenen Zweck erfüllt, in dieser ZONE zu sein, wird man zu der wahren Wirklichkeit der SCHÖPFUNG des/der HÖCHSTEN zurückgebracht, wenn man es so wählt, wo einem die beständige Gelegenheit zur ewigen geistigen Weiterentwicklung und Erfüllung des Nutzens zum beiderseitigen Vorteil, zum Allgemeinwohl und zu dem Teilen mit allen in der SCHÖPFUNG des/der HÖCHSTEN gegeben werden wird.

KAPITEL ZWEI

DIE GEISTIGEN PRINZIPIEN DER MITTLEREN HALTUNG

27.-28. August 1982

Der/die HÖCHSTE bat darum, dass die folgenden geistigen Prinzipien der MITTLEREN HALTUNG formuliert und zur Überlegung an jene weitergegeben wird, die an geistigen Themen interessiert sind.

Es hat in der ganzen SCHÖPFUNG und in der aktiven UNIVERSELLEN MULTIDIMENSIONALEN ZONE DES AUSSATZES eine Tendenz gegeben, dass einige empfindenden Wesenheiten und Menschen Konzepte, Vorstellungen, Ereignisse und Geschehnisse in extremen Begriffen verstehen und deuten. Diese Situation und Tendenz bestehen seit Jahrtausenden. Jedes Extrem hat seine eigenen Offenbarenden, Philosophen, Deuter und viele Anhänger.

Im Grunde kann man in dieser Hinsicht zwei Extreme erkennen, die in ihrem Ansatz und in ihren Ansichten sehr oft unvereinbar sind. Das eine Extrem hat eine starke Tendenz, alles in der SCHÖPFUNG und in der ZONE DES AUSSATZES in rein spiritualistischen Begriffen zu sehen und zu deuten. Die Richtigkeit dieser Haltung stammt von dem grundlegenden geistigen Prinzip der SCHÖPFUNG, der besagt, dass alles, was in der gesamten SCHÖPFUNG und in ihren Teilen geschieht, immer das Resultat des geistigen Zustands ist. Das bedeutet, dass geistige Vorstellungen auftreten, die zu ihrem Werden verlaufen und durch den Prozess ihrer Manifestation und Vergegenständlichung in objektive geistige Wirklichkeit das Auftreten von Ereignissen verursachen. Für die Verteidiger dieses Extrems ist die geistige Wirklichkeit die einzige Wirklichkeit in Sein und Existenz. Alles andere in der SCHÖPFUNG und außerhalb der SCHÖPFUNG wird als wenig oder gar nicht wichtig angesehen. Trotz des Faktums, dass das eine korrekte Ansicht ist, ist die Geringschätzung anderer Wirklichkeiten, die aus der geistigen Wirklichkeit rühren und ihr eigenes Leben haben, ein inkorrekt Aspekt dieser extremen spiritualistischen Haltung.

VIER KONZEPTE ÜBER DIE GEISTIGE STRUKTUR DER SCHÖPFUNG

Das andere Extrem hat wiederum eine starke Tendenz, alles in der SCHÖPFUNG und in der ZONE DES AUSSATZES in rein lokalen, naturalistischen und sogenannten wortwörtlichen Begriffen zu sehen und zu deuten, und alles in einer Art und Weise wahrzunehmen, die eng und von dem Rest der SCHÖPFUNG isoliert ist. Die Richtigkeit dieser Haltung entstammt dem grundsätzlichen geistigen Prinzip der SCHÖPFUNG, das besagt, dass eine geistige Vorstellung, ein geistiges Konzept oder ein geistiger Gedanke, wie er auftritt, eine Tendenz hat, zu seinem Werden zu verlaufen, um in seiner Manifestation, Verwirklichung, Umsetzung und Vergegenständlichung überall und immer in der SCHÖPFUNG und außerhalb der SCHÖPFUNG zu werden, besonders im natürlichen Grad und in der physikalischen Umgebung, wo er die Fülle seines Seins und seiner Existenz annimmt.

Die Inkorrektheit dieser extremen naturalistischen und wortwörtlichen Haltung liegt in dem Faktum, dass ihre Verteidiger eine Tendenz haben, diese Konsequenzen und Folgen als von ihrer Quelle unabhängig zu sehen. Anders gesagt, die Verteidiger dieses Extrems sehen sie als selbstverursachende, innerliche Ereignisse des lokalen natürlichen, politischen, ökonomischen, sozialen und umgebenden Wechselspiels und Konstellation ohne ursächlichen Zusammenhang mit irgendwas anderem in der SCHÖPFUNG. Doch ist alles in der SCHÖPFUNG auf allen Ebenen, Dimensionen, Graden und Schritten von Sein und Existenz miteinander verbunden. Sogar die ZONE DES AUSSATZES hält ihr Lebenserhaltungssystem durch ihre Verbindung mit der wirklichen SCHÖPFUNG des/der HÖCHSTEN mit und anhand besonderer Vertreter, Abgesandte, Botschafter und ihren Anhängern aufrecht, die fähig sind, die Schlucht auf besonderem geistigem Wege zu überbrücken.

Bei religiösen Deutungen zum Beispiel werden diese Extreme in der Weise gesehen, wie Menschen den Inhalt der Prophezeiungen verstehen und deuten, die in der CHRISTLICHEN BIBEL aufgenommen sind. Die Mehrheit der Christen deutet diese Prophezeiungen in einem wortwörtlichen, auf Orte bezogenen Sinne, ohne Rücksicht auf ihre tiefere, innere rein geistige Bedeutung und Sinn, die die Ereignisse in den verschiedenen geistigen Dimensionen und verschiedenen Zuständen, Qualitäten, Ebenen, Graden, Schritten etc. von Gutem und Wahrem, Bösem und Falschem und ihren Gefechten beschreibt. Andererseits haben viele Menschen in der geistigen Welt und eine Minderheit auf der ERDE eine Neigung, diese Prophezeiungen auf einem voll und ganz rein spiritualistischen Niveau zu deuten, ohne Rücksicht auf ihre wortwörtliche Bedeutung und auf die Möglichkeit

ihrer wortwörtlichen Erfüllung, wie es in politischen, sozialen, ökonomischen oder katastrophal-natürlichen Begriffen in der BIBEL beschrieben wird.

Diese zwei extremen Verständnisse, Deutungen und Konzeptualisierungen verursachen in der geistigen Welt, in der intermediären Welt, in der natürlichen Welt und in der ZONE DES AUSSATZES (zur Freude und zum Vergnügen der negativen Geister und all ihren Höllen) große Verwirrung.

Nun ist es Zeit, dass diese Situation richtiggestellt wird, dass Verwirrungen beseitigt und dass allen, die offen sind, ein angemesseneres Verständnis einer neuen praktischen Geistigkeit verfügbar wird.

Keine der beschriebenen extremen Haltungen sind an sich und von selbst korrekt. Nur in der Kombination, Integration und Vereinigung von beiden kann man weise die wirkliche Wahrheit und das Werk der ABSOLUTEN GÖTTLICHEN VORSEHUNG des/der HÖCHSTEN entdecken. Daher kann man, wenn man separat auf sie schaut, die Begriffe der menschlichen statistischen Wahrscheinlichkeit verwendend sagen, dass jede Haltung von selbst ohne Rücksicht auf die andere Haltung zu jeder Zeit und zu jedem Zustand hinsichtlich ihrer Deutung und Wahrscheinlichkeit der Erfüllung zu ungefähr 50% korrekt ist.

Ein gutes Beispiel für diese Situation kann in den prophetischen Vorhersagen gefunden werden, die auf dem wortwörtlichen Sinn der Propheten der BIBEL beruhen, die man im Fernsehen sieht oder in Radioprogrammen hört, zum Beispiel ‚Lobet den HERRN‘. In Bezug auf diese Programme sind all diese Deutungen und Vorhersagen rein wortwörtlich, lokal und isoliert, und hängen nur mit den politischen, ökonomischen, sozialen, religiösen und äußerlichen Ereignissen auf der ERDE zusammen (das kann eine separatistische Haltung genannt werden). Wenig oder keine Rücksicht wird auf die inneren geistigen Bedeutungen genommen, die mit der geistigen Welt und ihren Ereignissen zusammenhängen, die als Konsequenzen und Folgen in Irdischen Ereignissen manifestiert werden.

Andererseits nehmen viele Menschen in der geistigen Welt und einige Swedenborgianer, wie sie Swedenborgs Irdische Schriften verstehen und deuten, das andere Extrem ein und neigen dazu, alles in rein spiritualistischen Begriffen zu deuten, mit wenig oder keiner Rücksicht auf das Faktum, dass es eine Chance und eine Wahrscheinlichkeit von 50% gibt, dass die wortwörtlichen Aspekte von solchen

VIER KONZEPTE ÜBER DIE GEISTIGE STRUKTUR DER SCHÖPFUNG

geistigen Ereignissen und Vorstellungen wahrlich **auch** in einem rein wortwörtlichen Sinne manifestiert werden könnten, wie sie in der BIBEL beschrieben werden. In diesem Sinne könnten die Prediger in solchen Programmen wie ‚Lobet den HERRN‘ bei ihren Deutungen des wortwörtlichen Sinnes der Prophezeiungen in der BIBEL zu 50% richtig liegen.

Das überzeugende Beispiel für eine solche wortwörtliche Erfüllung dieser Prophezeiungen kann in der Geschichte von einigen Nationen der ERDE gesehen werden. Babylon, Nineveh und viele andere zum Beispiel kennzeichnen geistig, wie Swedenborg offenbarte, Selbstliebe in Anbetung, oder alles, das schmutzig und weltlich ist, oder jene, die anderen das Wissen und die Anerkennung von Wahrheit vorenthalten (Babylon). Im NEUEN TESTAMENT markiert Babylon die Römisch-Katholische Religion hinsichtlich ihrer Dogmen und Glaubenslehre. Es markiert auch den völligen Entzug der Güter und der Wahrheiten des Glaubens. Nineveh kennzeichnet, in Bezug auf das geistige Verständnis, Falschheiten von dogmatischen Dingen aus Begründungen, die von der eigenen Persönlichkeit ausgedacht wurden; auch kennzeichnet es Falschheiten aus den Trugschlüssen der Sinne in der Verworrenheit eines unerleuchteten Verstehens, oder Unwissenheit. Nun, jene, die sich Swedenborgianer nennen, haben zusammen mit vielen in der geistigen Welt eine Neigung, dort anzuhalten, und sich daran zu hindern, weiter, tiefer und in einer offen ausgestreckten Art und Weise zu sehen, und jeden wortwörtlichen Sinn außer Acht zu lassen. Aber wie jeder so gut weiß, wurde der wortwörtliche Sinn der Prophezeiungen über Babylon, Nineveh und viele andere **auch** erfüllt, und jene Nationen, die die oben-erwähnte geistige Bedeutung repräsentierten, wurden physisch zerstört und wortwörtlich vom Angesicht der ERDE ausgeradiert (genau wie im wortwörtlichen Sinn der Prophezeiungen der BIBEL beschrieben wurde).

Nun, die Prediger und ihre Anhänger in dem ‚Lobet den HERRN‘ Programm und ähnliche Deuter haben eine Neigung in die andere Richtung: sie sehen nur den wortwörtlichen Aspekt dieser Situation in der Lokalität und Isolation jener Ereignisse für diese Nationen auf Planet ERDE. Sie ziehen keine geistige Bedeutung oder Bedeutsamkeit in Betracht, wie zum Beispiel von Swedenborg beschrieben wurde.

Hinsichtlich dieser Tatsache kann man deutlich sehen, dass von selbst keine Haltung vollkommen, vollständig und erschöpfbar ist. Vollständigkeit, Vollkommenheit und Erschöpfbarkeit kann nur aus der Weisheit der sogenannten mittleren Haltung kommen, die die Fülle der Aktivitäten der ABSOLUTEN GÖTTLICHEN VORSEHUNG des/der HÖCHSTEN in sich enthält.

In dieser Hinsicht kann man die mittlere Haltung als eine Haltung definieren, die alle Bedeutungen, Konzepte, Ereignisse und ihre Konsequenzen, Folgen und Manifestationen mit und aus jeder einzelnen Perspektive, Ebene, Dimension, Grad, Schritt und Zeit der SCHÖPFUNG des/der HÖCHSTEN und der ZONE DES AUSSATZES aus dem innersten zum äußersten und äußeren Grad von Sein und Existenz gleichermaßen integriert, kombiniert, vereinigt, aufnimmt und verteilt, ohne irgendeinen Aspekt, irgendeine Position oder irgendeine Haltung entweder zu übertreiben, zu vernachlässigen oder zu unterschätzen.

Aus der Perspektive von jemandem in der ZONE DES AUSSATZES, genauso wie irgendwo und **irgendwann** anders, ist diese Situation nur mit dem Verständnis gültig, dass natürliche oder physische Konsequenzen und Folgen des geistigen Zustands verwirklicht und umgesetzt werden, wie vorhergesagt wurde, was von aktuellen Wahlen abhängig ist, die die Nationen, Länder, Gesellschaften, Menschen und Individuen bei jedem Schritt der physischen Phase ihrer Leben treffen.

Der Punkt hier ist, dass geistige Zustände und Prozesse äußerst flüssig, progressiv, veränderbar, beweglich und flexibel sind. An ihnen ist nichts finalistisch.

Wie wird diese Situation in der Welt und in der ZONE wiedergespiegelt, die relativ starr, stillstehend, finalistisch, steif und schwierig zu verändern ist? Sie wird in den Fähigkeiten der Menschen wiedergespiegelt, eine Situation aus ihrem freien Willen zu verändern, indem ihnen stetige Möglichkeiten vorgelegt werden, neue Wahlen zu treffen. Mit dem Treffen bestimmter Wahlen können Menschen die beschriebenen wortwörtlichen Konsequenzen und Folgen eines geistigen Zustands oder Ereignisses, einer Vorhersage verändern, da ein geistiger Zustand und Prozess schließlich flüssig und flexibel ist und **alle möglichen Alternativen** seiner Konsequenzen, Folgen und Manifestationen in sich enthält. Also ist die Alternative einer spezifischen Wahl und ihrer Konsequenz, ungeachtet der eigenen Wahl, in ihrem geistigen Zustand und Prozess enthalten. Indem sie bei jedem Schritt

VIER KONZEPTE ÜBER DIE GEISTIGE STRUKTUR DER SCHÖPFUNG

bestimmte Wahlen treffen, triggern Menschen Konsequenzen und Manifestation von übereinstimmenden Alternativen der gesamten geistigen Zustände und Ereignisse.

Das richtige Verständnis des Rätsels dieser Verbundenheit kann nur in der Wahrnehmung und Konzeptualisierung eines positiven geistigen Zustands und einer positiven geistigen Welt als einen flüssigen, beweglichen und flexiblen Zustand von Sein und Existenz gefunden werden. Ein positiver geistiger Zustand **enthält alle vorstellbaren Alternativen in sich**, die sich immer im Zustand der Bereitschaft befinden, von den Entscheidungen der Menschen in allen Welten verwirklicht und greifbar gemacht zu werden. In dieser Hinsicht ist es nicht überraschend herauszufinden, dass derselbe geistige Zustand oder dasselbe geistige Ereignis, das in der geistigen Welt auftritt, in verschiedenen Welten und Bereichen in einer anderen Art und Weise manifestiert und verwirklicht werden wird, was von der Art von Alternativen eines jeden solchen geistigen Zustands oder Ereignisses abhängt, die von diesen Bereichen, von den Wahlen der Menschen und Gesellschaften, die für diese Welten relevant sind, getriggert wurden.

Wenn diese Struktur von Geistigkeit und die Natur der SCHÖPFUNG des/der HÖCHSTEN verstanden wird, wird man immer eine Tendenz haben, in die Extreme der Interpretationen zurückzufallen, die dieses wichtige und grundlegende Prinzip von Geistigkeit nicht beachten.

Damit könnte zum Beispiel der wortwörtliche Sinn der Prophezeiungen und Vorhersagen der BIBEL erfüllt werden oder nicht, was von den geistigen Wahlen abhängt, die die Menschen auf der ERDE treffen. Solche Wahlen bestimmen die geistigen Alternativen, die in ihren physischen Leben und auf ihrem Planeten manifestiert werden. Da Gesellschaften und Nationen, und auch Individuen, sehr oft die Alternativen wählen, die mit dem wortwörtlichen Sinn der Prophezeiungen der BIBEL übereinstimmen, werden solche Prophezeiungen wortwörtlich erfüllt.

Die menschliche Sprache der Äußerlichkeiten, die in dieser ZONE DES AUSSATZES vorherrscht, die durch die Verwendung des strikt wortwörtlichen Sinnes der Bibel manifestiert wird, kann die Synchronizität und Simultanität von all den unendlichen Ausgaben und Vielfalten verfügbarer Alternativen in einem geistigen Konzept, Zustand, Prozess oder Ereignis nicht enthalten. Sie ist steif und linear. Daher muss sie Ereignisse in ihren finalistischen Extremen beschreiben. Andererseits ist die geistige Sprache nicht linear und sie enthält in ihrem Inhalt alle

derartigen Alternativen. Daher wird das, was sich im wortwörtlichen Sinn der BIBEL wie ein endgültiger, unumkehrbarer, unveränderbarer und eingeschlossener Zustand und Lage anhört, in seinem geistigen Sinne als ein Potenzial beschrieben, dass alle Alternativen eines solchen geistigen Zustands **gleiche** Möglichkeiten und Chancen haben, getriggert zu werden und aufzutreten.

Die obige Beschreibung und Erläuterung, die von dem menschlichen linearen Verstand nicht leicht verstanden wird, kann als eine wahre philosophische Basis für das Herangehen der mittleren Haltung an diese Themen angesehen werden. Durch sie wirkt und funktioniert die ABSOLUTE GÖTTLICHE VORSEHUNG des/der HÖCHSTEN.

Obwohl der/die HÖCHSTE alle Wahlen voraussieht, die die Menschen im Laufe ihres gesamten Seins und ihrer gesamten Existenz in Ewigkeit treffen, bestimmt ER/SIE sie nicht voraus, sondern gibt den Menschen stattdessen all die Alternativen zur Erwägung aus ihrem freien Willen, ohne Störung, Aufbürden, Druck, Zwang oder Bedingung. Jede gewählte Alternative enthält all ihre Konsequenzen und Folgen in sich. Weil alle dem/der HÖCHSTEN, separat von der linearen Manifestation im Raumzeitkontinuum, von Ewigkeit zu Ewigkeit in der synchronen Präsenz von allen Zeiten und Orten bekannt sind, kann vor dem/der HÖCHSTEN nichts verborgen werden, und der/die HÖCHSTE weiß, was Menschen in jedem Moment ihrer Manifestation im linearen Raumzeitkontinuum ihres Seins und ihrer Existenz wählen werden. Von einem solchen Wissen stellt der/die HÖCHSTE jedem die Möglichkeiten bereit, nicht nur die Konsequenzen und Folgen einer Wahl zu erfüllen, sondern auch das Bewusstsein und die Fähigkeit, diese Folgen und Konsequenzen zu verändern. Was in der Linearität des Raumzeitkontinuums unausweichlich zu sein scheint, ist in der Synchronizität und Simultanität des diskreten Modus von Sein und Existenz nicht so. Hier hat es gleiche Potentiale und Chancen, projiziert zu werden oder nicht projiziert zu werden, um in dem linearen Modus von Sein und Existenz erfüllt zu werden. Das ist der Grund, warum 100% der Vorhersagen in Bezug auf das Schicksal der Menschen, der Wahlen und ihrer Konsequenzen und Folgen, weil sie sich in den linearen Aspekten von Sein und Existenz und in ihren Äußerlichkeiten befinden, niemals getroffen werden können. Die Wahrscheinlichkeit der Erfüllung solcher Vorhersagen und Prophezeiungen kann aufgrund des menschlichen Faktors, der eigentlich ein geistiger Faktor ist – Beweglichkeit, Flüssigkeit, Veränderlichkeit und

VIER KONZEPTE ÜBER DIE GEISTIGE STRUKTUR DER SCHÖPFUNG

Flexibilität, die der Essenz und Substanz der geistigen Natur der SCHÖPFUNG inhärent ist – niemals 50% in der Genauigkeit übersteigen. Solange man am Leben ist, egal wo, wann und unter welchen Bedingungen, ist man ein geistiges Wesen, weil das Leben aus der ABSOLUTEN QUELLE von Leben kommt – aus dem/der HÖCHSTEN. Das ist der geistige Faktor des Lebens von jedem. Das ist eine Reflektion der ABSOLUTEN NATUR des/der HÖCHSTEN – ABSOLUTE FREIHEIT und ABSOLUTE UNABHÄNGIGKEIT. Nichts wird von einer solchen Natur vorgeschrieben und vorausbestimmt. Daher können und könnten Menschen ihre Schicksale verändern, indem sie andere Entscheidungen treffen.

Da sie Freiheit und Unabhängigkeit haben, die der ABSOLUTEN FREIHEIT und UNABHÄNGIGKEIT des/der HÖCHSTEN gegenüber relativ sind, wird allen empfindenden Wesenheiten und Menschen in ihren Leben genug Raum und Freiheit gegeben, sich in einer unendlichen Vielfalt an Formen zu verwirklichen und umzusetzen. In dieser Hinsicht und aufgrund dessen sind die Wahlen von empfindenden Wesenheiten und Menschen und ihre Konsequenzen aus der Perspektive der Linearität des Raumzeitkontinuums letztlich unvorhersehbar. Aber im ABSOLUTEN ZUSTAND und in der ABSOLUTEN LAGE der nicht-raumzeitlichen Synchronizität und Simultanität sind alle Wahlen und ihre Konsequenzen bekannt, weil sie synchron in der Gesamtheit ihres Seins und ihrer Existenz auf der diskreten Ebene der SCHÖPFUNG auftreten. In diesem Modus der SCHÖPFUNG gibt es keine Zeit und keine Linearität. Aber es ist eine andere Geschichte, wenn sie in den linearen Modus von Sein und Existenz projiziert werden. Hier werden alle Wahlen, Schicksale, Lose usw. im Grunde unvorhersehbar oder nur auf dem Niveau von 50% Genauigkeit vorhersehbar, weil die verschiedenen Alternativen der geistigen Zustände, die solchen Wahlen und ihren Konsequenzen entsprechen, nicht synchron und simultan manifestiert werden können, sondern nur nacheinander, oder überhaupt nicht (wenn eine andere Wahl getroffen wird).

Dieser Ansatz kann als ein wahrer Ansatz der mittleren Haltung angesehen werden. Er spiegelt die geistige Philosophie von Potenzialen und Wahlen wieder, die allen Alternativen geistiger Zustände und Prozesse immer eine gleiche Möglichkeit bereitstellen, durchzukommen oder in verschiedenen Ebenen und Bereichen erfüllt zu werden.

Um die Philosophie der mittleren Haltung zu verstehen, ist es notwendig, die folgenden geistigen Prinzipien dieser Haltung zu formulieren.

1. Das Verstehen, die Konzeptualisierung, die Deutung und die korrekte Wahrnehmung eines Auftretens kann nicht aus der extremen Position erreicht werden, weil sie einseitig, eingeschränkt, örtlich begrenzt ist und aus einem singulären Aspekt kommt. Der/die HÖCHSTE arbeitet nicht aus extremen Positionen, sondern aus dem Zentrum der Peripherie in einer simultanen, kontinuierlichen und synchronen Art und Weise. Daher muss jedes Auftreten durch all seine Bedeutungen, Sinne, Dimensionen, Ebenen, Grade, Schritte, Zeiten und Nebenzeiten in Sein und Existenz eine simultane, kontinuierliche und synchrone Wirkung haben. Es wird keinem Aspekt oder keiner Seite oder Bedeutung Vorzug gegeben, weil sie alle in der Einigkeit und dem Einssein von Funktionen miteinander verbunden sind, und in der Gesamtheit der SCHÖPFUNG des/der HÖCHSTEN und ihres Seins und ihrer Existenz sind sie gleichermaßen wichtig und nötig. Daher kann die wahre Wirklichkeit eines Auftretens nur aus der mittleren Haltung richtig begriffen werden. Diese Haltung berücksichtigt alle Möglichkeiten gleichermaßen ohne die einseitige Betonung eines einzelnen Aspektes oder einer einzelnen Manifestationsebene.

2. Die Ereignisse in der SCHÖPFUNG sind niemals nur auf ein Niveau oder auf einen Aspekt eingeschränkt und können daher niemals von isolierter, örtlicher Wichtigkeit, Wirkung und Auswirkung sein ohne Verbundenheit mit und Konsequenzen für den Rest der SCHÖPFUNG. Was an einem Ort oder Zustand der SCHÖPFUNG geschieht, hat den Welleneffekt durch die ganze SCHÖPFUNG, ohne Ausnahme oder Ausschluss. Es stimmt, dass es immer dieses erste Auftreten gibt, das ausnahmslos auf der geistigen Ebene stattfindet, die die Quelle eines Auftretens ist und dem Welleneffekt Schwung gibt. Aber das Auftreten ohne sein Verlaufen und Werden hat keine Nützlichkeit und Gültigkeit, keine Basis und keine Grundlage, genau wie das Verlaufen in das Werden nicht ohne sein Auftreten zuerst stattfinden kann. Auch ist das Werden ohne das Verlaufen seines Auftretens nicht möglich. Es ist unmöglich, Wirklichkeit richtig und korrekt nur aus der Haltung entweder des Auftretens oder Verlaufens oder Werdens an sich, unabhängig voneinander, zu sehen. Eine solche Haltung wäre extrem und würde einen davon abhalten, die Dinge in der Gesamtheit ihrer Manifestation, Verwirklichung und Umsetzung in der ganzen SCHÖPFUNG zu sehen. Nur in der mittleren Haltung kann man das Prinzip

VIER KONZEPTE ÜBER DIE GEISTIGE STRUKTUR DER SCHÖPFUNG

des Welleneffekts entdecken, das einem ein Gefühl von Vollkommenheit und Gesamtheit eines Auftretens, eines Verlaufens und/oder Werdens und ihrer gegenseitigen Verbundenheit und Unabhängigkeit gibt.

3. Es gibt ein multiples Niveau von Verbundenheit und Unabhängigkeit von allem und jedem in Sein und Existenz. Ein derartiges Niveau wird durch den Prozess der Kontinuität in linearer Art und Weise bewirkt. Das andere Niveau wird durch den Prozess der Simultanität in der diskreten Art und Weise von dem innersten zum äußersten bewirkt. Allerdings ist jedes Niveau gleichzeitig auf simultane und synchrone Weise diskret und kontinuierlich. Der diskrete Aspekt von Sein und Existenz von selbst und an sich kann sich ohne seine Kontinuität nicht durchsetzen, wie der kontinuierliche Aspekt von Sein und Existenz ohne seinen diskreten Aspekt keine Wirklichkeit hat. Der diskrete Aspekt kann als der Geist von Sein und Existenz oder als ihr geistiger Aspekt konzeptualisiert werden, während der kontinuierliche Aspekt als der Körper oder die Form von Sein und Existenz konzeptualisiert werden kann. Der diskrete Aspekt, der Geist, ist das Auftreten, der kontinuierliche Aspekt, die Form, ist das Werden. In beide dieser Niveaus wird durch das Verlaufen des Auftretens in sein Werden eingegriffen. Das ist ein intermediäres Niveau, das als die Seele oder Mentalität von Sein und Existenz konzeptualisiert werden kann. Kein Niveau hat ohne das andere Gesamtheit und ihnen würde jede substanzielle Wirklichkeit von selbst separat fehlen.

Die Dinge daher in der entweder extrem spiritualistischen Haltung oder in der extrem naturalistischen Haltung zu sehen, entwertet alle Schlussfolgerungen über die Natur von Ereignissen und Geschehnissen in Sein und Existenz und auch das Sein und die Existenz selbst beträchtlich. Nur in der mittleren Haltung, die alle Möglichkeiten und Alternativen gleichermaßen berücksichtigt, kann man das ungefährste Verständnis über die Natur von Ereignissen und Geschehnissen genauso wie ihrer Konsequenzen finden.

4. Alles in Sein und Existenz befindet sich in beständiger Bewegung, Weiterentwicklung und Entfaltung. Als ein Ergebnis einer solchen Natur von Sein und Existenz kann kein Ereignis oder Geschehnis oder seine Konsequenz eine endgültige oder absolute Gültigkeit haben, was zu der Situation von Unveränderlichkeit und Stagnation führt. Die ABSOLUTE WAHRHEIT kann nur in der Wahrnehmung gefunden werden, dass nichts absolut und unausweichlich ist außer Der/Die HÖCHSTE. Stattdessen ist alles in Sein und Existenz veränderlich

und flüssig. Eine solche Natur erfordert, dass alles in Sein und Existenz vielseitig, vervielfacht, manifestiert und gleichermaßen wirklich, nötig und wichtig ist. Das gibt allem und jedem eine stetige Möglichkeit zur beständigen Selbstverbesserung, Wachstum, Besserung, Weiterentwicklung und Entfaltung. In einer solchen Natur liegen ihre Beweglichkeit, Flexibilität, Flüssigkeit und Veränderlichkeit.

Die extreme Haltung ist immer einseitig und lässt diese wahre Natur von Dingen in Sein und Existenz außer Acht. Daher ist ihre Gültigkeit nur auf einen Aspekt eingeschränkt, der an sich und von selbst keine Wirklichkeit und kein Leben hat. Nur die mittlere Haltung, die die gleichen Möglichkeiten für Manifestationen aller Aspekte auf allen Ebenen berücksichtigt, kann sich der wahren Natur von Wirklichkeit angemessen und richtig annähern.

5. Eines der Grundprinzipien von Sein und Existenz und ihr Leben ist das Prinzip der Freiheit. Die Natur von Freiheit rührt aus der Fähigkeit, aus einer unendlichen Anzahl und Vielfalt an Alternativen auszuwählen. Ohne solche Alternativen kann keine Freiheit existieren. Damit solche Alternativen stetig für das Auswählen verfügbar sind, sind alle Alternativen durch ihre gleichmäßige Verteilung im ganzen Sein und Existenz auf all ihren Ebenen, Graden und Schritten und in all ihren Dimensionen im diskreten Modus und kontinuierlichen Modus simultan und synchron fortwährend präsent. Nur diese Art von Anordnung versorgt alle empfindenden Wesenheiten und Menschen mit Wahlfreiheit, von der ihr Leben abhängt. Niemand in Sein und Existenz könnte für einen Bruchteil einer Sekunde ohne diese Freiheit und ohne diese Alternativen, aus denen man auswählen kann, überleben. Nun, diese Alternativen befinden sich beständig im Zustand der Bereitschaft, von Wahlen getriggert zu werden. Der Zustand der Bereitschaft ist ein aktiver, flüssiger Zustand. Er ist ein Zustand beständiger Verwirklichung und Umsetzung. Da alle Alternativen durch alles Sein und alle Existenz gleich verteilt sind, werden sie in ihren verschiedenen Aspekten und Formen auf allen Ebenen, Graden, Schritten, etc. von Sein und Existenz relevant zu der Natur und der Lage von jeder Ebene, Grad, Schritt, etc. von Sein und Existenz manifestiert. Also erscheinen sie alle überall und **immer** in der Form und Natur, die relevant ist für, gebraucht wird von und angemessen ist für jeden einzelnen Aspekt von Sein und Existenz. Die wahre Wirklichkeit einer jeden solchen Alternative kann nur in der Gesamtheit all ihrer Aspekte, Formen und Inhalte gefunden werden, wie sie in einer synchronen, simultanen und kontinuierlichen Art durch alle Ebenen von Sein und Existenz hinweg greifbar gemacht wird.

VIER KONZEPTE ÜBER DIE GEISTIGE STRUKTUR DER SCHÖPFUNG

Nun, die extreme Haltung berücksichtigt nur eine Möglichkeit für eine solche Manifestation einer Alternative. Eine solche Haltung verstößt gegen das entscheidende und grundlegende Prinzip der Freiheit, indem eine Alternative hinsichtlich ihrer Ebene oder ihres Aspektes auf nur eine isoliert und eingeschränkt wird. Nur in der mittleren Haltung kann man die ungefährste Ansicht und das ungefährste Begreifen der Wirklichkeit von Freiheit und Alternativen finden, weil nur die mittlere Haltung wahrhaft frei ist. Die extreme Haltung kann aufgrund ihrer Selbst-Exklusivität, Selbst-Isolation und Einseitigkeit niemals frei sein.

6. Die Wirkung der ABSOLUTEN GÖTTLICHEN VORSEHUNG des/der HÖCHSTEN vollzieht sich aus der Position des Zentrums in einer ballartigen Sphäre. Nur aus einer solchen Position können das gesamte Sein und die gesamte Existenz ihrer Gesamtheit richtig gesteuert, aufrechterhalten und ihm hinzugefügt werden. Das Zentrum der ballartigen Sphäre ist in jedem seines Teils oder Platzes simultan und kontinuierlich gleichermaßen präsent, da es immer das Zentrum eines Teils oder Platzes ist und die ballartige Sphäre von Sein und Existenz ergibt. Daher wird in jedem gegebenen Moment die Aktivität des Zentrums simultan, synchron und kontinuierlich in jedem Teil oder Platz der ballartigen Sphäre wiedergespiegelt. Nichts kann jemals ausgelassen werden oder nichtbewirkt sein, weil das Leben der ballartigen Sphäre aus seinem Zentrum bezogen wird.

Jede extreme Haltung ist in Schiefelage und kommt nicht aus dem Zentrum. Sie verstößt gegen das Prinzip der gleichen Verteilung von Wirkungen und Aktivitäten des Zentrums im ganzen Sein und Existenz. Nur in der mittleren Haltung kann man das ungefährste Verständnis dafür finden, wie die ABSOLUTE GÖTTLICHE VORSEHUNG des/der HÖCHSTEN arbeitet und die gesamte SCHÖPFUNG steuert.

7. Theoretisch könnte man die gesamte SCHÖPFUNG als ein riesiges Gebäude konzeptualisieren und den/die HÖCHSTE/N als Gründer und Erbauer dieses Gebäudes, da ER/SIE seine Grundlage und Basis ist. Dieses riesige Gebäude hat viele Ebenen, Etagen, Räume, Kammern und Abteilungen. In ihnen allen finden unaufhörlich Aktivitäten statt. Das gesamte Gebäude mit all seinen Teilen steht auf und ist, in seinem richtigen Funktionieren, abhängig von seiner Grundlage. Was in seiner Grundlage geschieht, hat eine unmittelbare Auswirkung auf alle Ebenen, Etagen, Räume, Kammern und Abteilungen dieses Gebäudes und seiner Struktur. Ausnahmslos alles wird von solchen Aktivitäten der Grundlage beeinflusst. Die Reaktion auf und die Auswirkung von solchen Aktivitäten wird in Übereinstimmung

mit der Qualität und der Nähe von jeder Ebene und jedem Teil des Gebäudes zu der Grundlage variieren. Aber egal, was diese Nähe und diese Qualität ist, sie alle werden zu einem Grad und Ausmaß betroffen sein.

In dieser Konnotation ist es unmöglich, eine Ebene oder eine Etage dieses Gebäudes zu isolieren und zu erklären, dass sie von einer solchen Aktivität nicht betroffen ist, oder, andererseits, dass ein Raum oder eine Etage die einzige ist, die von der Grundlage zustande gebracht wird, und alles andere in dem Gebäude nichts mit dieser Grundlage und ihren Aktivitäten zu tun hat. Das ist genau das, was die extreme Haltung tut. Je mehr man daher eine solche Haltung aufgibt und das Prinzip der mittleren Haltung übernimmt, das die Dinge in ihrer Gesamtheit und Gleichheit ihrer Aspekte und Alternativen sieht, desto mehr wächst man geistig.

8. Die Verbundenheit verschiedener empfindender Wesenheiten beruht auf der unendlichen Anzahl und Vielfalt der Art, der Qualität, Quantität und des Inhalts ihrer Beziehungen. Um solche Beziehungen aufzubauen ist es notwendig, ein Wissen über die unterschiedlichen Möglichkeiten und ihre Folgen und über das Maß an Nützlichkeit zu haben, dem eine Beziehung dienen kann. Ein solches Wissen wird erworben, indem man mit allen Alternativen einer Wahl und damit mit allen empfindenden Wesenheiten und Menschen in Sein und Existenz durch die Präsenz des/der HÖCHSTEN im INNEREN GEIST von jedem verbunden ist. Das ist der gemeinsame Nenner aller empfindender Wesenheiten und Menschen in Sein und Existenz. Auch in der ZONE DES AUSSATZES ist der/die HÖCHSTE das Zentrum der INNEREN GEISTER ihrer Bewohner. Der Unterschied zwischen dem ersten und dem zweiten liegt in der Einstellung zu und Anerkennung dieses Faktums. Während die Menschen im positiven Zustand von Sein und Existenz dieses Faktum erkennen, akzeptieren und anwenden, verleugnen ihre Gegenstücke in der ZONE DES AUSSATZES es, lehnen es ab und verzerren es (mit Ausnahme von jenen, die sich auf einer besonderen Mission von dem/der HÖCHSTEN in dieser ZONE befinden). Doch auch die Bewohner der ZONE DES AUSSATZES sind durch die Präsenz dieses Zentrums in ihrem INNEREN GEIST mit dem positiven Zustand verbunden, welches Zentrum der/die HÖCHSTE ist. Diese Verbundenheit ist deswegen notwendig, um Alternativen zu haben, die dem positiven Zustand gegenüberstehen, die die negativen Menschen in der ZONE DES AUSSATZES repräsentieren. Diese Situation gibt der positiven SCHÖPFUNG eine Möglichkeit, durch den negativen Zustand erfahrungsgemäß zu wissen, was nicht gewählt werden sollte. Also dient jeder in

VIER KONZEPTE ÜBER DIE GEISTIGE STRUKTUR DER SCHÖPFUNG

der SCHÖPFUNG und in der ZONE DES AUSSATZES einem positiven Nutzen. Das Wissen darüber, was man nicht wählen sollte, ist an sich ein positives Wissen. Man muss das zuerst wissen, um zu vermeiden, falsche Entscheidungen zu treffen.

Deswegen hat das, was im positiven Zustand geschieht, seine Auswirkung nicht nur durch den positiven Zustand von Sein und Existenz, sondern auch durch den negativen Zustand außerhalb von Sein und Existenz in der ZONE DES AUSSATZES. Niemand ist von der Teilhabe ausgeschlossen; der einzige Unterschied ist, dass alles, das in der ZONE DES AUSSATZES empfangen wird, sofort verzerrt wird und/oder auf dem Kopf stehend erscheint. Die Schaffung von richtiger und sinnvoller Verbundenheit aller empfindenden Wesenheiten wäre unmöglich, wenn sie nur mit einer isolierten, selbstexklusiven, lokalen Ebene von Sein und Existenz verbunden wären, wie die extreme Haltung verfechtet. Das würde für alle empfindenden Wesenheiten in einer gewaltigen Beraubung und Einschränkung ihrer Freiheit des Ausdrucks, der Prägung und der Wahl resultieren. Sie könnten eine solche Situation nicht überleben.

Daraus kann man die Gefahr von extremen Ansichten und Haltungen sehen, und die Weisheit der mittleren Haltung, die ausgeglichene Möglichkeiten zur Schaffung von allen möglichen Beziehungen im gesamten Sein und Existenz bereitstellt.

9. Schließlich, und was am wichtigsten ist, könnte keine richtige Beziehung von empfindenden Wesenheiten zu dem entscheidendsten und maßgeblichsten Aspekt ihres Lebens – zu ihrer ABSOLUTEN QUELLE im Innern – dem/der HÖCHSTEN – geschaffen werden, wenn die extremen Ansichten und Haltungen korrekt wären.

Der/die HÖCHSTE ist in SEINER/IHRER ganzen SCHÖPFUNG und ihrem Sein und Existenz gleichermaßen präsent, manifestiert und aktiv. Es gibt keine Vorzugsbehandlung irgendeines Teils der SCHÖPFUNG, weil sie all gleichermaßen aus dem/der HÖCHSTEN entstanden und Teile des einen Ganzen sind. Die Vernachlässigung von einem Teil wäre für das Ganze gefährlich und würde in der Vernachlässigung des Selbst resultieren. Schließlich ist der/die HÖCHSTE in einem Teil so sehr wie in jedem anderen Teil und so sehr wie in der Gesamtheit des Ganzen präsent. Die ungleichmäßige Verteilung der Präsenz des/der HÖCHSTEN durch die Gesamtheit des Ganzen hinweg würde in einem Ungleichgewicht und in einem

Verstoß gegen das Prinzip des Gleichgewichts resultieren, der das Leben im Ganzen aufrechterhält. Eine solche Situation würde im dauerhaften Zusammenbruch des Ganzen resultieren. Die SCHÖPFUNG würde aufhören, zu existieren.

Durch die gleiche Präsenz des/der HÖCHSTEN in jedem Teil des Ganzen kann darüber hinaus die unerschöpfliche Natur des/der HÖCHSTEN manifestiert und mit allen Teilen geteilt werden, da jeder Teil einen anderen Aspekt der Natur des/der HÖCHSTEN widerspiegelt. Aber es gibt keinen einzigen Aspekt der Natur des/der HÖCHSTEN, der einem anderen gegenüber untergeordnet oder übergeordnet ist. Der/die HÖCHSTE ist der/die HÖCHSTE, egal in welchem Aspekt; und die Gesamtheit SEINER/IHRER Natur wird in der Einzigartigkeit dieses Aspektes wiedergespiegelt. Wäre das nicht wahr, wären die empfindenden Wesenheiten und Menschen auf gefährliche Weise in ihren Wahlen zur Manifestation der verschiedenen Aspekte der Natur des/der HÖCHSTEN und zur Schaffung einer Verbundenheit mit dem/der HÖCHSTEN von dem Niveau und dem Maß eingeschränkt, mit dem sie sich in jedem gegebenen Moment ihrer geistigen Entwicklung und ihres geistigen Fortschritts am wohlsten fühlen.

Eine solche Einschränkung auf nur einen oder ein paar Wahlaspekte würde jede Weiterentwicklung anhalten, weil sich die empfindenden Wesenheiten nicht mehr der ABSOLUTEN NATUR des/der HÖCHSTEN weiter annähern könnten. Wenn sie das nicht tun könnten, könnten sie nicht überleben. Daher ist es notwendig, dass alle Aspekte der ABSOLUTEN NATUR des/der HÖCHSTEN den empfindenden Wesen und Menschen zur Verbundenheit in einer gleichwertigen Art und Weise und zur gleichmäßigen Verteilung im ganzen Sein und in der ganzen Existenz hinweg verfügbar sind. Nur auf einer solchen Basis kann eine bedeutsame Beziehung aufgebaut werden.

Jede extreme Haltung hat eine gefährliche Tendenz, die Betonung auf einen oder ein paar begrenzte Aspekte und Manifestationen der Natur des/der HÖCHSTEN zu legen, und sie als die entscheidendsten, wichtigsten und die einzig zulässigen zu erklären. Eine solche Haltung ist nicht tolerierbar und verletzt die Wahlfreiheit, sich auf andere und genauso lebenswichtige Aspekte der Natur des/der HÖCHSTEN wie alle anderen zu beziehen.

VIER KONZEPTE ÜBER DIE GEISTIGE STRUKTUR DER SCHÖPFUNG

Nur in der mittleren Haltung, die eine Haltung des Zentrums ist, kann man eine angemessene und richtige Tendenz finden, jedem eine gleiche Möglichkeit und gleiche Chance zu geben, sich aus jeder Ebene auf den/die HÖCHSTE/N, auf jeden Aspekt mit demselben Maß und derselben Qualität von Wichtigkeit und Wesentlichkeit wie von jedem anderen zu beziehen. In einer solchen Haltung kann man eine richtige Balance und ein richtiges Gleichgewicht finden, das eine gleichmäßige Verteilung von Leben aus dem/der HÖCHSTEN in alle Ebenen von Sein und Existenz aufrechterhält.

Daher kann man mit einer Bestimmtheit schlussfolgern, dass die wahre Weisheit in allen Angelegenheiten in der mittleren Haltung gefunden werden kann. So eine Weisheit stammt aus der wirklichen, gleichwertigen und bedingungslosen Liebe des/der HÖCHSTEN an alle in der SCHÖPFUNG des/der HÖCHSTEN, egal in welcher Dimension, Ebene, Grad, Schritt oder Bereich sie manifestiert werden.

KAPITEL DREI

PRINZIPIEN GEISTIGER METAPHYSIK

2.-4. Oktober 1982

Der/die HÖCHSTE hat darum gebeten, dass die folgende Offenbarung zur Überlegung von allen weitergegeben wird, die daran interessiert sind, ihre Geistigkeit zu erweitern und zu bereichern.

Es ist Zeit, etwas über die Natur und Struktur der SCHÖPFUNG zu offenbaren. Was folgt, übersteigt alles, das in dieser Hinsicht zuvor gesagt wurde. Es wird nicht einfach zu verstehen sein.

Moderne theoretische Physiker auf der ERDE haben ein vages Verständnis, dass jedes einzelne Materieteilchen irgendwie mit jedem einzelnen Teilchen woanders im gesamten physikalischen Universum verbunden. Diese Wissenschaftler sind sich bewusst, dass diese Verbindung und dieser Zusammenhang von einer nicht-lokalen Natur sind. Das bedeutet, dass diese Teilchen irgendwie die bekannten Gesetze des Raumzeitkontinuums des physikalischen Universums umgehen und eine synchrone, simultane und diskrete Vernetzung und gegenseitige Verbindung schaffen, so dass das, was mit einem Teilchen an einer bestimmten Stelle geschieht, unmittelbare Auswirkung auf all seine Gegenstücke im gesamten physikalischen Universum hat.

Diese Theorie kann zu dem Ausmaß als genau richtig angesehen werden, dass Irdische Wissenschaftler fähig sind, sie zu verstehen und zu formulieren. Allerdings gibt es zwei große Probleme und Einschränkungen bei dieser Theorie:

Erstens, diese Theorie ist eindimensional, und nur auf das physikalische Universum eingeschränkt. Wenig oder keine Rücksicht wird auf die multidimensionale Verbundenheit und Zusammenhang genommen. Die Theorie erkennt an, dass es so eine Vernetzung und so ein Zusammenhang nur im physikalischen Universum gibt. Die Existenz von allem anderen als dem physikalischen Universum wird nicht in Betracht gezogen. Und obwohl die Erden-Wissenschaftler die Tatsache erkennen, dass diese Vernetzung einer Art rätselhafter

VIER KONZEPTE ÜBER DIE GEISTIGE STRUKTUR DER SCHÖPFUNG

Gesetze folgt, die ihnen unbekannt sind, und dass das Konzept des kontinuierlichen Flusses oder der Linearität nicht mehr haltbar ist, unterlassen sie es trotzdem, den wichtigsten Faktor einer solchen Situation zu berücksichtigen – den geistigen Faktor. Der geistige Faktor kämpft darum, dass die Verbundenheit und der Zusammenhang von allen Vorkommnissen und Phänomenen in der gesamten SCHÖPFUNG nicht auf die eindimensionale Region eingeschränkt sind, sondern von einer multidimensionalen Natur ist. Das bedeutet, dass jedes Teilchen im physikalischen Universum an eine Verbindung nicht nur mit einem anderen Teilchen im physikalischen Universum, sondern, was am wichtigsten ist, mit seinen entsprechenden Gegenständen im intermediären und geistig-natürlichen Universum und im innerlichen oder dem geistigen Universum angekoppelt ist und sie bildet. Diese Vernetzung und Wechselbeziehung ist von einer diskreten, synchronen und simultanen Natur, während sie auch von einer kontinuierlichen Natur ist, soweit es die Innerverbundenheit und den Innerzusammenhang betrifft.

Obwohl die Erden-Wissenschaftlicher vier Dimensionen postulieren, ist dieses Postulat nur auf das physikalische Universum eingeschränkt. Also ist das eine eindimensionale Haltung, weil man in jeder Dimension wahrnehmbare Dimensionen feststellen kann, die mehr mit der subjektiven Apperzeption einer Dimension zusammenhängen, in der eher man das eigene derzeitige Sein und Existenz feststellt als in den unterschiedlichen Dimensionen von Wirklichkeit.

Das zweite Problem bei der oben-erwähnten Theorie liegt in der Tatsache, dass die Erden-Wissenschaftler versuchen, alles aus der Position ihres eigenen physikalischen Universums zu definieren, ein Universum, das eigentlich kein wirkliches physikalisches Universum ist, sondern eine versetzte Zone bzw. ein versetzter Bereich des wirklichen physikalischen Universums (siehe dazu das erste Kapitel dieses Heftes). Das Problem bei dieser Situation ist, dass das, was die Wissenschaftler als Materie, Wirklichkeit, Teilchen usw. ansehen, nicht wahre Materie, wahre Wirklichkeit, wahre Teilchen usw. sind, sondern eigentlich ein Fallout, Abfall und eine Versetzung von Materie, Wirklichkeit, Teilchen etc. sind. Dieser Fallout und Abfall ist das Resultat des bewussten Gewährseins empfindender Wesenheiten, eine Wahl zu haben, die sich der Wirklichkeit des positiven Zustands und der geistigen Prinzipien widersetzt. Ein solches Gewährsein, das ein stetiges und beständiges Bewusstsein ist, dass man eine ewige Wahl hat, die geistige Wirklichkeit des positiven Zustands zu verleugnen, abzulehnen und zu verzerren, erzeugt Anti-Gedanken, Anti-Vorstellungen, Anti-Auffassung, und Anti-Konzepte,

die ein Nebenprodukt der Existenz dieser Wahl sind. Das Konzept von Anti-Materie, Anti-Universum usw. rührt eigentlich aus der Existenz einer solchen Wahl.

In dieser Hinsicht kann man sicher spekulieren, dass die ZONEN DES AUSSATZES (aus denen die Erden-Wissenschaftler versuchen, das Universum zu verstehen) das Anti-Universum von Anti-Materie und Anti-Teilchen bilden, welche von den Wissenschaftlern in einer auf dem Kopf stehenden Art als ein wirkliches Universum, als wirkliche Materie und als wirkliche Teilchen wahrgenommen werden. Also haben Gesetze, Prinzipien und Kategorien, die aus einer solchen Position oder Haltung abgeleitet werden, nichts mit den Gesetzen, Prinzipien und Kategorien des wirklichen Universums gemeinsam. Sie gelten nur in der ZONE DES AUSSATZES.

An diesem Punkt ist es notwendig zu erkennen, dass das Universum von einer bestimmten Reihe von Gesetzen und Prinzipien gesteuert und geregelt wird, die universelle Anwendbarkeit und allgemeine Gültigkeit haben. Aus diesen allgemeinen Arten von Gesetzen und Prinzipien rühren unterschiedliche Reihen von Gesetzen und Prinzipien, die nur lokale Anwendbarkeit und Gültigkeit haben.

Man könnte konzeptualisieren, dass es allgemeine Gesetze und Prinzipien gibt, die das physikalische Universum steuern und regeln. Aus ihnen rühren Gesetze und Prinzipien, die eine bestimmte physikalische Galaxie steuern und regeln. Aus ihnen rühren wiederum die Gesetze und Prinzipien, die ein bestimmtes spezifisches physikalisches Sonnensystem steuern und regeln. Aus diesen rühren wiederum die Gesetze und Prinzipien, die einen bestimmten spezifischen physikalischen Planeten steuern und regeln.

Die Gesetze und Prinzipien, die einen spezifischen physikalischen Planeten steuern und regeln, sind nur in der Sphäre dieses Planeten gültig und zutreffend. Da allerdings diese Gesetze und Prinzipien in einem allgemeinen Sinne aus den Gesetzen und Prinzipien des entsprechenden Sonnensystems des Planeten rühren, sind alle Planeten dieses Systems miteinander verbunden und hängen zusammen. Und da die Gesetze und Prinzipien von einer physikalischen Galaxie in einem allgemeinen Sinne natürlich aus den Gesetzen und Prinzipien ihres entsprechenden physikalischen Universums rühren, befinden sich alle Galaxien, ihre Sonnensysteme und ihre Planeten und andere Körper in einem Zustand und Prozess der beständigen Verbundenheit und des fortwährenden Zusammenhang, und von fortwährender Innerverbundenheit und Innerzusammenhang.

VIER KONZEPTE ÜBER DIE GEISTIGE STRUKTUR DER SCHÖPFUNG

Aber wie oben erwähnt wurde, ist das ein eingeschränkter Aspekt von Verbundenheit und Zusammenhang und von Innerverbundenheit und Innerzusammenhang, und man kann diese Art von Verbundenheit und Zusammenhang als einen kontinuierlichen und simultanen Modus konzeptualisieren.

Obwohl ein solcher Modus der kontinuierlichen und simultanen Verbundenheit und Zusammenhang für das Überleben eines physikalischen Universums aus seinem Innern lebenswichtig ist, reicht er für das Überleben aus seinem Außen nicht aus.

Das Prinzip hier ist, dass alle Gesetze und Prinzipien, die ein entsprechendes physikalisches Universum steuern und regeln, mit den Gesetzen und Prinzipien von allen anderen physikalischen Universen verbunden sind und mit ihnen zusammenhängen, die in unterschiedlichen Raumzeitkontinuen existieren. Sie sind alle voneinander abhängig. Aber auch diese Situation reicht für ihre richtige Funktion und für ihr Überleben nicht aus. Alle Gesetze und Prinzipien eines physikalischen Universums mit seinen Galaxien, Sonnensystemen, Planeten und Körpern rühren aus noch allgemeineren Gesetzen und Prinzipien der intermediären oder geistig-natürlichen Universen und ihren entsprechenden Galaxien, Sonnensystemen, Planeten und Körpern. Die Struktur und Natur dieser intermediären Welt hat mit der Struktur und Natur der physikalischen Welt nichts gemeinsam, außer dass sie sich entsprechen. Keines der Gesetze und Prinzipien der physikalischen Universen sind in den intermediären Universen anwendbar und gültig, obwohl sie ihr allgemeines Sein und Existenz aus den Prinzipien und Gesetzen der intermediären Universen beziehen. Allerdings machen die Gesetze und Prinzipien aufgrund dieser bezogenen Natur in jeder Hinsicht alle Gesetze und Prinzipien der physikalischen Universen überflüssig, wie die Gesetze und Prinzipien eines physikalischen Universums die Gesetze und Prinzipien einer jeden ihrer Galaxie überflüssig machen, und wie die Gesetze und Prinzipien einer Galaxie die Gesetze und Grundsätze eines jeden einzelnen physikalischen Sonnensystems überflüssig machen. Dasselbe trifft auf die Gesetze und Prinzipien eines Planeten oder Himmelskörpers zu, die von den Gesetzen und Prinzipien abgelöst werden, die ihr entsprechendes Sonnensystem steuern und regeln.

Aufgrund des Faktums, dass alle Gesetze und Prinzipien physikalischer Universen mit all ihren Galaxien, Sonnensystemen, Planeten und Körpern letztlich

aus den Gesetzen und Prinzipien rühren, die die intermediären Universen und ihre entsprechenden Galaxien, Sonnensysteme, Planeten und Körper steuern und regeln, hängen sie alle in jeder Hinsicht miteinander zusammen und sind miteinander verbunden, und man kann kein Ereignis oder Phänomen an einem Ort des Universums ohne seine Verbundenheit und seinen Zusammenhang mit seinem entsprechenden Platz in einem anderen Universum, in einem kontinuierlichen Sinne und in einem diskreten und synchronen Sinne, nicht richtig verstehen und erklären.

Es gibt eine unendliche Anzahl und Vielfalt physikalischer Universen, die in unterschiedlichen Zeit-Linien und in unterschiedlicher Raum-Synchronizität existieren, und es gibt eine unendliche Anzahl und Vielfalt intermediärer Universen, die in unterschiedlichen Zuständen und Prozessen existieren. Da alle Gesetze und Prinzipien, die ein physikalisches Universum steuern und regeln, aus den Gesetzen und Prinzipien der intermediären Universen rühren, wird jedes Ereignis, jedes Vorkommnis, jedes Phänomen und Geschehnis eines bestimmten physikalischen Universums, an irgendeinem Ort in ihm, von dem Auftreten entsprechender Ereignisse und Phänomene des bestimmten intermediären Universums und seines entsprechenden Platzes, Zustands und Prozesses verursacht.

Aber auch diese Anordnung reicht für das Überleben, die Aufrechterhaltung, die Weiterentwicklung und für den Prozess beider dieser allgemeinen Dimensionen – die physikalische Dimension mit ihrer unendlichen Anzahl und Vielfalt an physikalischen Universen und ihrer unendlichen Anzahl und Vielfalt an Galaxien, Sonnensystemen, Planeten und verschiedenen Körpern; und die geistig-natürliche oder intermediäre Dimensionen mit ihrer unendlichen Anzahl und Vielfalt an intermediären Universen und ihrer unendlichen Anzahl und Vielfalt an Galaxien, Sonnensystemen, Planeten und Körpern – nicht aus.

Man muss erkennen, dass, wie die Gesetze und Prinzipien der physikalischen Dimension (mit ihren unendlichen Ausgaben und ihrer unendlichen Vielfalt an Subdimensionen) ihr Sein und ihre Existenz aus den Gesetzen und Prinzipien der intermediären Dimension (mit all ihren unendlichen Ausgaben und unendlichen Vielfalt von Subdimensionen) beziehen, alle Gesetze und Prinzipien, die die intermediäre Dimension steuern und regeln, in einem allgemeinen Sinne ihren Ursprung, ihr Sein und ihre Existenz aus den Gesetzen und Prinzipien beziehen, die die geistige Dimension steuern und regeln; diese Dimension besteht genauso

VIER KONZEPTE ÜBER DIE GEISTIGE STRUKTUR DER SCHÖPFUNG

aus der unendlichen Anzahl und Vielfalt an geistigen Universen mit ihrer ganzen unendlichen Anzahl und Vielfalt an geistigen Galaxien, Sonnensystemen, Planeten und Körpern. Die Struktur und die Natur dieser geistigen Dimension hat mit der Struktur und Natur von der intermediären Dimension oder von der physikalischen Dimension nichts gemeinsam. Aber sie entsprechen alle einander.

Aufgrund der Abstammung aller Gesetze und Prinzipien der intermediären Dimension aus den Gesetzen und Prinzipien der geistigen Dimension, sind sie alle mit allen Gesetzen und Prinzipien der geistigen Dimension verbunden und hängen mit ihnen zusammen. Deswegen ist letztlich jedes einzelne Ereignis, Geschehnis, Phänomen oder Vorkommnis, das in der intermediären Dimension stattfindet, das Resultat, die Konsequenz und die Folge von solchen entsprechenden Vorkommen in der geistigen Dimension. Ohne ein solches Vorkommen in der geistigen Dimension würde nichts in der intermediären Dimension auftreten. Und da jedes Ereignis, Phänomen oder Geschehnis in der physikalischen Dimension das Resultat und die Konsequenz seines entsprechenden Vorkommens in der intermediären Dimension ist, würde wiederum nichts in der physikalischen Dimension auftreten oder stattfinden.

Also ist jedes einzelne Teilchen der physikalischen Dimension, und auch die gesamte physikalische Dimension mit all ihren unendlichen Ausgaben und ihrer unendlichen Vielfalt an physikalischen Universen und ihren entsprechenden unendlichen Ausgaben und unendlichen Vielfalt an Galaxien, Sonnensystemen, Planeten und Körpern, stetig, fortwährend, simultan und synchron verbunden, und hängt durch die intermediäre Dimension und all ihren Universen, Galaxien und Welten mit der geistigen Dimension und all ihren unendlichen Ausgaben und ihrer unendlichen Vielfalt an Universen, Galaxien, Sonnensystemen, Planeten und Körpern zusammen.

Hier kann man sehen, wenn man sehen möchte, wie alles in der SCHÖPFUNG mit allem anderen verbunden ist und zusammenhängt, und nichts an sich und von selbst ohne einen solchen Zusammenhang und eine solche Verbundenheit sein oder existieren könnte.

Die Struktur, Natur und Hierarchie der Gliederung der SCHÖPFUNG stellt auch das Faktum heraus, dass in der gesamten SCHÖPFUNG, ausnahmslos oder ohne Ausschluss, die Entstehungsfaktoren von jeglichen Ereignissen, Vorkommnissen,

Geschehnissen usw. immer aus dem geistigen zum natürlichen oder physikalischen sind, was von innen nach außen ist, und niemals von außen nach innen, niemals vom natürlichen zum geistigen, außer nur als eine Rückkopplung von Aufnahme, Wahrnehmung, Reaktion und Erfahrung.

Allerdings reicht diese Situation für das Überleben, für die Aufrechterhaltung, für die Funktion, Entwicklung und den Fortschritt der SCHÖPFUNG nicht ganz aus.

Das Problem bei dieser gesamten Struktur ist, dass all ihre Prinzipien, Gesetze und Kategorien, die jede einzelne Dimension steuern, andauernd etwas anderem gegenüber relativ sind und aus anderen höheren Ordnungen, Gesetzen und Prinzipien rühren, die wiederum noch höheren Gesetzen und Prinzipien gegenüber relativ sind etc., bis ins Unendliche.

(Der Begriff ‚Dimensionen‘ in diesem ganzen Diskurs kennzeichnet die geistigen Dimensionen mit all ihren unendlichen Ausgaben und ihrer unendlichen Vielfalt an geistigen Universen und ihren entsprechenden unendlichen Ausgaben und ihrer unendlichen Vielfalt an geistigen Galaxien, Sonnensystemen, Planeten und Körpern; die intermediäre oder geistig-natürliche Dimension mit all ihren unendlichen Ausgaben und ihrer unendlichen Vielfalt der intermediären Universen und ihren entsprechenden unendlichen Ausgaben und ihrer unendlichen Vielfalt der intermediären Galaxien, Sonnensysteme, Planeten und Körper; und die physikalische Dimension mit all ihren unendlichen Ausgaben und ihrer unendlichen Vielfalt der physikalischen Universen und ihren entsprechenden unendlichen Ausgaben und der unendlichen Vielfalt der physikalischen Galaxien, Sonnensysteme, Planeten und Körper.)

Eine solche runde Vernetzung und ein solches rundes Zusammenhängen, in ihrer Relativität von Funktionen und wechselseitigen Abhängigkeit, wäre logischerweise einem Zustand und Prozess und Lage gegenüber relativ, der nichts gegenüber relativ ist.

Basierend auf dieser zwangsläufigen und logischen Schlussfolgerung ist es daher notwendig, einen ABSOLUTEN ZUSTAND, PROZESS und LAGE zu postulieren, der an SICH und von SELBST keine Relativität hat, sondern die ganze unendliche Anzahl und Vielfalt an Relativen in Sein und Existenz erzeugt und gleichzeitig integriert. Die kumulative Summe einer solchen unendlichen Anzahl und Vielfalt an Relativen ergibt ihren ABSOLUTEN ZUSTAND, PROZESS und LAGE.

VIER KONZEPTE ÜBER DIE GEISTIGE STRUKTUR DER SCHÖPFUNG

Durch die Logik dieser Angelegenheit aber ist es undenkbar, etwas ABSOLUTES aus etwas Relativem zu erzeugen, auch nicht in der kumulativen Gesamtsumme von allen Relativen. Die kumulative Summe von allen Relativen wäre immer noch nur relativ.

In dieser Hinsicht ist es offensichtlich, dass die einzig mögliche Ordnung von Begebenheiten, Verläufen und Werdungen aus dem ABSOLUTEN ZUSTAND, PROZESS und LAGE zu dem relativen Zustand, Prozess und Lage ist. Das ABSOLUTE tritt nicht auf, verläuft oder wird nicht, weil es an SICH und von SELBST immer ist.

Daher müssten alle Gesetze, Prinzipien und Kategorien, die ihre entsprechenden Dimensionen und ihre entsprechenden Universen und Welten steuern und regeln, letztlich aus den ABSOLUTEN GESETZEN, PRINZIPIEN und KATEGORIEN rühren, die diesen ABSOLUTEN ZUSTAND, PROZESS und LAGE steuern und regeln.

In dieser Hinsicht ist dann das, was in einer Dimension und ihren Universen und Welten auftritt, die endgültige Konsequenz, Folge und Manifestation der entsprechenden Begebenheiten im ABSOLUTEN ZUSTAND, der nichts gegenüber relativ ist.

Weil der ABSOLUTE ZUSTAND nichts gegenüber relativ ist, ist er unerschaffen und von jeder Lage der Raumzeit getrennt. Die raumzeitliche Lage kennzeichnet seine relative Natur. Nichts von dem Relativen ist in dem ABSOLUTEN, trotz des Faktums, dass alles Relative aus dem ABSOLUTEN verläuft. Daher ist in dem ABSOLUTEN nichts von Zeit und Raum, trotz des Faktums, dass Zeit und Raum aus dem Sein und der Existenz des ABSOLUTEN verlaufen.

Da jedes einzelne Ding in der SCHÖPFUNG und all ihren Dimensionen, ohne Ausnahme oder Ausschluss, letztlich aus diesem UNERSCHAFFENEN ABSOLUTEN ZUSTAND, PROZESS und LAGE stammt, befindet sich jedes einzelne Ding in Sein und Existenz in einem Zustand, Prozess und in einer Lage der Vernetzung, Wechselbeziehung und gegenseitigen Abhängigkeit.

Man könnte diesen ABSOLUTEN ZUSTAND, PROZESS und LAGE sicher als ein ABSOLUTES ZENTRUM der SCHÖPFUNG konzeptualisieren, aus dem stets Kreise in einem Welleneffekt nachhallen, der sowohl auf einer kontinuierlichen und diskreten als auch einer synchronen und simultanen Art und Weise weiter raus geht. Ohne

Zentren an sich zu sein, rühren all diese Kreise von Wesen und Existenzen aus dem ABSOLUTEN ZENTRUM, das aus nichts herrührt. Weil sie aus diesem Zentrum abstammen, sind sie ihm gegenüber immer relativ, und durch ihn einander gegenüber. Da dieses Zentrum allerdings etwas ist, das an sich und von selbst immer ist, kann alles andere nur aus einem solchen Zentrum sein und existieren und niemals an sich und von selbst.

Diese Anordnung wird in der Struktur von allen Dimensionen und ihren entsprechenden Universen als eine Nachbildung des ABSOLUTEN ZUSTANDS, PROZESSES und LAGE entsprechend wiedergespiegelt.

Vor nicht allzu langer Zeit fiel den Astronomen und Astrophysikern auf der ERDE auf, dass es ein einzelnes Objekt gibt, das im Zentrum von jeder Galaxie angesiedelt ist, ein einzelnes Objekt, das Eigenschaften davon zu zeigen scheint, was als ein schwarzes oder weißes Loch oder als ein ähnliches Objekt spärlich bekannt ist. Die Natur eines solchen Objekts ist für die Irdischen Wissenschaftler schwer fassbar. Was dieses einzelne Objekt repräsentiert oder in Zusammenhang mit der Galaxie bedeutet, ist den Wissenschaftlern nicht bekannt.

Es kann sicher postuliert werden, dass ein solches einzelnes Objekt im Zentrum von jeder einzelnen Dimension existiert; von jedem einzelnen Universum; von jeder einzelnen Galaxie; von jedem einzelnen Sonnensystem; von jedem einzelnen Planeten und Körper. Letztlich kann man sicher und richtig ein ENDGÜLTIGES und ABSOLUTES ZENTRUM – ein EINZELNES Objekt – für die gesamte SCHÖPFUNG postulieren.

Es gibt zwischen all diesen einzelnen Objektzentren, und zu und von dem EINEN ABSOLUTEN, ENDGÜLTIGEN EINZELNEN ZENTRUM den ganzen Weg entlang zu dem einzelnen Objektzentrum eines einzelnen Planeten oder eines himmlischen Körpers eine genaue und perfekte Entsprechung. Diese einzelnen Objektzentren sind direkt miteinander verbunden, hängen direkt miteinander zusammen und sind direkt voneinander abhängig, und zusammen sind sie alle mit dem ABSOLUTEN, ENDGÜLTIGEN QUELL-ZENTRUM verbunden, hängen mit ihm zusammen und sind von ihm abhängig.

Von und durch diese einzelnen Objektzentren steuert und regelt das EINE ABSOLUTE EINZELNE OBJEKTZENTRUM die gesamte SCHÖPFUNG durch die

VIER KONZEPTE ÜBER DIE GEISTIGE STRUKTUR DER SCHÖPFUNG

geschaffenen Gesetze und Kategorien. Diese Gesetze und Kategorien werden in der ganzen SCHÖPFUNG gleichmäßig verteilt und aus ihrer Position auf das ABSOLUTE QUELL-ZENTRUM richtig ausgerichtet.

Nun, die Wissenschaftler der ERDE haben eine Neigung, diese einzelnen Objekte schwarze oder weiße Löcher zu nennen. Diese Begriffe sind eine Verzerrung der wahren Natur eines solchen Objekts. Es ist wahr, dass es alles auf seinem Weg absorbiert, einschließlich Licht. Aber eine solche Absorbierung ist nicht kataklystisch, wie die Wissenschaftler denken, sondern eine Umverteilung, eine Neuausrichtung, eine Neugewichtung und eine Wiederherstellung der relevanten dimensional Elemente (physikalisch, intermediär oder geistig) in Übereinstimmung mit dem geistigen Prinzip des Gleichgewichts. Allerdings ist die Funktion eines solchen Objekts nicht auf einen solchen Prozess eingeschränkt. Seine Hauptfunktion liegt in dem Ausgleich von dem, was seiner Region der SCHÖPFUNG und der Aufrechterhaltung eines Verbindungsglieds, einer Verbundenheit mit allen anderen Universen, Galaxien, Sonnensystemen, Planeten und Himmelskörpern in seiner eigenen Dimension und all ihren Subdimensionen, Zeitlinien und Parazeiten zugeordnet wird.

Also kann ein solches einzelnes Objekt unter anderem als ein Verbinder oder als ein Tor zu allen anderen Formen von Sein und Existenz in seiner Dimension und auch durch die entsprechende Verbundenheit und Zusammenhang mit seinen Gegenzentren in den anderen Dimensionen, und mit der intermediären und geistigen Dimension entsprechend angesehen werden. Aufgrund einer solchen Natur und Struktur enthält dieses einzelne Objekt nicht nur alle Gesetze und Prinzipien in sich, die seine eigene Region und Dimension steuern und regeln, sondern auch alle anderen Regionen und Dimensionen.

Wenn man also an ein solches Objekt herangehen und es betreten kann, und wenn man das richtige Wissen über Entsprechungen hätte, die solche Zentren regeln und steuern, wäre man in der Lage, **überall** und **zu jeder Zeit** in der gesamten SCHÖPFUNG in einem Moment hinzureisen oder zu erscheinen.

Aufgrund der Unwissenheit, die es auf der ERDE gibt, die von dem aktivierten und vorherrschenden negativen Zustand und Prozess erzeugt wird, erkennen die Menschen auf der ERDE nicht, dass es nichts einfacheres gibt, als genau das zu tun. Nicht nur das, sondern wenn man in der Lage wäre, diese Gesetze und

Prinzipien der Entsprechungen zu entdecken und zu manipulieren, könnte man leicht und mühelos ein solches einzelnes Objekt sozusagen im eigenen Hinterhof bauen und einfach durch es hindurchsteigen und an jedem Ort und zu jeder Zeit, wie man möchte, in der SCHÖPFUNG erscheinen und nachdem man dort gewesen ist, an den eigenen Ort und in die eigene Zeit ohne jeden Verlust vergangener Zeit zurückzukommen.

Dieses Wissen wurde aus jedem auf der ERDE und aus jedem in der gesamten bewohnten ZONE DES AUSSATZES ausradiert, so dass sich die Menschen unter dem Einfluss des negativen Zustands durch ihre bösen Absichten nicht selbst und die gesamte SCHÖPFUNG vernichten würden.

Wie man sehen kann, sind diese einzelnen Objekte in einem Sinne ein ausgleichendes, regelndes und steuerndes Prinzip ihrer entsprechenden Regionen und Galaxien.

Nun, dieser Zustand kann als eine äußere, äußerliche oder physikalische Struktur der SCHÖPFUNG angesehen werden („physikalisch“ bedeutet in dieser Konnotation nicht ‚aus Materie‘, sondern nur eine formale Anordnung von Angelegenheiten in und zwischen verschiedenen Dimensionen).

Allerdings ist die Struktur und die Natur der SCHÖPFUNG nicht auf oder durch ihre formale oder äußerliche Anordnung eingeschränkt. Das Sein oder die Existenz verschiedener Schöpfungsformen ist nicht selbstzweckmäßig und selbstgerichtet. Die verschiedenen Formen sind hier, um zu dienen und Behälter ihres **Inhalts** zu sein; dieser **Inhalt** und gibt der und bestimmt für die SCHÖPFUNG und all ihren Formen Zweck, Bedeutung, Leben und Ziel. Ohne diesen Inhalt wäre die SCHÖPFUNG mit ihren Formen ein leeres Gefäß, das keinem Zweck dient. Eine solche Situation ist in der SCHÖPFUNG nicht tolerierbar. Alle Schöpfungsformen wurden erschaffen, um den Inhalt der SCHÖPFUNG zu enthalten.

Aber was ist die Natur dieses Inhalts? Wie kann man diesen Inhalt definieren?

Um den Inhalt der SCHÖPFUNG richtig zu begreifen, muss man in diesem Fall von der ABSOLUTEN und ENDGÜLTIGEN QUELLE und dem ZENTRUM der gesamten SCHÖPFUNG und ihres ABSOLUTEN INHALTS beginnen.

VIER KONZEPTE ÜBER DIE GEISTIGE STRUKTUR DER SCHÖPFUNG

Die Essenz und Substanz dieses ABSOLUTEN INHALTS besteht aus all den unendlichen Ausgaben und der unendlichen Vielfalt ABSOLUTER VORSTELLUNGEN, PRINZIPIEN, KATEGORIEN, GEDANKEN und BILDERN der gesamten SCHÖPFUNG von Ewigkeit zu Ewigkeit. Dieser Bereich des ABSOLUTEN ZENTRUMS wird der ABSOLUTE GEIST der ABSOLUTEN QUELLE genannt. Das Wesen dieses ABSOLUTEN GEISTES besteht aus REINER ABSOLUTER LIEBE und REINER ABSOLUTER WEISHEIT. Da er der Bereich aller Vorstellungen, Prinzipien, Kategorien, Gedanken und Bilder von Sein und Existenz ist, ist er auch der ABSOLUTE ZUSTAND und der ABSOLUTE PROZESS dieser Vorstellungen, Prinzipien, Kategorien, Gedanken und Bilder. Ihr ABSOLUTER ZUSTAND und PROZESS enthält auch die ABSOLUTE VORSTELLUNG des ABSOLUTEN BEWUSSTSEINS und des ABSOLUTEN SELBSTGEWAHRSEINS und SELBST-BILDES; aus diesen ABSOLUTEN VORSTELLUNGEN entstehen und rühren alle relativen Vorstellungen des Gewährseins, alle Selbstkonzepte und alle Selbstbilder.

Der ABSOLUTE GEIST der ABSOLUTEN QUELLE oder des ABSOLUTEN ZENTRUMS kann als sein ABSOLUTER INNERER GEIST konzeptualisiert werden. Der Zustand und Prozess dieses ABSOLUTEN INNEREN GEISTES ist ABSOLUT FLÜSSIG, PROGRESSIV, DYNAMISCH und KREATIV, was aus SEINER NATUR der ABSOLUTEN LIEBE und ABSOLUTER WEISHEIT rührt. Weil sich dieser ABSOLUTE INNERE GEIST im Zustand und Prozess der beständigen Aktivität, des beständigen Austausches, Innerzusammenhangs befindet, erzeugt ER durch eine solche Lage unaufhörlich ABSOLUTE GEISTIGE ENERGIE, die in zwei synchrone, simultane und kontinuierliche Richtungen ausströmen und ausstrahlen. Die eine Richtung kann als aus dem ABSOLUTEN INNEN zum ABSOLUTEN INNEN erfolgend konzeptualisiert werden. Die andere Richtung kann als aus dem ABSOLUTEN INNEN zum relativen Außen erfolgend konzeptualisiert werden.

Die Richtung von innen nach innen ist von dem ABSOLUTEN zum ABSOLUTEN. Wie sie durch einen synchronen und diskreten Modus verläuft, ohne Zeit und Raum, gibt sie dem zweiten Bereich der ABSOLUTEN QUELLE und ihres ABSOLUTEN GEISTES einen simultanen Inhalt; dieser Bereich kann als der ABSOLUTE INWENDIGE GEIST der ABSOLUTEN QUELLE konzeptualisiert werden. Der ABSOLUTE INHALT dieses ABSOLUTEN INWENDIGEN GEISTES besteht aus allen Verläufen der

ABSOLUTEN VORSTELLUNGEN, KONZEPTE, KATEGORIEN, PRINZIPIEN, GEDANKEN und BILDER, etc., die hier als die ABSOLUTE MENTALITÄT der ABSOLUTEN QUELLE absolut manifestiert werden. Hier treten die kontinuierlichen ABSOLUTEN UMWANDLUNGEN dieser ABSOLUTEN VORSTELLUNGEN etc. im ABSOLUTEN GEIST oder ABSOLUTEN INNEREN GEIST auf, so dass sie die Form der ABSOLUTEN MENTATION in solchen Zuständen und in so einem Prozess wie dem ABSOLUTEN DENKVORGANG, dem ABSOLUTEN WILLENSPROZESS, und dem ABSOLUTEN EMOTIONALEN PROZESS und all ihren ABSOLUTEN ABSTAMMUNGEN annehmen.

Die andere Richtung, die ABSOLUTE GEISTIGE ENERGIE beständig von innen nach außen auszustrahlen und auszuströmen, ist die Richtung von dem ABSOLUTEN zu dem Relativen. Wie diese geistige Energie aus dem ABSOLUTEN INNEREN GEIST nach außen ausstrahlt und ausströmt, bildet sie den ersten Kreis um das ABSOLUTE ZENTRUM, ein Kreis, der als eine geistige Dimension der SCHÖPFUNG konzeptualisiert werden kann. Da der ABSOLUTE INNERE GEIST aus den unendlichen Ausgaben und der unendlichen Vielfalt der ABSOLUTEN VORSTELLUNGEN, GEDANKEN, KONZEPTE, PRINZIPIEN, KATEGORIEN und BILDERN von Sein und Existenz besteht, entspricht die geistige Dimension daher genau diesen ABSOLUTEN ZUSTÄNDEN und PROZESSEN in unendlichen Ausgaben und einer unendlichen Vielfalt an geistigen Universen und ihren entsprechenden geistigen Galaxien, Sonnensystemen, Planeten, und all ihren geistigen Körpern. Und da die ABSOLUTE QUELLE in ihrem ABSOLUTEN GEIST, als der ABSOLUTE INNERE GEIST, von innen nach innen, und von innen nach außen, ABSOLUT sich SELBSTGEWAHR und SELBST-WAHRNEHMEND ist, ist der ganze Inhalt der geistigen Dimension in all seinen Aspekten, Graden und Singularitäten genauso sich selbst gewahr und selbst wahrnehmend. Also gibt es eine beständige Vernetzung und Innerverbundenheit und einen beständigen Zusammenhang und Innerzusammenhang von allen Singularitäten der geistigen Dimension zwischen ihnen und mit ihrer ABSOLUTEN QUELLE, aus der sie ihr Selbstgewahrsein, ihr Selbstbild, ihr Selbstsein und ihre Selbstexistenz beziehen.

Weil die geistige Dimension direkt aus dem ABSOLUTEN INNEREN GEIST der ABSOLUTEN QUELLE rührt, kraft **dieser** und **aus dieser** Position, Zusammenhang und Vernetzung, konstituiert ihr Inhalt den INNEREN GEIST oder das Zentrum der

VIER KONZEPTE ÜBER DIE GEISTIGE STRUKTUR DER SCHÖPFUNG

gesamten SCHÖPFUNG. Also rührt der INNERE GEIST der gesamten SCHÖPFUNG letztlich direkt aus dem ABSOLUTEN INNEREN GEIST der ABSOLUTEN QUELLE. Da jede Singularität der geistigen Dimension ihren eigenen INNEREN GEIST oder ihr eigenes Zentrum in sich enthält, der aus dem allgemeinen INNEREN GEIST seines eigenen Zentrums abgeleitet wird, sind alle INNEREN GEISTER von allen Singularitäten in der geistigen Dimension miteinander und mit dem ABSOLUTEN INNEREN GEIST ihrer ABSOLUTEN QUELLE vernetzt und hängen zusammen.

Nun, der ABSOLUTE INWENDIGE GEIST der ABSOLUTEN QUELLE aus seinem ABSOLUTEN INNEREN GEIST in SEINEM Prozess der ABSOLUTEN MENTATION generiert gewaltige geistige und mentale Arten von Energien in einer kumulativen Summe, Energien, die ihre eigenen Sphären in zwei Richtungen im synchronen, simultanen und kontinuierlichen Modus ausströmen und ausstrahlen, wobei die Richtung von dem ABSOLUTEN INNEN zum ABSOLUTEN INNEN und von dem ABSOLUTEN INNEN zum relativen Außen ist.

Im ersten Fall (von dem ABSOLUTEN INNEN zum ABSOLUTEN INNEN) wird der ABSOLUTE ÄUßERLICHE GEIST der ABSOLUTEN QUELLE beständig in Synchronizität, Simultanität und Diskretheit mit dem ABSOLUTEN SEIN und der ABSOLUTEN EXISTENZ des ABSOLUTEN INNEREN GEISTES und des ABSOLUTEN INWENDIGEN GEISTES generiert. Der Inhalt des ABSOLUTEN ÄUßERLICHEN GEISTES besteht aus allen Manifestationen, Greifbarmachungen, Verwirklichungen und Umsetzungen von allen Vorkommnissen des ABSOLUTEN INNEREN GEISTES und allen Verläufen des ABSOLUTEN INWENDIGEN GEISTES.

In der ABSOLUTEN VOLLKOMMENHEIT und dem ABSOLUTEN INHALT dieser drei vernetzten und innerlich verbundenen, zusammenhängenden und abhängigen ABSOLUTEN GEISTER kann man den ABSOLUTEN SINN des ABSOLUTEN SEINS und der ABSOLUTEN EXISTENZ der ABSOLUT EINEN ABSOLUTEN SINGULÄREN INTELLIGENTEN oder EMPFINDENDEN ENTITÄT oder WESEN, das die Menschen auf der ERDE mit solchen Begriffen wie GOTT, JESUS CHRISTUS, HEILIGER GEIST und in vielen anderen ähnlichen Begriffen etikettieren, finden. Zum Zweck dieses Heftes wird dieses Wesen der/die HÖCHSTE genannt werden.

Dieser ABSOLUTE SINN des ABSOLUTEN SEINS und der ABSOLUTEN EXISTENZ des/der HÖCHSTEN ist der wahre Inhalt der ABSOLUTEN QUELLE oder des ABSOLUTEN ZENTRUMS und der wahre ableitende Inhalt der gesamten SCHÖPFUNG.

Im zweiten Fall (die Richtung aus dem ABSOLUTEN INNEN zum relativen Außen) wird ein zweiter Kreis um das ABSOLUTE ZENTRUM in Synchronizität, Simultanität und Diskretheit der SCHÖPFERISCHEN LEISTUNG des/der HÖCHSTEN gebildet. Dieser zweite Kreis kann als die intermediäre Dimension der Schöpfung konzeptualisiert werden. Da der ABSOLUTE INWENDIGE GEIST aus den unendlichen Ausgaben und der unendlichen Vielfalt an verlaufenden Vorstellungen, Gedanken, Konzepten, Kategorien, Bildern etc. besteht, gibt es im Prozess ihrer Manifestation unendliche Ausgaben und eine unendliche Vielfalt der intermediären Universen, ihre entsprechenden unendlichen Ausgaben und ihre unendliche Vielfalt an Galaxien, Sonnensystemen, Planeten und Körpern, die sich in einer perfekt entsprechenden Wechselbeziehung, Vernetzung und Abhängigkeit zu dem ABSOLUTEN INWENDIGEN GEIST des/der HÖCHSTEN und zu dem Rest der SCHÖPFUNG und all ihren Singularitäten befinden. Weil aber die inwendige Dimension aus dem ABSOLUTEN INWENDIGEN GEIST des/der HÖCHSTEN durch die geistige Dimension herrührt, der der INNERE GEIST der SCHÖPFUNG ist, der mit dem ABSOLUTEN INNEREN GEIST des/der HÖCHSTEN verbunden ist, ist also in dieser Dimension alles in aufeinanderfolgender Reihenfolge durch den ABSOLUTEN INWENDIGEN GEIST verbunden, hängt zusammen und ist abhängig von dem ABSOLUTEN INNEREN GEIST des/der HÖCHSTEN. In diesem Sinne kann die inwendige Dimension als der inwendige Geist der gesamten SCHÖPFUNG konzeptualisiert werden. Da jede Singularität der intermediären Dimension aus dieser Struktur und Natur herrührt, muss jede derartige Singularität den INNEREN GEIST und den inwendigen Geist in sich enthalten, die vernetzt und innerlich verbunden sind, miteinander zusammenhängen und voneinander und von der ABSOLUTEN QUELLE in aufeinanderfolgender Richtung durch den inwendigen Geist zum INNEREN GEIST abhängen. Also ist der INNERE GEIST von jeder Singularität, oder von jedem Planeten, Sonnensystem, Galaxie, Universum und Dimension letztlich die Quelle von allem in der SCHÖPFUNG, wie der ABSOLUTE INNERE GEIST des/der HÖCHSTEN die ABSOLUTE QUELLE von allen INNEREN GEISTERN in ihrem

VIER KONZEPTE ÜBER DIE GEISTIGE STRUKTUR DER SCHÖPFUNG

kumulativen Sein und Existenz und durch die INNEREN GEISTER von all ihren entsprechenden inwendigen Geistern ist.

Nun, der ABSOLUTE ÄUßERLICHE GEIST des/der HÖCHSTEN befindet sich von Ewigkeit zu Ewigkeit in dem ABSOLUTEN ZUSTAND und PROZESS der Manifestation, Verwirklichung und Umsetzung von allem durch und aus den ABSOLUTEN INWENDIGEN und ABSOLUTEN INNEREN GEISTERN in allen Dimensionen, wobei der/die HÖCHSTE ihre ABSOLUTE QUELLE oder ZENTRUM ist. Diese Situation ist das Ergebnis der kumulativen Gesamtsumme von allen auftretenden und verlaufenden Energien aus den ABSOLUTEN AKTIVITÄTEN des ABSOLUTEN INNEREN GEISTES und des ABSOLUTEN INWENDIGEN GEISTES zusammen mit ABSOLUTEN AKTIVITÄTEN des ABSOLUTEN ÄUßERLICHEN GEISTES (in der Form des Werdens); dieser ÄUßERLICHE GEIST erzeugt seine eigenen Energien. Dieser ungewöhnliche, absolut aktive, produktive und kreative Zustand und Prozess des ABSOLUTEN ÄUßERLICHEN GEISTES des/der HÖCHSTEN strahlt und strömt fortwährend und beständig Energien aus, die in zwei Richtungen gehen – aus dem ABSOLUTEN INNEN zu dem ABSOLUTEN INNEN im Modus der ABSOLUTEN RÜCKKOPPLUNG der Natur und Erfahrung von allen Manifestationen, Greifbarmachungen, Verwirklichungen und Umsetzungen der ABSOLUTEN SCHÖPFERISCHEN LEISTUNG des/der HÖCHSTEN; und aus dem ABSOLUTEN INNEN zu dem relativen Außen.

Die Richtung von dem ABSOLUTEN INNEN zu dem relativen Außen bildet den dritten Kreis um die ABSOLUTE QUELLE oder das ZENTRUM – den/die HÖCHSTE/N. Dieser dritte Kreis kann als die physikalische Dimension konzeptualisiert werden, eine Dimension, die wiederum als der äußerliche Geist der gesamten SCHÖPFUNG des/der HÖCHSTEN konzeptualisiert werden kann. Er steht in einer perfekten und präzisen Entsprechung zu dem ABSOLUTEN ÄUßERLICHEN GEIST des/der HÖCHSTEN und durch ihn zu dem ABSOLUTEN INWENDIGEN GEIST des/der HÖCHSTEN und durch ihn zu dem ABSOLUTEN INNEREN GEIST des/der HÖCHSTEN. Und weil der ABSOLUTE ÄUßERLICHE GEIST des/der HÖCHSTEN die ganze unendliche Vielfalt und alle unendlichen Ausgaben von umgesetzten, greifbar gemachten, verwirklichten und manifestierten ABSOLUTEN GEDANKEN, VORSTELLUNGEN, KONZEPTEN, KATEGORIEN und BILDERN enthält, gibt es eine entsprechende unendliche Anzahl und Vielfalt an physikalischen Universen, und

ihre entsprechende unendliche Anzahl an physikalischen Galaxien, Sonnensystemen, Planeten und anderen Körpern in der physikalischen Dimension.

Der Prozess der SCHÖPFUNG ist in dieser Konnotation immer von innen nach außen, nacheinander und dazwischen, aber gleichzeitig ist er auch in Synchronizität, Simultanität und Diskretheit. Das bedeutet, dass aus der ABSOLUTEN QUELLE – dem/der HÖCHSTEN –, insbesondere aus dem ABSOLUTEN INNEREN GEIST des/der HÖCHSTEN, die geistige Dimension erschaffen wird. Aus dieser geistigen Dimension und aus dem ABSOLUTEN INWENDIGEN GEIST des/der HÖCHSTEN wird die intermediäre Dimension erschaffen. Aus dieser intermediären Dimension und aus dem ABSOLUTEN ÄUßERLICHEN GEIST des/der HÖCHSTEN wird die physikalische Dimension erschaffen. Das ist eine aufeinanderfolgende und dazwischenliegende Reihenfolge.

Da aber jede Dimension aus dem/der HÖCHSTEN stammt, wird jede Dimension erschaffen aus, von und durch den/die HÖCHSTE/N, DER/DIE jeden vorangegangenen Schritt der SCHÖPFUNG als ein Sprungbrett auf den nächsten Schritt der SCHÖPFUNG nutzt, und alle verfügbaren Energien von jedem vorangegangenen Schritt verwendet.

Andererseits ist der Prozess der Schöpfung nicht-linear und erfolgt nicht im Raumzeitkontinuum. Stattdessen erfolgt er als ein synchrones, simultanes und diskretes Auftreten, Verlaufen und Werden. Während dieses Prozesses werden verschiedene Elemente und Kategorien von Zeit und Raum in jede Dimension und ihre entsprechenden Universen und Welten eingebracht. Die drei allgemeinen Dimensionen unterscheiden sich voneinander unendlich, aber gleichzeitig sind sie durch, von und aus ihren entsprechenden singulären Zentren miteinander vernetzt, stehen in Wechselbeziehung zueinander und sind voneinander abhängig. Diese singulären Zentren sind wiederum alle miteinander vernetzt, stehen in Wechselbeziehung zueinander und sind voneinander abhängig, ungeachtet der Dimension, des Universums, der Galaxie, des Sonnensystems, Planeten, Zeitlinie, Parazeit oder Raumlinie, aus denen sie herrühren. In ihrer Gesamtheit wiederum sind all diese singulären Zentren, die ihre entsprechenden Regionen steuern und regeln, völlig verbunden mit, zusammenhängend mit und abhängig von der ABSOLUTEN EINEN QUELLE und ZENTRUM – dem/der HÖCHSTE, DER/DIE die

VIER KONZEPTE ÜBER DIE GEISTIGE STRUKTUR DER SCHÖPFUNG

gesamte SCHÖPFUNG anhand dieser singulären Zentren steuert, regelt, aufrechterhält, entwickelt, erschafft, weiterentwickelt und ausgleicht.

Aber wie zuvor erwähnt wurde, rührt diese Struktur und Natur der SCHÖPFUNG aus der ABSOLUTEN STRUKTUR und NATUR des/der HÖCHSTEN. Der/die HÖCHSTE wurde unter anderem als eine ABSOLUT SICH SELBST GEWAHRE, SELBST-WAHRNEHMENDE, SELBST-KENNENDE und ABSOLUT BEWUSSTE EMPFINDENDE ENTITÄT und WESEN definiert. Daher erschafft der/die HÖCHSTE aus so einer ABSOLUTEN NATUR unendliche Ausgaben und eine unendliche Vielfalt an empfindenden Wesen in menschlichen und nichtmenschlichen Formen, die der/die HÖCHSTE mit angemessenen Umgebungen in der Form von geistigen, intermediären und physikalischen oder materiellen Dimensionen versorgt. Die Form, die Struktur und die Natur dieser Dimensionen rühren aus der Form, der Struktur und der Natur des EMPFINDENDEN GEISTES; dieser empfindende Geist ist die genaue Nachbildung des ABSOLUTEN EMPFINDENDEN GEISTES. Also hat man hier die ABSOLUTE EMPFINDSAMKEIT, die relativ zu SICH SELBST fortwährend und beständig Empfindsamkeiten erschafft, die im relativen Sinne zu Prozessen und Erweiterungen des/der ABSOLUTEN HÖCHSTEN werden.

Aus dem stammt die Struktur und die Natur aller empfindenden Wesenheiten ab, ungeachtet ihrer äußerlichen Form. Jede einzelne empfindende Wesenheit spiegelt einen einzigartigen, relativen Zustand, Prozess und Lage der ABSOLUTEN NATUR und STRUKTUR des/der HÖCHSTEN wider. Anders gesagt, jede empfindende Wesenheit ist das Ebenbild und das Gleichnis des/der HÖCHSTEN in SEINEM/IHREM eigenen absolut einzigartigen Konzept, Vorstellung, Gedanken, Kategorie oder Bild, das in den Prozess von Sein und Existenz einer empfindenden Wesenheit erweitert wird; die empfindende Wesenheit spiegelt in dieser Konnotation die Struktur und Natur der gesamten SCHÖPFUNG in sich wieder.

Weil der/die HÖCHSTE aus drei allgemeinen ABSOLUTEN EBENEN SEINES/IHRES ABSOLUTEN GEISTES besteht, besteht jede empfindende Wesenheit aus drei Ebenen seines Geistes: der INNERE GEIST, der inwendige Geist und der äußerliche Geist. Weil diese Geister in präziser Entsprechung zu der ABSOLUTEN STRUKTUR des ABSOLUTEN GEISTES des/der HÖCHSTEN stehen, und weil sie ihr Sein, ihre Existenz, ihren Sinn und ihre Bedeutung aus dem ABSOLUTEN GEIST des/der

HÖCHSTEN beziehen, ist jede einzelne Wesenheit verbunden, zusammenhängend mit und von dem ABSOLUTEN SEIN und der ABSOLUTEN EXISTENZ des/der HÖCHSTEN abhängig. Das ist eines der wichtigsten, entscheidendsten und fundamentalsten geistigen Prinzipien der gesamten SCHÖPFUNG.

Da aber jede empfindende Wesenheit ein einzigartiger, relativer Repräsentant des/der ABSOLUTEN HÖCHSTEN ist, spiegelt die kumulative Summe der ganzen unendlichen Ausgaben und der unendlichen Vielfalt dieser einzigartigen, relativen Repräsentationen die gesamte ABSOLUTE NATUR und STRUKTUR des ABSOLUTEN GEISTES des/der HÖCHSTEN wieder. Wegen einer solchen Anordnung ist jede empfindende Wesenheit, durch ihr eigenes subjektives Zentrum, verbunden mit, zusammenhängend mit und abhängig von jedem einzelnen empfindenden Wesen, egal, in welcher Dimension, Universum, Sonnensystem, Planet, Zeitlinie, Parazeit, oder Raumlinie ein solches empfindendes Wesen momentan situiert ist.

Andererseits, weil alle äußerlichen Formen und Umgebungen ihr Sein und ihre Existenz aus den Vorstellungen, Konzepten, Kategorien, Gedanken, Prinzipien und Bildern des empfindenden Geistes beziehen, sind all diese Formen und Umgebungen verbunden mit, zusammenhängend mit und von dem empfindenden Geist durch, von und aus ihren eigenen singulären Objekten abhängig, die in ihren entsprechenden Regionen zentral angesiedelt sind.

Daraus stammt eine sehr wichtige metaphysische Regel: Alle Gesetze und Prinzipien, die ihre entsprechenden Dimensionen, Universen, Galaxien, Sonnensysteme, Planeten und verschiedenen Körper steuern und regeln, unterliegen der Kontrolle, der Manipulation, der Neuordnung, der Aufhebung, der Wiederherstellung, der Neugestaltung, der Neukombinierung, oder was man auch hat, durch den empfindenden Geist. Um die Erklärung aus ‚GRUNDLAGEN MENSCHLICHER GEISTIGKEIT‘ zu wiederholen, Umgebungen und äußerliche Formen sind für empfindende Wesenheiten da; empfindende Wesenheiten sind nicht für ihre entsprechenden Umgebungen und Formen da. Daher gestalten, bestimmen und kontrollieren empfindende Wesenheiten alle Gesetze und Prinzipien, die ihre entsprechenden Universen steuern und regeln.

Die oben beschriebene Natur und Struktur der SCHÖPFUNG und die Vernetzung und innerliche Verbundenheit und Zusammenhang von allem und jedem mit allem und jedem ist nur in der Sphäre der wahren SCHÖPFUNG und der Wirklichkeit ihres

VIER KONZEPTE ÜBER DIE GEISTIGE STRUKTUR DER SCHÖPFUNG

Seins und ihrer Existenz gültig und zutreffend. Wie oben herausgestellt wurde, hat jede Region der SCHÖPFUNG ihre eigenen Gesetze und Prinzipien, die nur innerhalb ihrer eigenen Domäne zutreffend und gültig sind. Aber sie sind mit allgemeineren und universelleren Gesetzen und Prinzipien verbunden und rühren aus ihnen, die all jene entlang der Reihenfolge ablösen.

Wie zuvor erwähnt wurde, haben keine dieser Gesetze, Prinzipien, Konzepte, Vorstellungen, Gedanken, Bilder und Manifestationen in der ZONE DES AUSSATZES irgendeine Gültigkeit und Geltung. Das Konzept dieser Bereiche wurde im ersten Kapitel dieses Heftes beschrieben.

Was in der ZONE DES AUSSATZES auftritt, verläuft und wird, ist das Resultat von Verzerrungen, Verdrehungen, Verkehrungen, Verkrüppelungen und Verleugnungen aller Gesetze, Prinzipien, Konzepte, Vorstellungen, Kategorien und Bilder, die die wirkliche SCHÖPFUNG steuern und regeln. Der Punkt, der hier immer wieder zu erkennen ist, ist, dass in den ZONEN DES AUSSATZES keine anfängliche, echte und hervorrufende schöpferische Leistung möglich ist, weil ihre Struktur und Natur aus Fallout und Abfall besteht, der als ein Ergebnis des fortwährenden Bewusstseins der Wahl von allen empfindenden Wesenheiten, die oben beschriebene geistige Struktur und Natur der SCHÖPFUNG und ihren SCHÖPFER abzulehnen, zu verleugnen oder zu verzerren, beständig aus der wahren SCHÖPFUNG ausgestoßen wird. Aus den ‚Prinzipien‘ und ‚Gesetzen‘ des Fallouts und Abfalls ist keine echte und ursprüngliche schöpferische Errungenschaft möglich. Also sind alle Bestrebungen, Unternehmungen und Bemühungen dieser ZONEN DES AUSSATZES auf sinnlose Versuche ausgerichtet, zu beweisen, dass dieser Abfall und Fallout die einzige Wirklichkeit, das wahre Leben und die einzigen Gesetze und Prinzipien im Universum ist. Alles andere ist entweder eine Abweichung, eine Ausnahme von der Regel, oder eine Illusion, die keine greifbare Wirklichkeit hat. Das sind die auf dem Kopf stehenden Pseudo-Prinzipien und Pseudo-Gesetze, die die ZONEN DES AUSSATZES in ihren aktivierten und bewohnten Sphären steuern und regeln. Doch diese Pseudo-Gesetze und Pseudo-Prinzipien, die das Gegenteil der wirklichen und wahren Gesetze und Prinzipien sind, leben von und sind nur möglich aufgrund der Existenz der wahren geistigen Wirklichkeit der SCHÖPFUNG. Alle Anti-Gesetze, Anti-Prinzipien, Anti-Geistigkeit, Anti-Mentalität, Anti-Materie, Anti-Teilchen usw. sind nur aufgrund des Seins und der Existenz der wahren Gesetze, wahren Prinzipien, wahren Geistigkeit, wahren Mentalität, wahren Materie, wahren Teilchen, usw.

möglich. Die wahre Wirklichkeit hängt nicht ab von, noch rührt sie aus ihrer Anti-Wirklichkeit. Allerdings kann Anti-Wirklichkeit in keiner Form oder in keinem Modus ohne das Sein und die Existenz der wahren Wirklichkeit sein oder existieren oder gar auftreten.

Die Negation von Wirklichkeit ist keine wahre Wirklichkeit. Sonst gäbe es nichts zu negieren. Die Negation aus dem Nichts kann nicht auftreten, verlaufen und werden. Um etwas zu negieren, ist es zuerst notwendig, die wahre Existenz von diesem Etwas zu postulieren, bevor man es vernünftig und logisch negieren kann. Etwas zu negieren, das nicht existiert, macht keinen Sinn, weil aus dem Nicht-Existieren und Nicht-Sein keine Konzeptualisierung oder kein Gedanke von Negation auftreten kann.

Eine solche Situation versetzt die gesamte ZONE DES AUSSATZES in einen sonderbaren, verdrehten und verkehrten absoluten Zusammenhang mit, Verbundenheit mit und Abhängigkeit von dem Sein und der Existenz des positiven Zustands, der wahren SCHÖPFUNG und all ihrer geistigen Prinzipien. Da die ZONEN DES AUSSATZES gänzlich von der wirklichen SCHÖPFUNG zehren, wäre die Nicht-Existenz und das Nicht-Sein der wahren SCHÖPFUNG auch die Nicht-Existenz und das Nicht-Sein der ZONEN DES AUSSATZES. Die verdrehte und verkehrte Verbundenheit, Zusammenhang und Abhängigkeit der ZONE DES AUSSATZES von der wahren SCHÖPFUNG ist nur unidirektional. Es gibt keine Vernetzung, keine Wechselbeziehung und keine gegenseitige Abhängigkeit zwischen den ZONEN DES AUSSATZES und der wahren SCHÖPFUNG. Aber zwischen allen ZONEN DES AUSSATZES gibt es eine Vernetzung, Wechselbeziehung und gegenseitige Abhängigkeit, auf dieselbe Art und Weise wie in der gesamten SCHÖPFUNG, nur in einer verkehrten, verdrehten und auf dem Kopf stehenden Art und Weise.

Die wahre SCHÖPFUNG braucht für ihr Überleben, Funktion und Weiterentwicklung nichts in oder aus den ZONEN DES AUSSATZES, während die Erhaltung jeglicher Lebensformen und -funktionen in den ZONEN DES AUSSATZES gänzlich von dem Faktum des Seins und der Existenz der wahren SCHÖPFUNG abhängig ist.

Da das eine unilaterale Verbundenheit und Abhängigkeit ist, ist kein direkter Zugang aus den ZONEN DES AUSSATZES zu der wahren SCHÖPFUNG möglich. Daher

VIER KONZEPTE ÜBER DIE GEISTIGE STRUKTUR DER SCHÖPFUNG

ist aus diesen Bereichen nichts von der wirklichen SCHÖPFUNG wahrnehmbar. Hier ist das Prinzip, dass jedes Gewahrsein von einem Zustand mit einem anderen, jede Kommunikation eines Zustands mit einem anderen und jede Beziehung von einem Zustand mit einem anderen nur in gegenseitiger mehrstufiger Vernetzung, Zusammenhang und gegenseitiger Abhängigkeit möglich ist, die simultan, synchron und diskret zwischen ihnen ist. Der eine muss zuerst auf simultane Weise anerkennen und anerkannt werden, um in der Lage zu sein, das Sein und die Existenz des anderen zuzuordnen, wahrzunehmen und zu erkennen. Da in den ZONEN DES AUSSATZES alles auf der Verleugnung, Ablehnung, Verzerrung, Verkehrung und Verdrehung der Gesetze, Prinzipien und Fakten der wahren SCHÖPFUNG beruht, kann zwischen ihnen keine gegenseitige Vernetzung festgestellt werden.

Damit kann nichts von und aus der wahren SCHÖPFUNG in seiner wahren Form oder in seinem wahren Inhalt in den ZONEN DES AUSSATZES in Erscheinung treten. Um dort in seiner ursprünglichen Form und Inhalt in Erscheinung zu treten, müsste es zuerst als das anerkannt, erkannt und akzeptiert werden, was es ist. Da dort keine derartige Situation stattfindet, ist unter gegenwärtig bestehenden Bedingungen aus der ZONE DES AUSSATZES zu der wahren SCHÖPFUNG in keiner Form irgendein direkter Zugang möglich.

Ein anderes Problem bei den ZONEN DES AUSSATZES ist, dass sich alles in ihm in fortwährendem Widerstand zu allem in der wirklichen SCHÖPFUNG befindet. Das gilt einheitlich für alles in diesem Bereich, einschließlich seiner physikalischen Struktur. Also ist zum Beispiel das, was Wissenschaftler auf der ERDE als Leben ansehen, nicht wahres Leben; was sie als Materie ansehen, ist nicht wahre Materie; was sie als ein wahres Molekül, Atom oder Teilchen ansehen, ist kein wahres Molekül, Atom oder Teilchen. Stattdessen sind sie versetzte Elemente, oder Abfall und Fallout der wahren Elemente und des wahren Lebens. Also wird zum Beispiel die tote Antimaterie als die Quelle von Leben angesehen. So eine Überlegung führt zu der Akzeptanz von Tod als Leben.

In der wahren Wirklichkeit der SCHÖPFUNG ist alles in einer universalen Ordnung angeordnet, die von innen nach außen fließt; während in der ZONE DES AUSSATZES alles in die doppelt entgegengesetzte Richtung geht – von außen nach außen, ein Außen, das als das ‚Innen‘ angesehen wird, und wo die Richtung von

außen nach ‚innen‘ geht. Aber weil es im Außen von selbst und an sich nichts gibt, ist die Richtung von außen zu dieser Art von ‚innen‘ eine Illusion von Wirklichkeit, und die Richtung von außen nach außen ist eine Verzerrung der wahren Wirklichkeit.

Also, welche wissenschaftlichen Schlussfolgerungen über das Leben, die Natur und die Struktur des Universums in den ZONEN DES AUSSATZES auch erreicht werden, sie sind nur Verfälschungen, Illusionen und Verzerrungen von dem, was das wahre Leben und die wahre Natur und Struktur des Universums ist. Da die Wissenschaftler keinen direkten Zugang zu der wahren SCHÖPFUNG haben, ist es für sie nicht möglich, gültige, stabile und verlässliche Schlussfolgerungen und Wissensinhalte zu gewinnen. Was sie gewinnen, sind die Gesetze, Prinzipien und Anordnungen, die die ZONEN DES AUSSATZES nur in ihrer eigenen Sphäre von Pseudo-Sein und Pseudo-Existenz steuern und regeln. Diese sehen sie dann als ein wahres Bild von dem Universum und dem Leben an. Die wissenschaftliche Position in der ZONE DES AUSSATZES ist durch die Natur eines solchen Bereiches nur von Äußerlichkeiten zu Äußerlichkeiten oder von außen nach außen möglich. Also werden die meisten wissenschaftlichen Schlussfolgerungen nur aus den äußerlichen Beobachtungen hergeleitet.

Das ist eine Eigentümlichkeit der ZONEN DES AUSSATZES. In ihnen ist alles auf Äußerlichkeiten, nach außen und auf das Außen ausgerichtet. Um sich der wahren Wirklichkeit der SCHÖPFUNG und ihren geistigen Prinzipien zu widersetzen, war es notwendig, in den ganzen ZONEN DES AUSSATZES eine andere Reihe von Regeln, Gesetzen und Prinzipien zu schaffen, die diese Bereiche auf einer ganz anderen Basis als in der wahren SCHÖPFUNG steuern und regeln würden. Sonst könnte kein Widerstand zu der wahren SCHÖPFUNG auftreten. Diese Notwendigkeit war nicht allein auf die strukturellen Veränderungen in den physikalischen Formen der ZONEN DES AUSSATZES eingeschränkt, sondern auch in jenen, die in diesem Bereich entstanden sind. Die Scheingestalter, die diesen Prozess in die Wege leiteten, mussten die physikalischen Pseudo-Universen mit ihren singulären, zentral angesiedelten Objekten, die die Wissenschaftler später schwarze Löcher nennen würden, umstrukturieren und umkonstruieren, aber, was am wichtigsten ist, sie mussten alle Lebensformen der künftigen aktivierten ZONEN DES AUSSATZES anhand von Genmanipulation umstrukturieren. Was in den ZONEN DES AUSSATZES erzeugt wird, muss an die Prinzipien und Gesetze angepasst werden, die diese

VIER KONZEPTE ÜBER DIE GEISTIGE STRUKTUR DER SCHÖPFUNG

Bereiche steuern und regeln, sonst könnte dort niemand überleben. Da in diesen Bereichen alles in die Richtung von außen nach ‚innen‘ nach außen geht, war es notwendig, den zukünftigen menschlichen Geist für diese Bereiche in einer solchen Art und Weise zu strukturieren, um ihn auf die Struktur dieser Bereiche auszurichten. Diese Struktur ist das genaue Gegenteil zu der Struktur des menschlichen Geistes in der wahren SCHÖPFUNG.

In der wahren SCHÖPFUNG befindet sich der INNERE GEIST eines empfindenden Wesens im Zentrum, einem Zentrum, aus dem man das eigene Universum und das eigene Leben durch den inwendigen und äußerlichen Geist entsprechend steuert und regelt. In den ZONEN DES AUSSATZES befindet sich der äußerliche Geist in der dominanten und beherrschenden Position und alles andere wird entweder als nichtexistent verleugnet oder befindet sich in einer unterwürfigen Position. Also ist jedes Regieren und Steuern in den ZONEN DES AUSSATZES aus, von und in den Äußerlichkeiten. Das ist eine unilaterale Richtung des Regierens, die eine besondere Anordnung erfordert, die es in der wirklichen SCHÖPFUNG nicht gibt. Diese Situation erforderte auch das Umstrukturieren des menschlichen Gehirns. Es war notwendig, ein Gehirn in zwei Hälften zu spalten und die neuralen Pfade zu kreuzen, die in das Gehirn hineingehen, so dass der linke Teil des Körpers von der rechten Gehirnhälfte regiert wird und der rechte Teil des Körpers von der linken Gehirnhälfte regiert wird. Diese Anordnung spiegelt die verkehrte und verdrehte Ordnung der ZONEN DES AUSSATZES wider. Aber, was am wichtigsten ist, sie ermöglicht eine Trennung von innerlichen Wahrnehmungen und Erfahrungen von äußerlichen, und legt die Betonung gänzlich auf einen äußerlichen Lebensmodus und eine einseitige Bevorzugung – dominante vs. nichtdominante Gehirnhälfte. Bei dieser Anordnung wäre die eine Gehirnhälfte überladen und die andere nicht ausgelastet. Damit würden das Ungleichgewicht und die Verzerrung der wahren Wirklichkeit auch in der äußerlichen Lebensform gesichert werden. Und da in diesen Bereichen alles auf diesen Arten von Äußerlichkeiten beruht, würde nichts außer die Verzerrung von Wirklichkeit akzeptiert werden.

Ein gutes Beispiel für diese besondere Anordnung in den ZONEN DES AUSSATZES kann in der Art gefunden werden, wie die Menschen auf der ERDE miteinander kommunizieren. Diese Kommunikation kann natürlich nur von Äußerlichkeiten zu Äußerlichkeiten sein, da das die grundlegende Regel und das grundlegende Gesetz der ZONE ist. Dort ist keine direkte Kommunikation von den Innerlichkeiten zu den

Innerlichkeiten möglich. Damit so eine Kommunikation (von den Äußerlichkeiten zu den Innerlichkeiten) möglich wäre, war es notwendig, die äußerliche Form der Menschen der ZONE umzustrukturieren und die Stimmbänder herzustellen, so dass die äußerliche Sprache zu ihrer Reifung kommen konnte. Die Art der Kommunikation von Menschen miteinander hängt gänzlich von dieser äußerlichen Box ab und ist auf sie eingeschränkt, eher als von ihren innerlichen Gedanken, Vorstellungen, Konzepten, Bildprojektionen etc. abzuhängen. Natürlich führt so eine Situation zu einem eigentümlichen Täuschungsmodus von Pseudo-Existenz und Pseudo-Sein (der in der wahren SCHÖPFUNG unmöglich ist), wo man in der Lage ist, das genaue Gegenteil von dem zu denken, was man sagt. Das ist einer der Hauptgründe, warum in den ZONEN DES AUSSATZES keine wahren und echten Beziehungen und wahren Ehen möglich sind.

In der wahren SCHÖPFUNG braucht man zur Kommunikation keine Stimmbänder, weil hier jede Kommunikation von innen nach innen und von den Innerlichkeiten zu den Innerlichkeiten stattfindet. Die Gedanken, Vorstellungen, Konzepte, Bilder, etc. von einem werden, wenn sie an eine oder mehrere bestimmte Personen gerichtet sind, empfangen und simultan mit der gerichteten Projektion erklingen sie im Geist oder in den Geistern der anderen. In einer solchen Situation ist es für jemanden in der wahren SCHÖPFUNG nicht nur unmöglich, sondern gänzlich undenkbar, etwas zu senden, das nicht ursprünglich, echt und wahrhaft ist. Hier kann nichts von dem Täuschungsmodus weitergegeben und/oder empfangen werden.

Ein anderes Beispiel für die verkehrten Konzeptualisierungen der ZONEN DES AUSSATZES und ihrer Wissenschaftler kann in den Arten gefunden werden, wie die Wissenschaftler Leben wahrnehmen, verstehen und beschreiben. Wieder beschreiben sie es von Äußerlichkeiten zu Innerlichkeiten. Sie beobachten eine äußerliche Lebensform, in diesem bestimmten Fall einen menschlichen Körper. Aus der Funktion dieser äußerlichen Lebensform schlussfolgern sie, dass das Leben die Funktionen dieses Körpers ist. Es werden keine anderen berücksichtigt. Sie können sie nicht berücksichtigen, weil es gegen die Gesetze und Prinzipien verstoßen würde, die die ZONEN DES AUSSATZES regeln und steuern. Um andere als äußerliche Faktoren zu berücksichtigen, müssten sie gegen diese Gesetze verstoßen und eine Methode entwickeln, die ihnen ermöglichen würde, von innen nach innen zu gehen.

VIER KONZEPTE ÜBER DIE GEISTIGE STRUKTUR DER SCHÖPFUNG

Nun, aus einer solchen äußerlichen Position und Beobachtung wird eine verheerend falsche Schlussfolgerung getroffen, dass das Leben ein Produkt von Protein-Kohlenstoff-Sauerstoff usw. Arten von Elementen ist und nur durch sie möglich und auf sie eingeschränkt ist, die durch ihre verschiedenen Kombinationen einen Anstoß geben, um die Evolution verschiedener Lebensformen und -spezies in die Wege zu leiten. Da das tatsächlich die Anordnung der äußerlichen Lebensformen auf der ERDE ist, gibt es laut den Wissenschaftlern kein anderes Leben als das körperliche Leben. Daher konnte keine andere Lage oder Umgebung im Universum als die, die man auf der ERDE gefunden hat, irgendein Leben erhalten. Das ist eine unausweichliche Schlussfolgerung, die aus der Haltung der Äußerlichkeiten zustande kommt. Doch eigentlich gibt es kein Leben in körperlicher Form von selbst und an sich. Das wahre Leben ist nicht abhängig von, noch rührt es aus irgendeiner Kombination irgendwelcher Elemente von Umgebungen oder äußerlichen Bedingungen. Man kann an jedem Ort, zu jeder Zeit, in jeder Lage und Situation im gesamten Sein und Existenz in der eigenen geistigen Essenz und Substanz leben, ungeachtet der Struktur und Natur einer solchen Situation, ohne irgendeine Abhängigkeit von der eigenen Umgebung oder von dem eigenen Körper. In Wirklichkeit baut das empfindende Leben aus seiner freien Entscheidung seine äußerlichen Manifestationsformen aus jeglichen Elementen der SCHÖPFUNG, die es wünscht.

Das empfindende Leben berücksichtigt verschiedene Elemente, wählt diejenigen aus, die für seine freie Entscheidung am geeignetsten sind, und kombiniert sie auf eine solche Art und Weise, um sich selbst in eine physikalische Form zu projizieren. Also entstand das Leben in diesem bestimmten Fall nicht aus der Kombination von Protein-Kohlenstoff-Sauerstoff usw. Elementen, sondern das Leben entwickelte diese Elemente aus den Vorstellungen seines INNEREN GEISTES und baute sich für seinen äußerlichen Ausdruck und seine Prägung, und für bestimmtes wichtiges universelles Lernen, eine äußere physikalische Form. Wenn es in dieser bestimmten Form seinen Zweck erfüllt, klinkt sich das Leben aus dieser bestimmten äußerlichen Form einfach aus und entwickelt eine andere äußerliche Form **irgendwo** und **irgendwann** anders, wo und wann es für eine bestimmte Situation, die in der Hierarchie der geistigen Gliederung des/der HÖCHSTEN auftritt, am nötigsten und am passendsten ist.

Ein anderes Beispiel für die Grenzen der Herangehensweise von den Äußerlichkeiten zu den Äußerlichkeiten, die die ZONEN DES AUSSATZES steuert und regelt, ist, wie die Wissenschaftler Tempo oder Geschwindigkeit konzeptualisieren. Sie begrenzen ihr Universum auf die Lichtgeschwindigkeit, da sie einerseits nicht in der Lage sind, sich irgendetwas über Lichtgeschwindigkeit vorzustellen oder zu konzeptualisieren, und andererseits wird keine Geschwindigkeit jenseits des Punktes konzeptualisiert, den sie als Nicht-Bewegung oder Null-Bewegung ansehen. Doch eine solche Situation gibt es in der Wirklichkeit der wahren SCHÖPFUNG nicht. Sie kann nur in den ZONEN DES AUSSATZES konzeptualisiert werden, wo die Menschen von ihrer äußeren Struktur auf bestimmte Grenzen eingeschränkt sind, die ihnen nicht erlauben, etwas zu erfassen oder zu verstehen, was sich außerhalb dieser aufgezwungenen Grenzen befindet. Das Aufzwingen dieser Grenzen kommt aus dem negativen Zustand. Es ist auch der Schutz des Restes der SCHÖPFUNG vor der Verunreinigung oder dem Einfluss des negativen Zustands.

Moderne theoretische Physiker verändern dieses falsche Konzept langsam (unter dem Einfluss des geistigen Wiedererwachens). Vor kurzem postulierten sie eine Möglichkeit der Existenz eines theoretischen Subteilchens, der ‚Tachyon‘ genannt wird, der vermutlich in demselben Geschwindigkeitsbereich über der Lichtgeschwindigkeit angesiedelt ist. Nun, sie wissen nicht genau, ob ein solches Subteilchen existiert oder nicht, aber einige von ihnen vermuten weise, dass es das tut. Dieses ‚hypothetische‘ Tachyon bewegt sich schneller als die Lichtgeschwindigkeit. In der Tat ist für dieses Subteilchen die Lichtgeschwindigkeit das langsamste mögliche Tempo, fast ein Stillstand. Es hat gerade angefangen, sich bei der Lichtgeschwindigkeit sozusagen aufzuwärmen und sich auf sein maximales Tempo oder auf sein eigenes ‚Tempo von etwas‘, was die Grenze seines eigenen Universums ist, hinzuzubewegen.

Also kann man sicher und korrekt die Existenz und das Sein der empfindenden Wesenheiten und ihrer Universen, Galaxien, Sonnensysteme, Planeten und anderen Himmelskörper konzeptualisieren und postulieren, die in die Lage versetzt und situiert sind, die die Lichtgeschwindigkeit übersteigt, wie von den Wissenschaftlern der ERDE verstanden und beschrieben wird. Aber dasselbe stimmt in der anderen Richtung. Was für Menschen auf der ERDE eine Bewegung des Stillstands ist, oder überhaupt keine Bewegung, kann für die Universen, die unter dem liegen, was für Menschen auf der ERDE Null-Bewegung ist, die höchste ‚Lichtgeschwindigkeit‘ sein.

VIER KONZEPTE ÜBER DIE GEISTIGE STRUKTUR DER SCHÖPFUNG

Natürlich geht das in beide Richtungen bis ins Unendliche, um die ABSOLUTE NATUR des/der HÖCHSTEN widerzuspiegeln, die von nichts in irgendeinem Sinne eingeschränkt ist.

Solche Vorstellungen wie zum Beispiel ‚Lichtgeschwindigkeit‘, ‚Null-Bewegung‘ und ähnliche Vorstellungen, sind nur in den äußeren Äußerlichkeiten von Sein und Existenz zutreffend und gültig. In den ZONEN DES AUSSATZES wird alles von einer solchen äußerlichen Wahrnehmung – von außen nach außen – gesteuert und geregelt, und für die Menschen in diesen ZONEN ist es sehr schwierig, wenn nicht unmöglich, etwas zu konzeptualisieren, was anders ist als das, was sie mit ihren Äußerlichkeiten sehen, hören, fühlen und wahrnehmen. In den innerlichen Prozessen, wo das wahre und wirkliche Universum und die SCHÖPFUNG platziert sind, sind derartige Gesetze, Konzepte, Prinzipien wie die ‚Lichtgeschwindigkeit‘, etc., weder gültig noch zutreffend. Hier gibt es nur ‚Geschwindigkeit‘ von Gedanken oder Vorstellungen, die von keinem physikalischen Tempo oder von Hemmnissen eingeschränkt ist, sondern von einem Maß an Aufnahme- und Wahrnehmungsfähigkeit eines Empfängers von solchen Vorstellungen und von ihrem Sender. Je klarer, logischer, verstehbarer oder intensiver der projizierte Gedanke, Bild, Gefühl oder Erfahrung etc. ist, desto unmittelbarer ist seine Wahrnehmung, seine Aufnahme, sein Verständnis, seine Einverleibung und seine Rückkopplung, vorausgesetzt, dass der Empfänger einer solchen Einheit völlig und vollkommen auf eine günstige Bedingung in sich für diese Aufnahme eingestimmt ist und sie erschafft.

Diese sind die Gesetze und Prinzipien, die die wirkliche SCHÖPFUNG steuern und regeln. Sie beruhen auf innerlichen Zuständen, Prozessen und Lagen, die von innen nach innen und von innen nach außen mit der fortwährenden Rückkopplung von Erfahrungen von außen nach innen multidirektional sind.

Hinsichtlich der oben-beschriebenen metaphysischen Konzepte wäre zu empfehlen, die folgenden Prinzipien geistiger Metaphysik zu formulieren und zusammenzufassen.

1. Es gibt EIN ABSOLUTES SINGULÄRES OBJEKT in einem absoluten Zustand, Prozess und Lage, das das ABSOLUTE ZENTRUM von allem in Sein und Existenz ist.

Dieses ABSOLUTE SINGULÄRE OBJEKT liegt abseits des Zeit- und Raumkontinuums, ist aber an jedem Ort und in jeder Zeit allgegenwärtig, ohne in SEINEM Sein und SEINER Existenz von etwas abhängig zu sein, was raumzeitlicher Natur ist. Dieses ABSOLUTE SINGULÄRE OBJEKT ist von Ewigkeit zu Ewigkeit die ABSOLUTE QUELLE von allen Wesen und Existenzen. Durch ihre ABSOLUTE NATUR ist diese ABSOLUTE QUELLE reines ABSOLUTES BEWUSSTSEIN und ABSOLUTES GEWAHRSEIN, das sich in einem Zustand und einem Prozess der beständigen Erschaffung aus seinen ABSOLUTEN PRINZIPIEN der LIEBE und WEISHEIT und ihren absoluten Abkömmlingen befindet. Die gesamte SCHÖPFUNG vom innersten zum äußersten und vom höchsten zum niedersten ist eine Spiegelung der Natur der ABSOLUT BEWUSSTEN ABSOLUTEN QUELLE, und ist dieser ABSOLUTEN LAGE gegenüber relativ.

Daher kann man die gesamte SCHÖPFUNG so konzeptualisieren, dass sie in einem höchsten Sinne reines Bewusstsein und ein reiner Denkprozess ist. Was existiert, existiert also als eine Konsequenz und Folge eines solchen Bewusstseins und Denkprozesses und ist daher das Resultat von Aktivitäten der Elemente dieses Bewusstseins und dieser Denkprozesse.

Dieses Prinzip gilt ohne Ausnahme oder Ausschluss in der gesamten SCHÖPFUNG, einschließlich der physikalischen Dimension.

Also sind jede physikalische Materie, atomare und subatomare Teilchen, nichts anderes als konzentrierte Energien, die aus den beständigen und fortwährenden Aktivitäten des Bewusstseins und der Denkprozesse ausgeströmt und ausgestrahlt werden.

Die Wissenschaftler auf der ERDE sind vorschriftsgemäß auf bestimmte Eigentümlichkeiten der Elektronen und anderer Teilchen aufmerksam geworden, die sie dazu führten zu glauben, dass sich die Elektronen in einer Art und Weise verhalten, die einschließt, dass jedes Elektron freien Willen hat. Freien Willen zu haben schließt ein, bewusst zu sein. Ohne Gewährsein und Bewusstsein ist kein freier Wille möglich.

Natürlich ist es nicht das Elektron oder irgendein anderes Teilchen, das freien Willen hat und von selbst und an sich bewusst ist, sondern stattdessen ist es der Inhalt eines solchen Teilchens, der frei und bewusst ist. Der Punkt hier ist, dass

VIER KONZEPTE ÜBER DIE GEISTIGE STRUKTUR DER SCHÖPFUNG

jedes Teilchen ein besonderer Träger und Spiegler von spezifischen Subelementen des Bewusstseins und der Denkprozesse ist, die in der äußerlichen Form eines bestimmten Teilchens eingekapselt sind. Ein solches Subelement mit seinem formalen Träger ist eine präzise und perfekte Entsprechung zu seinem ABSOLUTEN SUBELEMENT und seinem ABSOLUTEN TRÄGER in der ABSOLUTEN QUELLE, aus der es in einem höchsten Sinne sein Sein und seine Existenz bezieht. Da diese ABSOLUTE QUELLE reines ABSOLUTES BEWUSSTSEIN und ein ABSOLUTER DENKPROZESS ist, muss und kann das, was aus einer solchen Lage bezogen wird, nur von reinem Bewusstsein, Denkprozess und entsprechenden bewussten und gewahren Energien kommen. Daher haben Elektronen ‚freien Willen‘.

Weil es in der ABSOLUTEN QUELLE eine ABSOLUTE ANZAHL von unendlichen Ausgaben und unendlicher Vielfalt an Elementen, Subelementen, Teilchen, Subteilchen, Zuständen und Prozessen des ABSOLUTEN REINEN BEWUSSTSEINS und des ABSOLUTEN REINEN DENKPROZESSES gibt, gibt es daher eine unendliche Anzahl und Vielfalt an Teilchen und Subteilchen in der SCHÖPFUNG, die sich in einer Entsprechungsposition zu ihrer höchsten ABSOLUTEN QUELLE befinden.

Wie die beständige Erzeugung und Erschaffung von verschiedenen Vorstellungen, Konzepten, Gedanken, Kategorien, Prinzipien, Bildern etc. in der ABSOLUTEN QUELLE und Ihrem ABSOLUTEN BEWUSSTSEIN erfolgt, werden von allen Elementen und Subelementen dieses ABSOLUTEN BEWUSSTSEINS beständige Umgestaltungen, Interaktionen, Kombinationen, Zusätze usw. erreicht. Dieser Situation entsprechend finden in allen Energien Aktivitäten statt, die als ein Resultat dieser ABSOLUTEN AKTIVITÄTEN freigesetzt werden, und aus ihnen stammen die Entsprechungsaktivitäten in allen Teilchen und Subteilchen, die bewusste Energien als ihre eigenen Träger und äußerlichen Formen für sich selbst bauen.

Weil sie in präziser und perfekter Entsprechung zu ihren ABSOLUTEN EWIGEN AKTIVITÄTEN in der ABSOLUTEN QUELLE und ihrem ABSOLUTEN BEWUSSTSEIN und DENKPROZESS stehen, tendieren sie dazu, sich in verschiedenen, ihrer Quelle entsprechend, Clustern anzuordnen, zu interagieren, zu kombinieren, hinzuzufügen, zu löschen oder umzuordnen, die in der Erscheinung von verschiedenen Dimensionen und ihrer entsprechenden unendlichen Anzahl und Vielfalt an Universen, Galaxien, Sonnensystemen, Planeten und anderen

Himmelskörpern resultieren, die aus solchen Teilchen und Subteilchen bestehen. In ihrer Gesamtheit und in ihren Einzelheiten sind diese Teilchen und Subteilchen die Entsprechungen ihrer ABSOLUTEN GEGENSTÜCKE.

Da die ABSOLUTE QUELLE eine ABSOLUTE GESAMTHEIT, EINHEIT, EINSSEIN und HARMONIE von allen ABSOLUTEN ELEMENTEN und SUBELEMENTEN ihres ABSOLUTEN REINEN BEWUSSTSEINS und ABSOLUTEN DENKPROZESSES ist, sind alle Teilchen, Elemente, Subelemente und Subteilchen genauso vernetzt, stehen in Wechselbeziehung zueinander und hängen voneinander ab, in der ABSOLUTEN QUELLE und in der gesamten SCHÖPFUNG, wie sie verbunden sind mit, zusammenhängen mit und abhängig sind von ihrer ABSOLUTEN QUELLE.

Also ist die gesamte SCHÖPFUNG eine Einheit, ein Einssein und eine Harmonie des Ganzen als eine Nachbildung der ABSOLUTEN EINHEIT, EINSSEIN und HARMONIE der ABSOLUTEN QUELLE, die das ABSOLUTE ZENTRUM der gesamten SCHÖPFUNG ist, aus dem diese SCHÖPFUNG beständig und fortwährend auftritt, verläuft und wird.

2. Es gibt singuläre Objekte in dem Zentrum von jeder Dimension als ein Ganzes; im Zentrum von jedem Universum als ein Ganzes; im Zentrum von jeder Galaxie als ein Ganzes; im Zentrum von jedem Sonnensystem als ein Ganzes; und im Zentrum von jedem Planeten als ein Ganzes. Diese singulären Objekte sind vernetzt, stehen in Wechselbeziehung zueinander und sind voneinander abhängig, und sie sind verbunden mit, hängen zusammen mit und sind abhängig von dem ABSOLUTEN EINZELNEN OBJEKT, das das ABSOLUTE ZENTRUM und die ABSOLUTE QUELLE der gesamten SCHÖPFUNG in der Gesamtheit ihres Seins und ihrer Existenz ist.

Durch ihre Vernetzung und Innerverbundenheit und ihre Wechselbeziehung und ihren Innerzusammenhang und durch die Verbundenheit, den Zusammenhang mit und Abhängigkeit von ihrer ABSOLUTEN QUELLE erhalten diese singulären Objekte die gesamte SCHÖPFUNG in dem Zustand und Prozess des stetigen Ausgleichs und Gleichgewichts von und durch die beständige Umverteilung, Neuordnung, Neugestaltung, den Zusatz etc. von geistigen Energien und ihren äußeren Formen und Trägern. Die Formen und Träger dieser geistigen bewussten Energien kann von geistiger Natur, von mentaler Natur oder physikalischer Natur sein. Egal, von

VIER KONZEPTE ÜBER DIE GEISTIGE STRUKTUR DER SCHÖPFUNG

welcher Natur sie sind, ihr Inhalt ist immer geistig, weil er bewusst und sich selbst gewahr ist, und aus dem ABSOLUTEN ZUSTAND und PROZESS des ABSOLUTEN BEWUSSTSEINS rührt. Kein anderes Bewusstsein als das geistige kann sein und existieren. Welche anderen Aspekte oder Elemente von Bewusstsein zu jeder bestimmten Zeit und/oder Ort manifestiert werden, sie rühren immer aus und sind abhängig von ihrem zentralen Gesamtbewusstsein, das immer geistig ist.

Die äußerliche Form und Träger von Bewusstsein kann von jeder Natur sein. Der innerliche Zustand und Prozess von Bewusstsein kann aber nur geistig sein, da alles in der SCHÖPFUNG von innen nach außen verläuft, das heißt, aus dem geistigen durch das mentale in das physikalische oder natürliche. Das ist die Ordnung der SCHÖPFUNG.

In diesem Sinne kann man jede Dimension, jedes Universum, jede Galaxie, jedes Sonnensystem, jeden Planeten und jeden Körper als geistige, bewusste und gewahre Wesen konzeptualisieren, die in unterschiedlichen äußerlichen Formen manifestiert, verwirklicht und umgesetzt werden. Diese äußerlichen Formen sind veränderbar, modifizierbar, flüssig und ersetzbar wie nötig, wenn nötig und wo nötig. Die Gesetze und Prinzipien von Bewusstsein lösen alle Gesetze und Prinzipien von äußerlich manifestierten äußeren Formen ab. Daher ist die Umgestaltung von jeglichen äußerlichen Formen durch das geistige Bewusstsein nach Belieben möglich.

3. Das ABSOLUTE ZENTRUM der gesamten SCHÖPFUNG, das das ABSOLUTE REINE BEWUSSTSEIN und der ABSOLUTE DENKPROZESS ist, wird als die EINE ABSOLUTE EMPFINDENDE WESENHEIT richtig konzeptualisiert, die ABSOLUT SICH SELBST GEWAHR, SELBST-KONZEPTUALISIERT, SELBST-WAHRNEHMEND, SELBST-BILDGEBEND und SELBST-WISSEND ist. Diese ABSOLUT EINE ABSOLUTE EMPFINDENDE WESENHEIT ist die einzige ABSOLUTE WIRKLICHKEIT. Alle anderen Wirklichkeiten und ihre verschiedenen unendlichen Ausgaben und Vielfalten an Formen rühren aus dieser ABSOLUTEN WIRKLICHKEIT. Zum Zweck dieses Diskurses wird SIE der/die HÖCHSTE genannt. Da der/die HÖCHSTE die einzige ABSOLUTE WESENHEIT ist, die an SICH und von SELBST Wirklichkeit hat, kann jede empfindende Wesenheit nur aus der ABSOLUTEN WIRKLICHKEIT des/der HÖCHSTEN kommen und ist nur aus der ABSOLUTEN WIRKLICHKEIT des/der HÖCHSTEN wirklich.

Die Wirklichkeit des Seins und der Existenz von einer empfindenden Wesenheit hängt zusammen mit, ist verbunden mit und hängt ab von der ABSOLUTEN WIRKLICHKEIT des ABSOLUTEN SEINS und der ABSOLUTEN EXISTENZ des/der HÖCHSTEN.

Da jede empfindende Wesenheit der ABSOLUTEN EMPFINDENDEN WESENHEIT – dem/der HÖCHSTEN – gegenüber relativ ist, ist es eine Erweiterung und ein Prozess eines bestimmten einzigartigen Elements, Teilchens oder Subteilchens oder Subelements der ABSOLUTEN EMPFINDENDEN NATUR des/der HÖCHSTEN. Die kumulative Gesamtsumme von allen unendlichen Ausgaben und jeder unendlichen Vielfalt an empfindenden Wesenheiten in Sein und Existenz von Ewigkeit zu Ewigkeit trägt und entspricht, in einer relativen Lage, jeder ABSOLUTEN AUSGABE und VIELFALT an Elementen der ABSOLUTEN NATUR des/der HÖCHSTEN.

Aufgrund dieser Position müssen, ohne Ausnahme oder Ausschluss, alle empfindenden Wesenheiten in Sein und Existenz, die die Träger, Erweiterungen und Prozesse von einzigartigen und unterschiedlichen Eigenschaften der ABSOLUTEN NATUR des/der HÖCHSTEN in einer relativen Lage sind, vernetzt sein, in Wechselbeziehung stehen und voneinander abhängig sein und sie sind es, und sie ergeben einen Geist, eine Mentalität und einen Körper der SCHÖPFUNG, was die genaue Nachbildung und Entsprechung der ABSOLUTEN NATUR des/der HÖCHSTEN in der relativen Lage ist.

Nun, da die einzige Wirklichkeit in Sein und Existenz die ABSOLUTE WIRKLICHKEIT des SEINS und der EXISTENZ des/der HÖCHSTEN ist, als eine ABSOLUTE EMPFINDENDE WESENHEIT, und da alle empfindenden Wesenheiten Ebenbilder und Gleichnisse des/der ABSOLUTEN HÖCHSTEN in der relativen Lage sind, rühren alle anderen Wirklichkeiten, die die empfindenden Wesenheiten umgeben, aus der Wirklichkeit des Seins und der Existenz von empfindenden Wesen.

Anders gesagt, was existiert, existiert nur aufgrund des Seins und der Existenz von Bewusstsein und von Denkprozessen der empfindenden Geister. In diesem Sinne ist nur der empfindende Geist wirklich, weil er aus der ABSOLUTEN WIRKLICHKEIT des ABSOLUTEN EMPFINDENDEN GEISTES des/der HÖCHSTEN herrührt. Alles andere bezieht seine Wirklichkeit aus dem empfindenden Geist.

VIER KONZEPTE ÜBER DIE GEISTIGE STRUKTUR DER SCHÖPFUNG

Würde man also alle Gedanken, alle Vorstellungen, jedes Bewusstsein oder jede Empfindsamkeit im Allgemeinen aus einer Dimension, einem Universum, einer Galaxie, einem Sonnensystem, einem Planeten, einer Materie, einem Teilchen, usw. entnehmen, würden sie sich sofort aus der Existenz ausklinken und aufhören, zu sein und zu existieren. Der Grund ist, dass die beständigen Denk- bzw. Gedankenprozesse und Aktivitäten der empfindenden Geister bewusste Energien ausströmen und ausstrahlen, die sich in den äußerlichen Formen von Teilchen, Elementen, etc. einkapseln würden; diese Elemente und Teilchen entstehen aus ihren Vorstellungen im empfindenden Geist. Würde man diese Aktivitäten des empfindenden Geistes plötzlich einstellen, würde jedes Ausströmen und Ausstrahlen von geistigen und anderen Energien aufhören. Da die äußerlichen Formen solcher Energien aus ihrem Inhalt entstehen und von ihrem Inhalt zusammengehalten werden, würde kein Wiederaufladen dieses Inhalts, der reine Gedankenenergie ist, stattfinden und die verbleibende Energie würde sich in seine ursprüngliche Essenz in dem/der HÖCHSTEN entladen. Im Moment einer solchen Entladung würde die äußerliche Form des Universums oder eines Teilchens sofort nichtexistent werden.

Wie zuvor erwähnt wurde, hängt das Sein und die Existenz des empfindenden Geistes in keiner Weise von Zeit, Raum, Ort, Distanz, äußerer Form etc. ab. Daher ist es für die physikalischen Teilchen und Materie egal, wo oder wann empfindende Geister sind und existieren. Was ihnen nicht egal ist, sind die beständigen Aktivitäten der empfindenden Geister zu jeder Zeit und an jedem Ort, Aktivitäten, die genug geistige Energien zur Wiederaufladung des Inhalts von solchen Materieteilchen und zur Aufrechterhaltung ihres Seins und ihrer Existenz erzeugen.

Dieses Prinzip und Gesetz ist für ein einzelnes Teilchen genauso wie für das gesamte einzelne Objekt, Planet, Sonnensystem, Galaxie, Universum oder gesamte Dimension gültig und zutreffend. Und weil alle empfindenden Geister in Sein und Existenz ihre Wirklichkeit aus der ABSOLUTEN WIRKLICHKEIT des Seins und der Existenz des/der HÖCHSTEN beziehen, rühren alle Wesen und Existenzen letztlich aus dem/der HÖCHSTEN und sie können nur sein und existieren, weil der/die HÖCHSTE IST und EXISTIERT.

Jede andere Konzeptualisierung der Struktur und Natur der SCHÖPFUNG und des Lebens ist eine völlige Sinnlosigkeit und pompöse Täuschung und Selbsttäuschung.

4. Die oben erwähnten drei Prinzipien geistiger Metaphysik deuten klar an, dass alles in der SCHÖPFUNG aus dem Zentrum zur Peripherie oder von innen nach außen gesteuert und geregelt wird. Sie deuten auch an, dass es in der SCHÖPFUNG einzelne, zentral angesiedelte Objekte gibt, in einem globalen Sinne und in einem regionalen oder lokalen Sinne.

Die Struktur der äußerlichen Form der SCHÖPFUNG rührt aus der innerlichen Natur des empfindenden Geistes. Daher ist dieses Prinzip und Gesetz des Steuerns und Regelns von innen nach außen auf jede empfindende Wesenheit zutreffend und für jede empfindende Wesenheit gültig, genauso wie auf/für jede Gesellschaft, Nation oder die gesamten Bewohner von einem Planeten, einem Sonnensystem, einer Galaxie, einem Universum, einer Dimension oder all ihrer Gesamtheit als eine SCHÖPFUNG.

Also hat jede empfindende Wesenheit in seinem empfindenden Geist ein singuläres Zentrum. Dieses Zentrum kann als das innerste Innen einer empfindenden Wesenheit angesehen werden, aus dem man das eigene private Universum durch die Gesetze und Prinzipien regelt und steuert, die in diesem innersten Innen formuliert, geschaffen und aktiviert werden. Dieses singuläre Zentrum einer empfindenden Wesenheit wird ihr INNERER GEIST genannt. Das innerste Innen dieses INNEREN GEISTES wird SUPER-SELBST genannt. Der INNERE GEIST einer empfindenden Wesenheit ist durch seine Position mit dem INNEREN GEIST von jeder anderen empfindenden Wesenheit verbunden und hängt mit ihm zusammen und das innerste Innen des INNEREN GEISTES – das SUPER-SELBST – ist verbunden mit und hängt direkt mit seiner ABSOLUTEN QUELLE – dem/der HÖCHSTEN – zusammen. Weil dieses SUPER-SELBST von jedem empfindenden Wesen direkt aus dem ABSOLUTEN ‚ICH BIN‘ des/der HÖCHSTEN rührt, ist es der Sitz des/der HÖCHSTEN in jeder empfindenden Wesenheit. In ihm ist der/die HÖCHSTE allgegenwärtig. Von dieser Präsenz hat jede empfindende Wesenheit Leben und lebt.

Der INNERE GEIST von jeder empfindenden Wesenheit ist auch direkt mit allen anderen singulären Objekten verbunden, die sich in den Zentren ihrer Lokalitäten und Einflusssphären befinden. Durch eine solche Verbundenheit schaffen die geistigen Gesetze und Prinzipien des INNERES GEISTES die Naturgesetze und -prinzipien, die ihre entsprechenden Lokalitäten oder Globalitäten regeln und

VIER KONZEPTE ÜBER DIE GEISTIGE STRUKTUR DER SCHÖPFUNG

steuern, was auch der Fall sein mag. Im Falle der Globalität ist der globale INNERE GEIST von allen empfindenden Wesenheiten mit dem globalen singulären Objekt verbunden und hängt mit ihm zusammen, das für eine bestimmte Dimension oder für die gesamte SCHÖPFUNG verantwortlich ist.

Also ist alles in der SCHÖPFUNG vernetzt mit, steht in Wechselbeziehung zu und ist gegenseitig abhängig von allem anderen durch, von und aus solchen Zentren und innersten Innen. Letztlich sind sie alle mit dem ABSOLUTEN ZENTRUM und seinem ABSOLUTEN INNERSTEN INNEN verbunden – mit dem/der HÖCHSTEN – das aus Einheit, Einssein und Harmonie der gesamten SCHÖPFUNG besteht.

5. Die Struktur der gesamten SCHÖPFUNG kann auf die folgende Art und Weise konzeptualisiert werden.

Im Grunde gibt es drei globale Dimensionen. Sie entsprechen und leiten sich her aus den drei Ebenen der ABSOLUTEN QUELLE oder des ABSOLUTEN EMPFINDENDEN GEISTES.

Die erste Dimension ist die innerliche oder geistige Dimension, die sich aus dem ABSOLUTEN GEISTIGEN INNERLICHEN des/der HÖCHSTEN herleitet und ihm entspricht. Diese Dimension besteht aus der unendlichen Anzahl und Vielfalt an geistigen Universen und ihrer unendlichen Anzahl und Vielfalt an Galaxien, Sonnensystemen, Planeten und Himmelskörper.

Die zweite Dimension ist die intermediäre oder mentale Dimension, die sich aus dem ABSOLUTEN MENTAL-INTERMEDIÄREN des/der HÖCHSTEN herleitet und ihm entspricht. Diese Dimension besteht auch aus der unendlichen Anzahl und Vielfalt der intermediären Universen und ihrer unendlichen Anzahl und Vielfalt an intermediären Galaxien, Sonnensystemen, Planeten und anderen Himmelskörpern.

Die dritte Dimension ist die äußerliche oder physikalisch/natürliche Dimension, die sich aus dem ABSOLUTEN PHYSIKALISCH-NATÜRLICHEN des/der HÖCHSTEN herleitet und ihm entspricht. Auch diese Dimension besteht aus einer unendlichen Anzahl und Vielfalt an Universen und ihrer entsprechenden unendlichen Anzahl und Vielfalt an Galaxien, Sonnensystemen, Planeten und Himmelskörpern.

Zusammen ergeben diese drei Dimensionen eine gesamte SCHÖPFUNG, die in der Form einer empfindenden Wesenheit in Erscheinung tritt, die EINER ABSOLUTEN

EMPFINDENDEN WESENHEIT gegenüber relativ ist – dem/der HÖCHSTEN, aus DEM/DER diese empfindende Wesenheit ihre Struktur und Natur bezieht und DEM/DER sie in jeder Hinsicht entspricht.

Also kann man aus dieser Struktur und Natur immer wieder sehen, wie alles in der gesamten SCHÖPFUNG miteinander vernetzt ist, sich in Wechselbeziehung zueinander befindet und voneinander abhängt.

Jede dieser drei Dimensionen ist wiederum in seine eigenen drei Subdimensionen strukturiert – der innerlichen, der intermediären und der äußerlichen. Jede dieser drei Subdimensionen wiederum ist in seine eigenen drei Grade strukturiert – innerlich, inwendig und äußerlich. Jeder dieser drei Grade wiederum ist in seine eigenen drei Subgrade strukturiert – innerlich, inwendig und äußerlich; und das geht in allen Dimensionen bis ins Unendliche so weiter.

Nun, jeder innerliche Grad ist ein Zentrum seiner eigenen Sphäre und ist verbunden mit, hängt zusammen mit und rührt aus dem innerlichen Grad seiner vorherigen Ebene, den ganzen Weg nach innen zu der globalen innerlich-geistigen Dimension.

Jeder intermediäre Grad ist verbunden mit, hängt zusammen mit und rührt aus dem intermediären Grad seiner vorherigen intermediären Ebene, und durch sein eigenes innerliches Zentrum mit allen anderen innerlichen Zentren, den ganzen Weg zu der globalen intermediär-mentalen Dimension und innerlich-geistigen Dimension.

Ähnlich ist jeder äußerliche Grad verbunden mit, hängt zusammen mit und rührt aus dem äußerlichen Grad seiner vorherigen äußerlichen Ebene, und durch seine eigenen innerlichen und intermediären Zentren, mit allen anderen innerlichen und intermediären Zentren, den ganzen Weg zu den globalen Zentren der äußerlich-physikalischen Dimension, intermediär-mentalen Dimension und innerlich-geistigen Dimension.

Damit schließt sich der gesamte Kreis der SCHÖPFUNG und steht als eine perfekte Nachbildung der ABSOLUTEN QUELLE – des/der HÖCHSTEN, aus DEM/DER diese Struktur und Vernetzung rührt und DEM/DER sie in jeder Hinsicht entspricht.

VIER KONZEPTE ÜBER DIE GEISTIGE STRUKTUR DER SCHÖPFUNG

6. Die interdimensionale Verbundenheit und Zusammenhang wird von den Prinzipien und Gesetzen der Entsprechungen bestimmt. Diese Gesetze und Prinzipien besagen, dass alle Begebenheiten in der innersten-geistigen Dimension entstehen und ausgelöst werden, und dass sie bei dem Verlaufen der intermediären Dimension und bei dem Werden der äußerlich-physikalischen oder natürlichen Dimension unmittelbare synchrone und simultane Auswirkung, Folge und Konsequenz haben. Gleichzeitig haben solche Begebenheiten in jeder Dimension einen Kreislauf in einem kontinuierlichen und aufeinanderfolgenden Modus, bis sie empfangen werden und von allen Ebenen, Graden, Schritten und Aspekten in jeder Dimension auf sie eingewirkt wird. Von und durch die singulären Zentren dimensionaler Regionen gibt es eine beständige Rückkopplung davon, wie solche Begebenheiten verlaufen und werden und wie sie empfangen, auf sie eingewirkt, erlebt und weiterhin entwickelt werden. Diese Rückkopplung aus allen bestehenden Zentren von Singularitäten, egal wie lokal oder global sie sein mögen, ist ein synchrones und simultanes Auftreten und gleichzeitig ist sie in jeder dimensionalen Globalität und zwischen all ihren singulären Lokalitäten periodisch und kontinuierlich.

Also gibt es einen kontinuierlichen Fluss und ein diskretes Auftreten von Informationen darüber, wie die Dinge zu jedem gegebenen Zustand und Prozess von Synchronizität stehen, und in jedem gegebenen Moment von Kontinuität zu den kleinen Details aller Erlebnisse, Reaktionen und Verhaltensweisen aus allen Globalitäten, Lokalitäten und Singularitäten.

Solche Informationen werden sofort von dem Zentrum der gesamten SCHÖPFUNG, das direkt mit dem ABSOLUTEN ZENTRUM der ABSOLUTEN QUELLE von jedem und allem verbunden ist – dem/der HÖCHSTEN –, empfangen, wahrgenommen und aufgenommen. Eine solche direkte und unmittelbare Verbindung und Zusammenhang mit dem/der HÖCHSTEN habend, setzt das Zentrum der gesamten SCHÖPFUNG in einem Moment von Nichtzeit und Nichtraum alle Informationen, Erlebnisse und Zustände an den/die HÖCHSTE/N frei, die in allen Zeiten, an allen Orten, in allen Synchronizitäten, in allen Simultanitäten, und auch in allen Globalitäten, Lokalitäten und Singularitäten zu einem einzelnen Subteilchen auftreten, verlaufen und werden. Also kennt der/die HÖCHSTE praktisch in Synchronizität jedes einzelne Detail, das irgendjemandem oder irgendwas in der gesamten SCHÖPFUNG zustößt, egal, wie global, oder lokal, oder

singulär oder individuell es ist – den ganzen Weg hinunter zu dem einfachen Subteilchen und seinem Inhalt.

Durch einen solchen Prozess steuert und regelt der/die HÖCHSTE die gesamte SCHÖPFUNG und auch jedes einzelne Wesen **überall** oder **immer** in Sein und Existenz. Dieser Prozess des Steuerns und Regelns der gesamten SCHÖPFUNG durch den/die HÖCHSTE/N kann als die ABSOLUTE GÖTTLICHE VORSEHUNG des/der HÖCHSTEN angesehen werden. Und da die GÖTTLICHE VORSEHUNG aus einem Zustand von Nichtzeit und Nichtraum wirkt, sieht SIE alle Ereignisse und Vorkommnisse **überall** und **immer** voraus und stellt dementsprechend notwendige Anordnungen und Zustände für ihre Umsetzung und Verwirklichung in einem Raumzeitkontinuum und in all den Zuständen und Prozessen von Nichtzeit und Nichtraum bereit.

7. Jede einzelne empfindende Wesenheit ist ihre eigene Dimension. Da sie ihre eigene Dimension ist, befindet sich die empfindende Wesenheit in einer präzisen und perfekten Entsprechung zu der globalen Dimension. Die Gesetze und Prinzipien von Entsprechungen, wie in Prinzip Nummer 6 formuliert wurde, sind daher für jede empfindende Wesenheit und seiner Beziehung zu allem anderen in der gesamten SCHÖPFUNG gültig und zutreffend. Durch sein eigenes singuläres Zentrum – den INNEREN GEIST – ist eine empfindende Wesenheit mit jeder anderen empfindenden Wesenheit in seiner eigenen Dimension in einer kontinuierlichen und wiederkehrenden Art und Weise und mit seinem Gegenstück verbunden, und durch genau diese Gegenstücke mit allen anderen in den zwei anderen Dimensionen, den ganzen Weg zu dem endgültigen Zentrum – dem endgültigen INNEREN GEIST der gesamten SCHÖPFUNG und letztlich mit dem/der HÖCHSTEN. Weil der INNERE GEIST einer empfindenden Wesenheit aus den Elementen der ABSOLUTEN QUELLE – dem/der HÖCHSTEN – aufbaut, ist der/die HÖCHSTE in jedem singulären INNEREN GEIST oder jeder empfindenden Wesenheit wie in SICH SELBST allgegenwärtig. Hier ist das Prinzip, dass jedes einzelne Element ein Teil der Gesamtheit ist. Die Gesamtheit ist in ihrer Gänze in jedem einzelnen ihrer Elemente präsent. Daher ist der/die HÖCHSTE in SEINER/IHRER Fülle, in jedem einzelnen Element präsent, egal, in welche Ansammlung ein solches Element aufgenommen wird.

Also hat jede empfindende Wesenheit einen stetigen und dauerhaften direkten Zugang zu dem/der HÖCHSTEN in sich. Tatsächlich könnte ohne einen solchen

VIER KONZEPTE ÜBER DIE GEISTIGE STRUKTUR DER SCHÖPFUNG

direkten Zugang keine empfindende Wesenheit sein und existieren, egal, ob eine empfindende Wesenheit einen solchen direkten Kontakt zur Kommunikation oder aus irgendwelchen anderen Gründen nutzt oder nicht. Der Grund dafür ist, dass jeder Fluss von Leben nur aus der ABSOLUTEN QUELLE von Leben möglich ist – aus dem/der HÖCHSTEN, DER/DIE Leben an SICH und von SELBST ist. Daher kann niemand von selbst und an sich Leben erzeugen, außer nur aus, von und durch den/die HÖCHSTE/N. Daher die logische Notwendigkeit der ewigen Präsenz des/der HÖCHSTEN im INNEREN GEIST von jedem.

Wegen dieser Art von Anordnung und Struktur hat jede empfindende Wesenheit in ihrem INNEREN GEIST all die Informationen über die gesamte SCHÖPFUNG aus der Präsenz des/der HÖCHSTEN in dem INNEREN GEIST, ungeachtet von Zeit und Raum. Also weiß jede empfindende Wesenheit potenziell, was an jedem Ort, auf jeder Zeitlinie, Raumlinie, in jeder Lage, Zustand, Ort, usw. in der gesamten SCHÖPFUNG geschieht.

Es wird gesagt, dass jede empfindende Wesenheit ‚potenziell‘ weiß. Diese Aussage bedeutet, dass so ein Wissen einer empfindenden Wesenheit in Wirklichkeit nicht verfügbar ist, weil keine empfindende Wesenheit absolut ist. Nur die ABSOLUTE EMPFINDENDE WESENHEIT hat das tatsächliche volle Wissen über alles und jeden. Der relative Zustand von jeder empfindenden Wesenheit zu dem/der ABSOLUTEN HÖCHSTEN versetzt die empfindende Wesenheit in eine Position der Verfügbarkeit von jedem Wissen, das nötig und notwendig ist, dass es jede einzelne empfindende Wesenheit in jedem einzelnen Moment seines Seins und seiner Existenz hat. Wenn das Bedürfnis nach solchem Wissen aufkommt, wendet sich die empfindende Wesenheit direkt an den/die HÖCHSTE/N in ihrem INNEREN GEIST und empfängt das nötige und notwendige Wissen und Information. Was hier geschieht, ist, dass in der Präsenz des/der HÖCHSTEN im INNEREN GEIST von jeder empfindenden Wesenheit jedes Wissen und alle Informationen immer präsent und in ihrer Gesamtheit und in all ihren kleinen Details verfügbar sind. Aber sie werden nur an das Bewusstsein von jeder empfindenden Wesenheit freigesetzt, wenn nötig, wo nötig und zu dem Ausmaß, wie sie benötigt werden. Würde jedes absolute Wissen und alle absoluten Informationen in ihrer Gesamtheit zu einem Zeitpunkt an eine empfindende Wesenheit freigesetzt werden, würde die empfindende Wesenheit aufgrund ihrer relativen Natur sofort vernichtet werden. Jemandem, der relativ ist,

absolutes Wissen zu geben bedeutet, diesen jemanden zu töten. Deswegen werden alle Informationen und jedes Wissen, das im INNEREN GEIST von einem in seiner Gesamtheit aus der Präsenz des/der HÖCHSTEN verfügbar ist, allmählich, in progressiven Schritten, in Übereinstimmung mit dem gewählten Schicksal von jedem und mit der Geschwindigkeit der eigenen geistigen Weiterentwicklung freigesetzt.

Im INNEREN GEIST von jedem gibt es eine dauerhafte, beständige und ewige Präsenz des/der HÖCHSTEN. Durch, von und aus dieser Präsenz ist jeder verbunden mit, hängt zusammen mit und kommuniziert jeder mit jedem anderen in der gesamten SCHÖPFUNG. Man könnte sich dieses Faktums aus der Position des eigenen äußerlichen Geistes bewusst sein oder nicht. (Diese Aussage trifft meistens auf die Bewohner der ZONEN DES AUSSATZES zu, die unbewusste Prozesse entwickelt haben und die meisten ihrer Leben sind wegen der Aktivierung des negativen Zustands unbewusst und in Unwissenheit.)

8. Es gibt ein multidirektionales und unidirektionales Niveau und Maß an Vernetzung, wechselseitiger Beziehung und Interkommunikation von allem und jedem in der SCHÖPFUNG.

Der multidirektionale Modus ist immer diskret, synchron, simultan und dreifach. Dieser Modus ist nur durch die folgenden Entsprechungen zuerst möglich, der Prozess des Auftretens, der der Zustand und die Lage der geistig-innerlichen Dimension ist; zweitens der Prozess des Verlaufs von solchem Auftreten, der der Zustand und Prozess der intermediär-mentalen Dimension ist; und drittens, der Prozess des Werdens der Verläufe von solchem Auftreten, der der Zustand und die Lage der äußerlich-physikalischen Dimension ist; und einschließlich alle Rückkopplungen von Aufnahme, Wahrnehmung, von Reaktionen und Erlebnissen. Diese Art von Vernetzung, von Wechselbeziehung und Interkommunikation hängt nicht von dem Raumzeitkontinuum ab, sondern ist von der Natur von Nicht-Zeit und Nicht-Raum. Sie umgeht alle lokalen Gesetze und Prinzipien, die jede Region regeln und steuern. Diese sind die sogenannten nicht-lokalen Verbindungen.

Andererseits ist der unidirektionale Modus immer kontinuierlich, nicht-diskret, aufeinanderfolgend und lokal, und unterliegt lokalen Gesetzen und Prinzipien. Er fließt vom höchsten zum niedersten, vom mehr zum weniger, vom allgemeinen zum singulären und vom größten zum unendlich feinsten. Die Vernetzung und

VIER KONZEPTE ÜBER DIE GEISTIGE STRUKTUR DER SCHÖPFUNG

Wechselbeziehung von einem solchen Fluss ist offensichtlich und erfordert daher keinen Kommentar. Dieser Modus hängt von raumzeitlichen Kategorien der SCHÖPFUNG ab.

9. Alle Dimensionen, separat und in ihrer Zusammengehörigkeit, können so konzeptualisiert werden, dass sie ihre eigenen Grade haben. Also hat die geistige Dimension ihren eigenen geistig-geistigen Grad, geistig-mentalen Grad und geistig-physikalischen Grad. Die intermediäre Dimension hat ihren eigenen intermediär-geistigen Grad, intermediär-intermediären Grad und intermediär-physikalischen Grad. Die physikalische Dimension hat ihren eigenen äußerlich-geistigen Grad, äußerlich-intermediären Grad und äußerlich-physikalischen Grad.

Jede Dimension und jeder Grad in einer Dimension wird von einer Reihe an Gesetzen und Prinzipien gesteuert und geregelt, die nur lokal in jedem Grad und in jeder Dimension gelten und zutreffen. Es ist kein Eingreifen oder Übertragen von einer Dimension in eine andere durch die lokalen Gesetze und Prinzipien möglich. Wenn sie sich einander durch die lokalen Gesetze und Prinzipien betrachten, werden sie füreinander nicht erkennbar und begreifbar sein.

Allerdings gibt es eine Reihe an Gesetzen und Prinzipien, die über alle lokalen und dimensional Gesetze und Prinzipien hinausgehen. Diese Reihe überbrückt und vereinigt alle Dimensionen und ihre Grade. Diese Reihe wird in die zentral ansässigen singulären Objekte hineingesetzt, durch, von und aus denen man mit allen anderen kommunizieren kann und alle anderen mit diesem einen kommunizieren können durch alle Kommunikationsformen in Sein und Existenz, unabhängig von Zeit und Raum.

Um diese Arten von Gesetzen und Prinzipien zu aktivieren, muss man in der Lage sein, sich für den Moment abzusondern und alle Gesetze und Prinzipien aufzugeben, von denen man in der eigenen Lokalität gesteuert und geregelt wird. Eine solche Fähigkeit, das zu tun, ist allen Singularitäten durch den Besitz eines individualisierten zentral angesiedelten Objektes, das mit allen anderen zentralen Objekten verbunden ist, oder im Falle der empfindenden Wesenheiten, durch den Besitz des INNEREN GEISTES in ihnen, der mit allen anderen INNEREN GEISTERN in Sein und Existenz verbunden ist, inhärent. Der INNERE GEIST von jedem Individuum unterliegt nicht den Gesetzen und Prinzipien einer Lokalität. Stattdessen unterliegt er den Gesetzen und Prinzipien, die die SCHÖPFUNG als ein

Ganzes, als eine Gesamtheit ihres Seins und ihrer Existenz regeln und steuern. Diese Arten von Gesetzen und Prinzipien treten an die Stelle von allen anderen Gesetzen und Prinzipien in Sein und Existenz.

10. Es gibt eine kontinuierliche Bewegung der gesamten SCHÖPFUNG hin zu ihrer unendlichen Ausdehnung simultan nach innen und nach außen. Dieses Prinzip rührt aus der ABSOLUTEN NATUR des/der HÖCHSTEN. Weil die SCHÖPFUNG aus dieser ABSOLUTEN NATUR in einer relativen Position zu IHR erschaffen wurde, wird sie durch ihr Sein und ihre Existenz dazu motiviert, wie ihr SCHÖPFER zu sein. Aber weil sie aus dem ABSOLUTEN ZUSTAND und LAGE entstand, kann sie nicht absolut oder ihr eigener Schöpfer sein. Das Fehlen eines solchen Zustands wird durch den Prozess kompensiert, einem solchen absoluten Zustand beständig immer näher zu kommen. Das ist das Prinzip der SCHÖPFUNG von der unendlichen Ausdehnung nach innen und nach außen. Die unendliche Ausdehnung der SCHÖPFUNG verläuft immer in aufeinanderfolgenden Schritten und nicht in einem kontinuierlichen Modus. Wenn als ein Schritt erreicht wurde, bleibt er, bis er seinen Sinn und Zweck erschöpft hat. Der Verwertungs- und Ausschöpfungsprozess von Zweckmäßigkeit von jedem Schritt findet in einem kontinuierlichen Modus statt. Das bedeutet, dass in jedem einzelnen Schritt eine beständige Weiterentwicklung von dem geringeren Wissen und Verstehen des Inhaltes dieses Schrittes zu dem größeren Wissen und Verstehen des Inhaltes dieses Schrittes stattfindet. Wenn das ganze Wissen und Verstehen aus diesem Schritt gewonnen wird, kommt dieser Schritt zu seinem Ende und ein neuer Schritt, der auf dem vorherigen Schritt aufbaut, kommt in sein Sein und seine Existenz.

Dieses Prinzip gilt in allen Dimensionen und in all ihren Graden. Am Ende des vorherigen Schrittes und am Anfang des nächsten Schrittes kollabiert der gesamte äußerliche Grad im äußerlichsten Schöpfungsgrad und fällt in sich zusammen, wo er auf den nächsten progressiven Schritt seines Seins und seiner Existenz vorbereitet wird.

Ein solcher Prozess von Schritten kann als zyklisch von einem Zyklus von Nicht-Zeit und Zeit und Nicht-Raum und Raum zu einem anderen Zyklus von Nicht-Zeit und Zeit und Nicht-Raum und Raum konzeptualisiert werden.

Im diskreten Modus von Sein und Existenz kann ein solcher Prozess von Schritten als zyklisch von einem Zyklus von Zustand und Lage zu einem anderen

VIER KONZEPTE ÜBER DIE GEISTIGE STRUKTUR DER SCHÖPFUNG

Zyklus von Zustand und Lage konzeptualisiert werden. Das ist ein Zyklus von Nicht-Zeit und Nicht-Raum.

Jeder kontinuierliche und diskrete Zyklus übersteigt in jeder Hinsicht den vorherigen Zyklus.

Es gibt zwischen Zyklen ein Zwischenstadium, während dem eine vollumfängliche Bewertung von allen Wissensinhalten und Erlebnissen bzw. Erfahrungen, die in und während einem Zyklus erworben wurden, stattfindet. Dieser Prozess wird manchmal von Menschen auf der ERDE als das JÜNGSTE GERICHT und als das Ende der Welt konzeptualisiert. Wenn diese Bewertung abgeschlossen ist, sind alle in der SCHÖPFUNG darauf vorbereitet, den nächsten übersteigenden Zyklus zu beginnen. In den physikalischen Universen der physikalischen Dimension wird der zuvor in das Zwischenstadium kollabierten Materie von dem/der HÖCHSTEN ein neuer Schub gegeben, ein Schub, der die neuen Universen hervorbringen wird, die über alles vorherige in Sein und Existenz hinausgehen werden.

In allen anderen Dimensionen (Nicht-Materie) werden ihre entsprechenden Universen zur Neubewertung, Modifizierung und Aktualisierung nach innen zurückgezogen. Danach werden sie mit einem neuen Inhalt und einer neuen Form freigesetzt, die mit dem übersteigenden Verstehen und Wissen überstimmen, das für den nächsten Zyklus geistiger Weiterentwicklung relevant ist, der in sein Sein und seine Existenz kommt.

Dieser Prozess setzt sich in Ewigkeit fort. Die Ausdehnung der SCHÖPFUNG wird gänzlich durch diesen Prozess verwirklicht und umgesetzt. Kein anderer Weg der Ausdehnung ist möglich. Auf diese Art und Weise bewegt sich die SCHÖPFUNG zu immer größerer Annäherung an die ABSOLUTE NATUR des/der HÖCHSTEN. Dieser Prozess wird immer im innen und zu dem Innen hin ausgelöst, hin zu dem größeren Grad des Innenseins, wo der/die HÖCHSTE wohnt, DER/DIE ABSOLUT INNEN ist. Aus ihm wird der Prozess der Ausdehnung nach außen in allen äußerlichen und formalen Behältern als eine Spiegelung und Entsprechung dieser innerlichen geistigen Weiterentwicklung abgeleitet. Der Punkt, der hier zu erkennen ist, ist, dass man nur von ‚innen‘ ‚außen‘ sein kann. Also werden alle Veränderungen im Innen von simultanen Veränderungen im Außen begleitet; das Außen wird vom Innen für seine Veränderungen begleitet. Auf diese Art und Weise wird das Außen immer in

Übereinstimmung mit einem erreichten Grad an geistiger Weiterentwicklung seines Innen ausgedehnt, aus dem es sein ganzes Sein und Existenz bezieht.

11. Der oben beschriebene Prozess in Prinzip Nummer 10 ist das Resultat der Aktivitäten von empfindenden Geistern. Die dimensional en Lagen, Zustände und Prozesse mit all ihren Singularitäten, Lokalitäten und Globalitäten spiegeln, reagieren auf und unterliegen den Aktivitäten der empfindenden Geister. Was also in den empfindenden Geistern geschieht, formt, beeinflusst, regelt, steuert, modifiziert und bestimmt das, was in ihren äußerlichen Umgebungen geschehen wird.

Deswegen sind alle Zyklen der Weiterentwicklung, die in der ganzen SCHÖPFUNG gespiegelt werden, Zyklen der Weiterentwicklung der empfindenden Geister. Sie sind diejenigen, die ewiglich dazu motiviert sind, sich ihrem SCHÖPFER anzunähern bzw. anzugleichen.

Dieses Prinzip von Zyklen und ihrer Weiterentwicklung trifft natürlich voll auf einen singulären Geist, auf die empfindenden Geister einer Gesellschaft, einer Menschheit, einer Nation, eines Planeten, eines Sonnensystems, einer Galaxie, eines Universums, einer Dimension, und, schließlich, einer gesamten SCHÖPFUNG in ihrer Gesamtheit zu.

Wenn also eine einzelne empfindende Wesenheit bereit ist, über ihren gewählten Schritt oder personalisierten und individualisierten Zyklus hinauszugehen, zieht sie sich zur Neubewertung, Untersuchung, Bestimmung und Beurteilung nach innen zurück. Im Moment eines solchen Zurückziehens bricht die äußerliche Form des äußerlichen Grades (wie zum Beispiel der physische Körper von Menschen) zusammen und stirbt aus, und kehrt zu ihren Ursprungselementen zurück, wo sie in ihren Elementarzustand resorbiert wird. Während dieser Phase der Neubewertung oder der Beurteilung befindet sich die empfindende Wesenheit im Zwischenstadium, wo es nach seiner eigenen innerlichen Beurteilung den geeignetsten übersteigenden Zyklus für seine individualisierte und personalisierte geistige Weiterentwicklung wählt. Ist die Wahl einmal getroffen, nimmt die empfindende Wesenheit ihren Platz und ihre Position in dem gewählten Zyklus ein; von diesem Platz und dieser Position aus erwirbt sie eine neue äußerliche Form, die für diesen bestimmten Zyklus relevant ist. Eine solche Form wird beibehalten, bis diese empfindende Wesenheit bereit ist, einen anderen Schritt in ihrer eigenen

VIER KONZEPTE ÜBER DIE GEISTIGE STRUKTUR DER SCHÖPFUNG

geistigen Weiterentwicklung zu gehen. Im Zwischenstadium hat die empfindende Wesenheit eine äußerliche Form, die für den Zustand der Beurteilung und Neubewertung relevant ist.

Nun, ein ähnlicher Prozess geschieht auf genau dieselbe Art und Weise bei allen empfindenden Wesenheiten, die eine Nation, einen Staat, einen Planeten, ein Sonnensystem, eine Galaxie, ein Universum ergeben, oder bei allen empfindenden Wesenheiten in einer Dimension, oder bei allen empfindenden Wesenheiten in der gesamten SCHÖPFUNG.

Also kann man solche Zyklen der Weiterentwicklung in einem globalen Zyklus unterscheiden, der mit allen empfindenden Wesenheiten der gesamten SCHÖPFUNG zusammenhängt, oder mit den empfindenden Wesenheiten einer Dimension, oder eines Universums, oder einer Galaxie, oder einen Sonnensystems, oder eines Planeten, oder, schließlich, einer einzelnen empfindenden Wesenheit zusammenhängt. Würde man die Dauer von solchen Zyklen in Begriffen von Zeitelementen messen, die von den Menschen auf der ERDE verwendet werden, würde man einen Zyklus für die empfindenden Wesenheiten der GESAMTEN SCHÖPFUNG so schätzen, dass er ungefähr eine Quintillion Jahre oder weniger dauert, oder was dem Begriff ‚eine Quintillion Jahre‘ geistig entspricht. (Das Verständnis dieses Begriffes wird hier im Vergleich zu demselben Begriff, der in ‚GRUNDLAGEN MENSCHLICHER GEISTIGKEIT‘ verwendet wurde, geändert. Zu der Zeit, als dieses Buch geschrieben wurde, wurde dieser Begriff auf das Leben eines Universums angewendet. Im geistigen Sinne könnte die gesamte SCHÖPFUNG als ein Universum konzeptualisiert werden. Aber, während das Buch geschrieben wurde, war die Zeit noch nicht reif für das tiefere Verständnis dieses Konzeptes.) Andererseits dauert ein Zyklus für eine Dimension ungefähr eine Quadrillion Jahre oder weniger, oder was dem Begriff von ‚einer Quadrillion Jahre‘ geistig entspricht. Ein Zyklus für ein Universum dauert ungefähr bis zu fünfzig Milliarden Jahre, oder was geistig dieser Zahl entspricht. Ein Zyklus für eine Galaxie dauert ungefähr bis zu dreißig Milliarden Jahre oder mehr, oder was geistig dieser Zahl entspricht. Ein Zyklus für ein Sonnensystem dauert ungefähr bis zu zehn Milliarden Jahre oder mehr, oder was geistig dieser Zahl entspricht. Ein Zyklus für einen Planeten dauert ungefähr mehrere Milliarden Jahre, oder was geistig dieser Zahl entspricht. Ein Zyklus für eine Menschheit auf dem Planeten dauert ungefähr mehrere hundert Millionen Jahre, oder was geistig dieser Zahl entspricht. Ein Zyklus für eine Nation

dauert ungefähr mehrere Tausend Jahre, oder was geistig dieser Zahl entspricht. Ein Zyklus für eine Gesellschaft dauert ungefähr mehrere Jahrhunderte, oder was geistig dieser Zahl entspricht. und schließlich dauert ein Zyklus für ein einzelnes empfindendes Wesen ungefähr mehrere Dekaden oder mehr, oder was geistig dieser Zahl entspricht.

Nun, diese Zeitmessungen sind sehr grob und ungefähr, und haben von Zyklus zu Zyklus eine umfassende Variation. Sie können faktisch viel länger oder viel kürzer sein, was von der Qualität und dem Inhalt von jedem laufenden Zyklus abhängt. Einige Vorstellungen, die in einem bestimmten Zyklus manifestiert werden, erfordern eine viel längere Zeit, um ihre Zweckmäßigkeit und ihr Lernen zu erschöpfen und voll zu nutzen. Andere brauchen nicht so viel Zeit. Aber im Umgang mit den Zeitelementen muss man sich daran erinnern, dass Zeitkategorien nur in der physikalisch-äußerlichen Dimension zutreffend sind. Überall sonst gibt es keine objektive Zeit, sondern eher Gegebenheiten von Zuständen, Prozessen und geistigen und mentalen Neigungen. Deswegen ist Zeit in so einer Art und Weise subjektiv, dass das, was als eine Million Jahre scheinen oder sich so anfühlen kann, für einen anderen wie ein paar Stunden scheinen oder sich anfühlen kann.

Um nochmal zu wiederholen, diese physikalischen Zeitelemente sind sehr grobe und unpräzise Annäherungen an den Zustand und Prozess von jedem Zyklus, egal ob ein Zyklus mit der gesamten SCHÖPFUNG oder mit einer einzelnen empfindenden Wesenheit zusammenhängt. Was hier zählt sind keine Zeitelemente, sondern die Gegebenheiten von jedem Zustand und Prozess, die in jedem Zyklus stattfinden. Also dauert der Zyklus solange, bis er seine Zweckmäßigkeit bei jedem Grad seines Auftretens erschöpft. Der gegenwärtige Zyklus aber wird wegen der Aktivierung des negativen Zustands in diesem Zyklus vergleichsweise eine viel kürzere Zeit dauern. Der/die HÖCHSTE gab den an dem laufenden Zyklus Beteiligten das Versprechen, seine Dauer beträchtlich zu kürzen.

Nun, wenn zum Beispiel die empfindenden Wesenheiten des ganzen Planeten, oder der ganzen Galaxie, oder des ganzen Universums, oder der ganzen Dimension, oder der gesamten SCHÖPFUNG soweit sind, über zuvor besetzte Zyklen hinaus zu gehen, ziehen sie sich für ihr JÜNGSTES GERICHT nach innen zurück. Während dieser Übergangszeit brechen all ihre entsprechenden äußerlichen Umgebungen zusammen, da sie durch die Präsenz des empfindenden Geistes in ihnen intakt und in der kontinuierlichen Bewegung gehalten werden. Wenn die Übergangszeit

VIER KONZEPTE ÜBER DIE GEISTIGE STRUKTUR DER SCHÖPFUNG

beendet ist und neue Wahlen getroffen werden, wird die zusammengebrochene äußerliche Umgebung, die einst in der Form von Dimensionen, Universen, Galaxien, Sonnensystemen, Planeten und Körpern in Erscheinung traten, in eine höhere Ordnung umgestaltet, neu aufgebaut, rekombiniert, umstrukturiert und erneuert. Diese höhere Ordnung wird den übersteigenden Zyklus der geistigen Weiterentwicklung, der in das Sein und die Existenz kommt, vollständig spiegeln und anpassen. Nachdem alle empfindenden Geister diesen Prozess beenden, wird den zusammengebrochenen äußerlichen Umgebungen in ihrer neuen umgestalteten, umstrukturierten, neu aufgebauten, rekombinierten und erneuerten Form ein neuer Schub von dem/der HÖCHSTEN gegeben. Für einen solchen Schub nutzt der/die HÖCHSTE alle kombinierten Energien aller empfindenden Wesenheiten in Kombination mit SEINER/IHRER ABSOLUTEN ENERGIE, und ein neuer Schöpfungszyklus kommt zur Reifung, der über alles vorherige in Sein und Existenz hinausgeht.

Die Irdischen Wissenschaftler etikettieren diesen Prozess als Geburt und Tod des Universums. Aber sie sind nicht in der Lage zu sehen, was vor der Geburt eines solchen Universums geschehen ist, noch sehen oder wissen sie, was nach dem sogenannten ‚Tod‘ des Universums geschehen wird.

In Wirklichkeit sind Dinge geschehen und werden Dinge geschehen von Ewigkeit zu Ewigkeit entlang der Linie des oben beschriebenen Prozesses.

12. Die oben beschriebenen Prinzipien geistiger Metaphysik umfassen den Sachstand in der wirklichen und wahren SCHÖPFUNG. So geschehen hier Dinge ungefähr.

Man kann aber andere vorübergehende und flüchtige Anti-Wesen und Anti-Existenzen konzeptualisieren, die aus der wahren und wirklichen SCHÖPFUNG und ihrem Sein und ihrer Existenz gänzlich ausgesetzt sind. Die Entstehung des Auftretens einer solchen Situation wurde im ersten Kapitel dieses Heftes beschrieben.

Zu dem Zweck der geistigen Metaphysik kann man annehmen, dass die SCHÖPFUNG von VERSETZTEN ZONEN begleitet wird, die zu allen Dimensionen und ihren entsprechenden Universen, Galaxien, Sonnensystemen und Planeten parallel laufen.

Wie zuvor erwähnt wurde, sind diese ZONEN das Resultat des Bewusstseins aller empfindenden Wesenheiten in der gesamten SCHÖPFUNG von der Existenz einer freien Wahl, alle geistigen Prinzipien des positiven Zustands und des/der HÖCHSTEN abzulehnen, zu verleugnen oder zu verzerren. Der positive Zustand ist eine wahre SCHÖPFUNG. Ein solches Bewusstsein reicht aus, um den ZONEN DES AUSSATZES zur Erscheinung zu verhelfen, in die die Nebenprodukte von Energien, die von dem fortwährenden Bewusstseinszustand der entgegengesetzten Wahl generiert werden, den jede empfindende Wesenheit hat, herausfallen und sich in die Formen von Anti-Sein und Anti-Existenz zusammenfinden. Ihr Zweck ist, sich dem wahren Sein und der wahren Existenz entgegenzustellen. Diese ZONEN DES AUSSATZES sind in den meisten Fällen von empfindendem Leben unbewohnt und leer. Nur eine sehr kleine Region von ihnen ist durch die bewohnenden pseudoempfindenden Wesen aktiviert, die einst völlig empfindend waren, aber die sich dazu entschlossen haben, durch die Verwirklichung und Umsetzung der entgegengesetzten Wahl mit den ZONEN zu experimentieren. Im Moment des Anfangs dieses Experiments fielen sie in diese ZONEN DES AUSSATZES hinaus und organisierten sich in Pseudogesellschaften, die ihre ‚Gesetze‘ und ‚Prinzipien‘ ableiten, die das Anti-Sein und die Anti-Existenz steuern und regeln.

Nur eine begrenzte Anzahl und Vielfalt an empfindenden Wesenheiten, im Vergleich zu ihrer unendlichen Anzahl und Vielfalt, entschied sich aus ihrer freien Wahl und aus ihrem freien Willen dazu, Teil eines solchen Aufbaus zu sein.

Obwohl die ZONEN DES AUSSATZES jedem Sein und jeder Existenz gleichen, sind sie in den meisten Fällen also inaktiv und unbewohnt. Nur eine kleine Region von ihnen wird zu einem aktiven Perpetuierenden von Anti-Sein, Anti-Existenz und Anti-Leben. Diese aktivierten ZONEN DES AUSSATZES können der negative Zustand genannt werden, der aus Anti-Sein und Anti-Existenz besteht, die wirklich wurden, weil sie dazu gezwungen wurden, durch den Willen bestimmter empfindender Wesenheiten wirklich zu werden.

Die aktivierten ZONEN DES AUSSATZES haben an sich und von selbst kein Leben, sondern sie leben von dem gestohlenen Leben aus der wahren SCHÖPFUNG und seinen Fallouts. In dieser Hinsicht können die Bewohner dieser ZONEN, die diese ZONEN beleben, mit Recht Parasiten des wahren Lebens und seiner Fallouts

VIER KONZEPTE ÜBER DIE GEISTIGE STRUKTUR DER SCHÖPFUNG

genannt werden, eine Situation, die ihnen einen Anschein von Leben, Rationalität und Empfindsamkeit gibt.

Aber weil der Zweck von solchen ZONEN ist, sich allem entgegenzustellen, das von und aus dem wahren Leben kommt, ist das, was in diesen Bereichen ausgeheckt wird, von einer zerstörerischen, negativen, bösen und kataklystischen Natur. Sie verwenden Leben, um Leben zu zerstören. Sie nutzen Sein und Existenz, um Sein und Existenz zu zerstören. Also besitzen sie eigentlich nur Anti-Leben, Anti-Sein und Anti-Existenz und leben von und beziehen ihren Ursprung aus den Fallouts des wahren Lebens, des wahren Seins und der wahren Existenz. Würden keine solchen Fallouts vorkommen, hätten sie für ihr Überleben kein Essen und Trinken.

13. Die ZONEN DES AUSSATZES sind von dem Moment ihres Erscheinens zu dem Moment ihres Verschwindens die Urheber von allen negativen Vorkommnissen, Geschehnissen und Ereignissen. Nichts negatives oder schädliches kann jemals in der wahren SCHÖPFUNG ins Leben gerufen werden. Deswegen hat nichts, was negativ, schlecht, böse oder schädlich ist, irgendeinen Einfluss auf, Auswirkung auf oder Bedeutung für die wahre und wirkliche SCHÖPFUNG. Was in den ZONEN DES AUSSATZES geschieht, wird anhand und durch ihre schwarzen Löcher, die als ihre negativen Zentren angesehen werden können, durch die sie vernetzt sind, in Wechselbeziehung stehen und voneinander abhängen, durch alle ZONEN zurückgestrahlt. Die Kommunikationen gehen durch die Gesetze und Prinzipien der negativen Entsprechungen weiter: Was auch an positivem aus den Fallouts der wahren SCHÖPFUNG ausgelesen wird (durch das Prinzip der Ablehnung: die Fallouts und ihr Inhalt werden in der wahren SCHÖPFUNG abgelehnt. Daher ist das, was sich nicht in diesem abgelehnten, Fallout-Zustand befindet, positiv und gut, weil es beibehalten und kreativ in die SCHÖPFUNG integriert wird, und damit kann der negative Zustand sich ihm widersetzen), es wird sofort in sein Gegenteil umgewandelt und zu einem wahren Prinzip des Lebens erklärt. Also werden jeder Schrott, jeder Abfall, Plunder, Müll und Firlefanz als die großartigsten Rohstoffe von allen geschätzt, unbezahlbar und für die Erhaltung und Funktion von wirklichem Leben notwendig.

Darum geht es bei der auf dem Kopf stehenden Position.

14. Weil die aktivierten und bewohnten ZONEN DES AUSSATZES aus den relativistischen Lagen, Zuständen und Prozessen der erschaffenen empfindenden Wesenheiten entstanden sind, können sie in ihrer aktiven und bewohnten Form keinen ewigen Fortbestand haben. Damit der aktive negative Zustand für immer ist, muss er aus der ABSOLUTEN QUELLE herrühren – aus dem/der HÖCHSTEN. Dass eine solche Situation auftritt ist unmöglich. Daher ist der Zustand und Prozess der Aktivierung und Bewohnung der ZONEN DES AUSSATZES nur in einem spezifischen Zyklus von Sein und Existenz möglich. Sobald dieser spezifische Zyklus zu seinem Ende kommt, und der neue Zyklus soweit ist, als ein Nachfolger zu dem vorherigen einzutreten, werden alle aktivierten und bewohnten ZONEN DES AUSSATZES deaktiviert und entvölkert werden und der negative Zustand wird aus den Geistern von jenen herausgewaschen werden, die ihn erst aktivierten.

Im Zwischenstadium des JÜNGSTEN GERICHTS werden alle Beteiligten an und Perpetuierenden des negativen Zustands aus ihrem freien Willen und aus freier Entscheidung von der Unwissenheit, von den Einschränkungen, von der Wahnsinnigkeit, Blindheit, Pathologie, von den unbewussten Prozessen und von der Unwirklichkeit des negativen Zustands befreit und frei werden, und ihnen werden aus der wahren Wirklichkeit und aus dem wahren Leben der SCHÖPFUNG neue Wahlen vorgelegt. Weil man im Zwischenstadium frei ist und von nichts, was negativ, was unfrei ist, zugunsten der Objektivität, beeinflusst werden kann, wird niemand wieder wählen wollen, den negativen Zustand zu aktivieren.

Das ist einer der Gründe, warum der negative Zustand für einen spezifischen Zyklus von Sein und Existenz in der SCHÖPFUNG nur eine begrenzte Dauer haben kann. Während dieses Zyklus erfüllt der negative Zustand den Zweck seiner Existenz, erschöpft seine Zweckmäßigkeit vollkommen und erlaubt das Erleben von Leben ohne Geistigkeit. Zusätzlich nimmt der negative Zustand während dieses Zyklus jenen jegliche Freiheit und Unabhängigkeit zur Wahlentscheidung weg, die sich freiwillig meldeten, an ihm teilzunehmen.

Der wichtige, entscheidende und maßgebliche Punkt hier ist zu erkennen, dass, als empfindende Wesenheiten zustimmten, frei an der Aktivierung des negativen Zustands in den ZONEN DES AUSSATZES teilzunehmen, sie auch aus ihrem freien Willen mit zwei wesentlichen Bedingungen einer solchen Wahl einverstanden waren und sie wählten: erstens, dass alle Erinnerungen an diese Entscheidung für die

VIER KONZEPTE ÜBER DIE GEISTIGE STRUKTUR DER SCHÖPFUNG

Dauer des gesamten Zyklus der SCHÖPFUNG ausgelöscht werden, falls notwendig; zweitens, dass sie irgendwann während der Dauer dieses spezifischen Zyklus – ein Zyklus, der zuließ, dass der negative Zustand aus wichtigen geistigen Gründen aktiviert wird – von dem negativen Zustand befreit und frei werden, oder wenn dieser spezifische Zyklus seine Zweckmäßigkeit erfüllt und mit dem neuen, darüber hinausgehenden Zyklus ersetzt wird.

Um die groben und unpräzisen Begriffe menschlicher Zeitkategorien zu verwenden, niemand in und aus der SCHÖPFUNG stimmte zu oder meldete sich freiwillig, länger als eine Quintillion Jahre an dem negativen Zustand teilzunehmen, was eine ungefähre Dauer von einem Zyklus der SCHÖPFUNG ist. Natürlich bedeutet das nicht, dass der negative Zustand für die gesamte Dauer dieses Zyklus aktiviert sein muss. Es bedeutet, dass er es kann, wenn die Teilnehmer an ihm sich dazu entscheiden, das zu tun. Weil Zeit in dem diskreten Modus von Sein und Existenz keine Relevanz hat, kann eine Quintillion Jahre subjektiv auf einen Tag verdichtet oder zu dem Gefühl von Ewigkeit ausgedehnt werden, falls notwendig. (Aus einer solchen Fähigkeit und Gefühl glauben Menschen, dass man die ganze Ewigkeit in den HÖLLEN verbringen muss, wie der wortwörtliche Sinn der BIBEL andeutet.) Aber im objektiven Modus von Sein und Existenz stimmte niemand aus dem eigenen freien Willen und der eigenen freien Entscheidung zu, den eigenen Aufenthalt in dem negativen Zustand auf länger als einen Zyklus der SCHÖPFUNG auszudehnen.

Da das die ursprüngliche Wahl, Zustimmung und Erklärung von allen Teilnehmern an einem solchen Unterfangen war, ist es offensichtlich, dass der negative Zustand nicht für immer, durch die Ewigkeit, existieren kann. Sein Sein und seine Existenz für immer, durch die Ewigkeit, würde gegen die ursprüngliche Vereinbarung, Wahl und Erklärung verstoßen. Der/die HÖCHSTE kann SEINE/IHRE eigenen Verträge nicht brechen.

Bis zu dieser Offenbarung wusste natürlich niemand in den ZONEN DES AUSSATZES über diese Situation Bescheid. Aber die Aktivierung der ZONEN DES AUSSATZES kommt jetzt zu ihrem Ende und der Prozess für die schrittweise völlige Beseitigung von allen Aktivitäten und Bewohnungen der Bereiche setzte vor kurzem ein. Das ist in Übereinstimmung mit dem Versprechen, das von dem/der HÖCHSTEN bei dem ersten Schritt ihrer Aktivierung gegeben wurde.

Als ein Teil dieses Beseitigungsprozesses werden von dem/der HÖCHSTEN über verschiedene Angelegenheiten Offenbarungen gegeben, die dieser Situation sachdienlich sind, zusammen mit dieser Offenbarung über die Struktur und Natur der SCHÖPFUNG, über die Vergänglichkeit des Aktivierens und Bewohnens der ZONEN DES AUSSATZES, und über die Prinzipien der wahren geistigen Metaphysik.

Abschließend ist es notwendig, eines der wichtigsten und fundamentalsten Prinzipien von allen erneut darzustellen: Was hier offenbart wird, wird als der nächste Schritt für Menschen in der Entwicklung der ERDE offenbart. Es ist für den ersten Schritt des NEUEN ZEITALTERS, der sich im Prozess des Eintretens befindet. Daher sind der Inhalt und das Verständnis dieser Offenbarung auf das Ausmaß des Begreifens beschränkt, das in diesem Schritt verfügbar ist. Das bedeutet, dass es zu all dem ein darüberhinausgehendes Verständnis gibt, das für diese Zeit oder für diesen Schritt nicht verfügbar ist. Es wird am Ende dieses Schrittes für den nachfolgenden übersteigenden Schritt offenbart werden, wenn die Menschen fähig und bereit sein werden, es in dieser übersteigenden Art und Weise zu verstehen. Aber für diese Zeit ist das gegenwärtig offenbarte Wissen ausreichend, korrekt, angemessen und erschöpfbar. Alles weitere als das, was unter den gegenwärtigen Bedingungen der menschlichen geistigen Zustände bis dahin offenbart wurde, wäre für Menschen unerreichbar und daher würde es für sie keinen Sinn machen.

Das ist alles.

KAPITEL VIER

MENSCHLICHER WILLE UND INTENTIONEN UND IHRE MEHRFACHE REINKARNATION

10.-11. Oktober 1982

Die folgende Offenbarung zu diesem Thema wurde heute empfangen.

Es ist Zeit, näher auf das Konzept über den menschlichen Willen und Intentionen und ihrer mehrfachen Reinkarnation einzugehen. Der derzeitige geistige Zustand und Prozess von einigen Menschen ist so, dass einige Einzelheiten dieses Themas offenbart und erläutert werden dürfen.

Bis zu diesem Punkt wurde offenbart, dass das, was die Menschen auf der ERDE als wortwörtliche oder physische Reinkarnation ansehen, eigentlich die Reinkarnation ihres Willens und ihrer Intentionen ist, aber nicht die physische Reinkarnation ihres Geistes und ihrer individualisierten Persönlichkeit.

Der Prozess einer solchen Reinkarnation ist komplex. Für jemanden, der in die ZONE DES AUSSATZES inkarniert ist, die von dem negativen Zustand und von Unwissenheit regiert wird, ist er nicht einfach zu verstehen.

Aber derzeit kann wegen der Tatsache, dass bestimmte Menschen auf der ERDE geistig bereit sind, dieses Wissen zu empfangen und es zu ihrem geistigen Vorteil in ihr Leben zu integrieren, etwas Licht auf dieses Thema geworfen werden.

Um diesen Prozess richtig zu verstehen, ist es zuerst notwendig, sich mit dem Konzept über den menschlichen Willen und menschliche Intentionen zu beschäftigen.

Jeder, der empfindend ist, ungeachtet des eigenen Zustands und der eigenen Lage, besteht aus bestimmten Aspekten, die einen zu dem machen, was man ist. Der erste Schritt bei dem Erwerb eines solchen Aspektes ist das Auftreten einer Vorstellung in dem UNIVERSALEN DENK- BZW. GEDANKENPROZESS eines spezifischen und bestimmten Individuums, einer einzigartigen empfindenden

Wesenheit, in diesem Fall eines Menschen. Der UNIVERSALE DENKPROZESS ist ein ständiger und fortwährender Zustand des Generierens schöpferischer Ideen, Vorstellungen, Gedanken, Konzepte, Bilder, Kategorien, und er ist der Träger verschiedener Elemente und ihrer Anhäufungen – Leben in sie einzugeben, so dass sie bestimmte einzigartige Aspekte der ABSOLUTEN NATUR des/der HÖCHSTEN tragen und spiegeln können. Da es der Zweck der SCHÖPFUNG (wie in ‚PRINZIPIEN DER GEISTIGEN METAPHYSIK‘ herausgestellt wurde) ist, sich der ABSOLUTEN NATUR des/der HÖCHSTEN immer weiter anzunähern bzw. anzugleichen, ist die Art, wie dieser Zweck ewiglich verwirklicht und umgesetzt werden kann, indem von jedem Aspekt der ABSOLUTEN NATUR des/der HÖCHSTEN eine unendliche Anzahl und Vielfalt an Vorstellungen über greifbare Träger erzeugt wird und sie mit einem bewussten, einzigartigen und individuierten Leben ausgestattet werden. Dieses bewusste, einzigartige und individuierte Leben wird zu einem selbst-gewahren Spiegler und Träger dieses spezifischen und einzigartigen Aspektes der ABSOLUTEN NATUR des/der HÖCHSTEN.

Deswegen rührt der UNIVERSALE DENKPROZESS aus dem ABSOLUTEN DENKPROZESS des/der HÖCHSTEN und ist direkt mit ihm verbunden. Der/die HÖCHSTE stiftet und setzt schrittweise und progressiv das Wissen über den Inhalt verschiedener Aspekte SEINER/IHRER ABSOLUTEN NATUR in den UNIVERSALEN DENKPROZESS frei. So ein Wissen wird daraufhin von dem UNIVERSALEN DENKPROZESS zur Erzeugung von Vorstellungen und Bildern von greifbarer Manifestation, Verwirklichung, Umsetzung und Vergegenständlichung von diesem Wissen in einen sehr spezifischen und einzigartigen Behälter oder Gefäß genutzt. Weil ein solches Gefäß oder Behälter mit Selbst-Gewahrsein und Empfindsamkeit ausgestattet ist, wird er zu einer einzigartigen empfindenden Wesenheit oder Menschen.

Das Wissen über den Inhalt und die Natur von jedem einzelnen Aspekt der ABSOLUTEN NATUR des/der HÖCHSTEN spiegelt und enthält alle Prinzipien, Gesetze und Kategorien der gesamten ABSOLUTEN NATUR des/der HÖCHSTEN in sich. Ein Prinzip dieser Natur ist, dass der ABSOLUTE ZUSTAND und LAGE des Seins und der Existenz des/der HÖCHSTEN von nichts und niemanden eingeschränkt oder auf nichts und niemanden beschränkt werden kann. Die Bedeutung und der Inhalt des Wortes ‚absolut‘ kennzeichnet, unter anderem, die völlige und vollkommene Freiheit

VIER KONZEPTE ÜBER DIE GEISTIGE STRUKTUR DER SCHÖPFUNG

und Unabhängigkeit von jeder Situation, Zustand, Prozess und Lage. Tatsächlich bedeutet das klar und offensichtlich, dass jede bestehende Situation, Zustand, Prozess, Lage oder was man auch hat, nur aufgrund diesem ABSOLUTEN FREIEN und UNABHÄNGIGEN SEIN und EXISTENZ auftreten kann, das in keiner Weise von irgendeiner derartigen Situation, Lage, Zustand und Prozess beschränkt oder eingeschränkt ist. Alle Beschränkungen und Einschränkungen würden bedeuten, dass es nicht absolut ist.

Wenn also irgendein Wissen über den Inhalt des spezifischen und einzigartigen Aspektes der ABSOLUTEN NATUR des/der HÖCHSTEN freigesetzt und an den UNIVERSALEN DENKPROZESS weitergegeben wird, wird es mit dem Inhalt des allerersten und wichtigsten Prinzips seiner Freiheit und Unabhängigkeit von irgendeiner Situation, Zustand, Lage und Prozess freigesetzt. Deswegen kann der UNIVERSALE DENKPROZESS in seinem schöpferischen Unterfangen nur auf diesem Prinzip von Freiheit und Unabhängigkeit wirken. Praktisch gesehen bedeutet das, dass wenn der UNIVERSALE DENKPROZESS eine Vorstellung von dem Gefäß zum Enthalten des Wissens über den Inhalt eines jeden Aspektes der ABSOLUTEN NATUR des/der HÖCHSTEN generiert, er das in Freiheit und Unabhängigkeit mit einer Frage an jede generierte Vorstellung, durch die Vorstellung einer solchen Frage, ob sich eine solche Vorstellung frei und unabhängig dazu entscheidet, zu sein und zu existieren oder generiert zu werden, tun muss. Der Zustand dieses Prozesses kann als der führende wichtige Schritt zu einem Erwerb von Willen und Intention konzeptualisiert werden. Vor dem Auftreten einer Vorstellung von einem spezifischen und einzigartigen Aspekt für seine Ausstattung mit einem spezifischen und einzigartigen Leben und einer äußerlichen Form wird sie von dem freien und unabhängigen Sein und Existenz des ABSOLUTEN DENKPROZESSES des/der HÖCHSTEN gefragt, ob sie frei und unabhängig in Sein und Existenz generiert werden möchte. Die Vorstellung der Antwort dieser Vorstellung ist der erste, zentrale Kern ihres freien Willens. Die Abwägung des Zweckes dieser Vorstellung, aus ihrer eigenen Freiheit und Unabhängigkeit generiert zu werden, konstituiert ihren ersten intentionalen Akt, durch die Vorstellung von Intention aus ihrer Vorstellung von freiem Willen. Bevor irgendeine Abwägung stattfindet, muss der freie Wille eine Intention für eine solche Abwägung entwickeln. Ohne eine abzuwägende Intention kann keine Abwägung erfolgen.

Ob die Vorstellung von Generierung in ihr Sein und ihre Existenz, in der Form einer spezifischen und einzigartigen empfindenden Wesenheit oder Menschen, mit ihrer Generierung zu einem solchen Zweck einverstanden ist oder nicht, durch einen solchen Akt befürwortet diese Vorstellung ihren freien Willen, ihre Unabhängigkeit, ihre Freiheit und ihre Intention. Im Moment einer solchen Befürwortung gewinnt diese Vorstellung Selbst-Gewahrsein als eine Vorstellung von ihrem freien Willen. Also tritt die Vorstellung in ihrem Sein und ihrer Existenz auf. Sobald sie auftritt, wird ihr eine Vorstellung ihres Verlaufs vorgelegt. In diesem Stadium wird die Vorstellung des Verlaufs von der zuvor auftretenden Vorstellung als frei und unabhängig angesehen. Der Prozess der Abwägung in diesem Stadium gibt Anstoß zur Schaffung der Intention, zu verlaufen oder nicht zu verlaufen. Falls die Vorstellung zufällig nicht verlaufen soll, bleibt die Vorstellung in dem ABSOLUTEN DENKPROZESS des/der HÖCHSTEN als Potenzial für das Sein und die Existenz. Die allgemeine Energie ihres Auftretens wird von dem/der HÖCHSTEN zu allgemeinen schöpferischen Zwecken genutzt. Wenn die Intention verlaufen soll, tritt die nächste Phase dieses Prozesses in den Fokus, um zu einer greifbaren Manifestation einer Vorstellung zu werden. Dieses Werden kann nicht eintreten, es sei denn, die intentionale Entscheidung wird aus dem freien Willen des Seins und der Existenz einer Vorstellung getroffen, in ihr Werden zu verlaufen.

Vom allerersten Schritt des Auftretens einer Vorstellung bis zu der letzten Phase ihrer Manifestation in eine greifbare, einzigartige und spezifische empfindende Wesenheit oder Mensch arbeitet die Vorstellung also auf der Basis ihres freien Willens und ihrer freien Wahl. Die Fähigkeit, das zu tun, konstituiert das Leben einer Vorstellung. Da die höchste Quelle einer jeden derartigen Vorstellung der ABSOLUTE DENKPROZESS des/der HÖCHSTEN ist, DESSEN/DEREN ABSOLUTE NATUR ABSOLUT FREI und UNABHÄNGIG ist, trägt die Vorstellung alle Eigenschaften ihres Urhebers/ihrer Urheberin und in keiner Weise kann sie anders sein als ER/SIE. Also ist jede Vorstellung in jeder ihrer Form und Inhalt frei und unabhängig.

Von dieser einleitenden Überlegung kann man zu der folgenden Definition von menschlichem Willen und Intention kommen.

Der menschliche Wille ist ein zentraler Kern der individuierten und individualisierten empfindenden Lebensform aus dem/der HÖCHSTEN, ein Kern, der beständig und fortwährend ein Bewusstsein von Freiheit der

VIER KONZEPTE ÜBER DIE GEISTIGE STRUKTUR DER SCHÖPFUNG

unabhängigen Wahlentscheidung generiert und der der Transformation eines solchen Bewusstseins in freie Akte einen Anstoß gibt.

Intentionen sind Motivationsfaktoren des menschlichen Willens, aus dem/der HÖCHSTEN, zur Umwandlung des Gewahrseins von Freiheit von unabhängiger Wahlentscheidung in freie Akte.

Da der Wille ein zentraler Kern des Inhalts von jedem empfindenden Leben und all seiner Formen ist, ist offensichtlich, dass überhaupt jedes Leben nur von freiem Willen erhalten wird und nur durch freien Willen möglich ist. Der Wille, zu sein und zu existieren, macht Sein und Existenz wirklich. Also kann Leben in jeder Form, Lage, Zustand, Situation und Prozess nur durch den freien Willen von empfindenden Wesenheiten erhalten werden, zu sein und zu existieren. Andererseits kann der freie Wille von empfindenden Wesenheiten, der ihr Leben konstituiert, nur durch den freien ABSOLUTEN WILLEN des/der HÖCHSTEN aufrechterhalten werden, absolut zu sein und zu existieren. Das ist genau die Natur von Leben und das ist die ABSOLUTE NATUR des ABSOLUTEN LEBENS – des/der HÖCHSTEN.

Der Inhalt und die Natur des Willens selbst ist seine Intention, immer getrennt von jeder Situation, Lage, Zustand, Prozess, Zeit und Ort zu sein und zu existieren. Deswegen ist das Leben des Willens seine Intention, für die ganze Ewigkeit zu sein und zu existieren. Das Sein und die Existenz von Ewigkeit rührt aus dieser Intention des Willens. Ohne eine solche Intention kann kein Willen aktiviert werden.

Das sind die allgemeinen Prinzipien des Willens und seinen Intentionen. Aus ihnen rühren alle Einzelheiten und Besonderheiten von jedem empfindenden Willen, und seiner Intentionen, und werden generiert.

Da der Wille und die Intentionen einer empfindenden Wesenheit eine solche zentrale Rolle in der Struktur und Natur von Leben spielen, kann man schlussfolgern, dass die gesamte SCHÖPFUNG und all ihre Formen, Grade und Schritte in einem funktionsfähigen Ganzen in all ihren Teilen von einem solchen empfindenden Willen und seiner Intentionen, das zu tun, zusammen gehalten werden. Alle Dimensionen und ihre entsprechenden Universen, Galaxien, Sonnensysteme, Planeten und Körper werden von dem Willen empfindender Geister und ihren Intentionen aus dem ABSOLUTEN EMPFINDENDEN GEIST und seinen

ABSOLUTEN INTENTIONEN in einem funktionsfähigen Zusammenhalt, Ausgleich und Gleichgewicht gehalten.

In einem metaphysischen Sinne kann man die Existenz und das Sein des ABSOLUTEN FREIEN WILLENS und seiner ABSOLUTEN INTENTIONEN in dem/der HÖCHSTEN konzeptualisieren, ein Zustand, aus dem alle freien Willen und Intentionen von allen empfindenden Wesenheiten in Sein und Existenz hergeleitet werden. Also kann man das Sein und die Existenz, aus dieser ABSOLUTEN QUELLE, eines globalen freien Willens und seiner Intentionen für die gesamte SCHÖPFUNG als eine vollständige empfindende Wesenheit postulieren; als eine Dimension; als ein Universum; als eine Galaxie; als ein Sonnensystem; als ein Planet; als eine Menschheit; als eine Nation; als eine Gesellschaft; als eine Gruppe und als eine singuläre empfindende Wesenheit. In den Individualitäten, Einzigartigkeiten und Besonderheiten, und auch in ihrer Zusammengehörigkeit, halten sie die ganze SCHÖPFUNG und all ihre Teile in einem funktionsfähigen, ausgeglichenen und zusammenhaltenden Modus.

Weil jede einzelne empfindende Wesenheit eine Erweiterung und ein Prozess eines spezifischen und einzigartigen Aspekts der ABSOLUTEN NATUR des/der HÖCHSTEN ist, haben der Wille und die Intentionen von einer solchen empfindenden Wesenheit eine wesentliche und entscheidende Wichtigkeit für die richtige Funktion der gesamten SCHÖPFUNG und all ihrer Teile. Der Punkt ist, dass niemand anderes ein Träger und Spiegler eines solchen spezifischen und einzigartigen Aspektes der ABSOLUTEN NATUR des/der HÖCHSTEN sein kann oder sein könnte, sondern nur diese spezifische empfindende Wesenheit, die aus ihrem freien Willen und aus ihrer freien Entscheidung, und mit einer solchen Intention, einverstanden war, ein ewiger Träger und Spiegler eines solchen Aspektes zu sein.

Das Leben der SCHÖPFUNG und all ihre Teile und Singularitäten hängen von allen Aspekten der Natur des/der HÖCHSTEN in ihrer Gesamtheit ab. Also hängt es von dem Willen und der Intention von jeder empfindenden Wesenheit ab, zu dem Zweck, beständig und fortwährend das Leben der gesamten SCHÖPFUNG und all ihrer Teile und Singularitäten zu erhalten und zu entwickeln, ein Repräsentant und ein greifbarer Manifestierender von jedem spezifischen Aspekt zu sein.

VIER KONZEPTE ÜBER DIE GEISTIGE STRUKTUR DER SCHÖPFUNG

Also ist der Wille, zu sein und zu existieren, mit einer Intention von diesem Willen, einen solchen spezifischen Aspekt der ABSOLUTEN NATUR des/der HÖCHSTEN zu tragen und zu manifestieren, eine Basis und eine Grundlage, auf der die gesamte SCHÖPFUNG mit all ihren Globalitäten, Allgemeinheiten, Lokalitäten und Singularitäten steht.

Sobald sich eine empfindende Wesenheit, in ihrem Anfangsstadium als eine Vorstellung, aus ihrem freien Willen dazu entscheidet, eine solche Intention zu haben, inkarniert sie zum ersten Mal in einen spezifischen Zustand, Lage, Ort oder Zeit in der SCHÖPFUNG. Aus dieser Position hat die empfindende Wesenheit, durch ihren freien Willen und seine Intentionen zu sein und zu existieren, durch seine Spezifität und Einzigartigkeit, an dem Erhalten und Generieren des Lebenserhaltungssystems in der Region, zu der sie sich zuordnete, teil. Diese Region, in diesem bestimmten Fall, dieser Planet und alle empfindenden Wesenheiten, die diesen Planeten bewohnen, hängen ewiglich von dem Willen und der Intention des jeweils anderen ab, zu sein und zu existieren. Niemand besitzt die Spezifität und die Einzigartigkeit des anderen, zu funktionieren. Der spezifische Willen und die Intention von jeder Person, der das Leben in allen allgemeinen Willen und Intentionen unterstützt, muss in dieser Position bis zum Ende von einem Zyklus der SCHÖPFUNG in der einen oder anderen Weise beständig präsent sein.

Die Präsenz von einem solchen spezifischen Willen und Intention einer empfindenden Wesenheit bedeutet oder erfordert auf keinen Fall, dass eine empfindende Wesenheit, in der Gesamtheit ihres Seins und ihrer Existenz in dieser einen Position bis zu dem Ende von einem Zyklus der SCHÖPFUNG physisch fortwährend präsent ist. Diese Situation würde gegen den freien Willen und die Intention der empfindenden Wesenheit verstoßen, den Aspekt der ABSOLUTEN NATUR greifbar zu tragen und ihn allen Zuständen, Lagen, Orten, Zeiten und Situationen gegenüber zu repräsentieren.

Das wichtige Prinzip hier ist zu erkennen, dass die empfindende Wesenheit aus seinem freien Willen das Ausführen einer bestimmten Aufgabe an einem bestimmten Ort oder Zustand akzeptiert. Im Moment der Akzeptanz einer solchen Aufgabe werden alle Intentionen der empfindenden Wesenheiten darauf gerichtet, diese Aufgabe auszuführen. In einem allgemeinen Sinne ist eine Aufgabe von jeder empfindenden Wesenheit, diesen einen Aspekt der ABSOLUTEN NATUR des/der

HÖCHSTEN an einem bestimmten Platz oder in einem bestimmten Zustand völlig und vollkommen zu manifestieren. Nachdem dieser Aspekt völlig und vollkommen manifestiert wurde, durch eine solche Präsenz der empfindenden Wesenheit in diesem Platz oder Zustand, geht die empfindende Wesenheit zu einem anderen Platz und Zustand über, so dass die Manifestation von diesem Aspekt **irgendwo** oder **irgendwann** anders in der SCHÖPFUNG zu seiner Reifung kommen kann.

Der andere wichtige Grund, warum eine empfindende Wesenheit von einem Platz zu einem anderen übergehen muss, von einem Zustand zu einem anderen, ist aufgrund der individualisierten ewigen geistigen Weiterentwicklung. Da es sich in der relativen Lage befindet, kann die empfindende Wesenheit keinen Aspekt der ABSOLUTEN NATUR des/der HÖCHSTEN in einem absoluten Sinne manifestieren. Die empfindende Wesenheit ist in dieser Hinsicht von seiner eigenen Relativität eingeschränkt, und durch die Einschränkungen des Platzes oder Zustands, in den es in jedem gegebenen Moment in ihrem ewigen Fortbestand inkarniert ist. Dieser Platz oder Zustand könnte das Triggern von einem Inhalt des getragenen Aspektes, der größer und tiefer ist als er fähig ist mit ihm umzugehen oder für was er ausgestattet ist, nicht erlauben. Jeder Zustand, jeder Platz, jede Situation, jeder Grad, jeder Schritt und jede Lage in der SCHÖPFUNG ist dazu ausgestattet, aufzunehmen und das Triggern soweit zu ermöglichen, wie ein bestimmter Aspekt dafür gestaltet wurde und aus der Perspektive seiner lebenswichtigen Funktion benötigt. Es kann nicht mehr als das aufnehmen und triggern. Daher wäre es nicht funktionsfähig und kontraproduktiv, wenn es weniger als seine Potenziale hätte.

Wenn eine empfindende Wesenheit ein spezifisches Element des Aspektes dieser ABSOLUTEN NATUR manifestiert, der der Lage dieser Situation gegenüber relativ ist, muss sie sich deswegen in Übereinstimmung mit den Gesetzen und Prinzipien der ewigen geistigen Weiterentwicklung auf die höhere Manifestationsebene dieses Aspektes bewegen. Da der vorherige Platz oder Zustand der Manifestation von dieser empfindenden Wesenheit durch seine Natur und seine Funktion zu einem Triggern oder Empfangen von höheren Manifestationen eines solchen Aspektes, als er ausgestattet ist, nicht instande ist, kann keine empfindende Wesenheit aus eigenem freien Willen ein Verlangen oder eine Intention haben, physisch in denselben Platz, Zustand, Situation oder Grad zu reinkarnieren. Wäre so etwas möglich, würde das den sofort einsetzenden ewigen Tod einer solchen empfindenden Wesenheit bedeuten. Jedes Leben in einer empfindenden Wesenheit wird von dem

VIER KONZEPTE ÜBER DIE GEISTIGE STRUKTUR DER SCHÖPFUNG

Willen und der Intention für ihre ewige geistige Weiterentwicklung und Manifestation von diesem Aspekt aufrechterhalten, der für die ABSOLUTE NATUR des/der HÖCHSTEN repräsentativ ist. Das Leben fließt aus dem/der HÖCHSTEN anhand und durch den Prozess des Ausschöpfens von einem Element eines solchen repräsentativen Aspektes in die empfindende Wesenheit. Erschöpft dieses Element einmal seine Lebensenergien, wie auf den Platz oder Zustand von einer spezifischen Inkarnation bezogen, kann es dieser empfindenden Wesenheit in dieser bestimmten äußerlichen Form und Lokation kein Leben mehr geben. Deswegen muss die empfindende Wesenheit ein anderes Element von diesem Aspekt aktivieren, was ihm einen kontinuierlichen Lebensfluss geben würde. Sollte die empfindende Wesenheit versuchen, völlig und vollkommen in seiner Gesamtheit in seine vorherige Inkarnation zu reinkarnieren, wäre sie nicht in der Lage, irgendwelche triggernden Mittel für diesen Prozess zu finden, weil sie in der vorherigen Inkarnation vollkommen ausgeschöpft wurden. Daher könnte sie sich dort nicht durchsetzen. Wiederholte Versuche, das zu tun, würden in der empfindenden Wesenheit jedes Leben ersticken, und das spezifische Leben müsste ohne die Manifestation seiner Form in seine ABSOLUTE QUELLE zurückgezogen werden.

Deswegen ist keine physische, persönliche, gesamte und vollkommene Reinkarnation von einer empfindenden Wesenheit in ihrem Geist, ihrer Seele und ihrem Körper in demselben Grad möglich.

Allerdings ist das große Dilemma hier, dass jeder Platz, jeder Zustand, jede Lage, jede Situation etc. nicht ohne die beständige innere Präsenz des spezifischen repräsentativen Aspektes überleben kann, der diese greifbare empfindende Wesenheit ist und repräsentiert. Andererseits könnte eine empfindende Wesenheit eine beständige Präsenz in dieser einen Situation, Platz oder Zustand auch nicht überleben, wenn es gezwungen wäre, immer wieder dorthin zurückzukommen.

Dieses Dilemma oder Paradox ist ein scheinbares. Es tritt nur aus der Perspektive des äußerlichen Geistes auf. Der äußerliche Geist ist in seiner Konzeptualisierung von raumzeitlichen Kategorien des physikalischen Kontinuums, aus denen er aufbaut, eingeschränkt. Das richtige Verständnis jeglicher Konzepte ist für jene, die momentan aus ihrem freien Willen und Wahl in den ZONEN DES AUSSATZES gefangen sind, wo der negative Zustand aktiviert ist, und durch die Prinzipien von Unwissenheit und Verzerrung dominiert, sogar noch eingeschränkter und beschränkter. Aus dieser beschränkenden, einschränkenden, unwissenden

und verzerrenden Position entstehen einige abwegige Vorstellungen von der wortwörtlichen, physischen und greifbaren Reinkarnation der gesamten empfindenden Wesenheit.

In der Wirklichkeit der wahren SCHÖPFUNG ist ein empfindender Geist in seinem Willen und seiner Intention nicht beschränkt von, eingeschränkt auf, oder unterliegt den Gesetzen und Prinzipien des Raumzeitkontinuums. Daher kann jede empfindende Wesenheit simultan und synchron an jedem Platz, in jedem Zustand, in jeder Lage oder in jeder Situation in der SCHÖPFUNG, durch ihren Willen und seine Intention, präsent sein, ohne eine Notwendigkeit, anhand ihrer physikalischen Gesamtheit dort präsent zu sein. Weil der Wille und seine Intentionen die Gesamtheit der empfindenden Wesenheit enthalten und spiegeln, ist eine empfindende Wesenheit in ihrer Gesamtheit, durch diesen Willen und seine Intention, dort präsent.

Der repräsentative Aspekt der ABSOLUTEN NATUR des/der HÖCHSTEN wird von dem Willen und den Intentionen von dieser bestimmten empfindenden Wesenheit, und ihren spezifischen Elementen, die für die Erhaltung benötigt werden, getragen und in ihnen gespiegelt, und die Aufrechterhaltung von Leben in einem bestimmten Platz, Zustand, Lage oder Situation in der SCHÖPFUNG bleibt erhalten und wird dort beibehalten. Dieser spezifische Inhalt des Willens und seiner Intention wird von der empfindenden Wesenheit zurückgelassen. Dieser bestimmte spezifische Inhalt seines Willens hängt mit der Spezifität des repräsentativen Aspektes zusammen, der für die Spezifität dieser Situation, dieses Platzes, dieses Zustands oder dieser Lage relevant ist. Für diese bestimmte empfindende Wesenheit erfüllte der spezifische Aspekt des Inhalts der Repräsentation, in dieser bestimmten Situation, aus der Perspektive dieser empfindenden Wesenheit seinen Nutzen. Die empfindende Wesenheit lässt diesen spezifischen Aspekt frei und vorsätzlich zurück, um zu dem Zweck der Erhaltung der Vernetzung von allen in der gesamten SCHÖPFUNG eine Verbindung mit ihm aufrechtzuerhalten.

Aus der Perspektive dieser Situation, dieses Platzes, dieses Zustands, oder einer Lage, einer Situation, die ihren eigenen globalen und spezifischen Willen und Intention hat, reicht der zurückgelassene spezifische Aspekt des Willens und der Intention der empfindenden Wesenheit dafür aus, dass konzeptualisiert wird, als wäre diese empfindende Wesenheit niemals gegangen.

VIER KONZEPTE ÜBER DIE GEISTIGE STRUKTUR DER SCHÖPFUNG

Da das Prinzip der Gesamtheit besagt, dass jeder Teil des Ganzen das Ganze in seiner Gesamtheit in sich enthält, enthält der zurückgelassene Aspekt des Willens und der Intention der empfindenden Wesenheit die Gesamtheit der Präsenz dieser empfindenden Wesenheit, die in keiner Weise an die raumzeitlichen Gesetze und Prinzipien gebunden ist.

Um diesen Prozess und alles, was mit ihm zusammenhängt, besser zu verstehen, wäre es sinnvoll, ihn in den folgenden Punkten zu betrachten:

1. Der menschliche Wille ist ein Kern des empfindenden Lebens als seine Triebkraft und Motivation, zu sein und zu existieren. Alle Intentionen von diesem Willen sind auf das Sein und die Existenz von Leben im Allgemeinen und des Lebens des Individuums im Besonderen ausgerichtet. Das ist ein vereinigendes Prinzip von jedem singulären Willen und ihren Intentionen für das Sein und die Existenz. Daher sind jeder Willen in der SCHÖPFUNG und ihre Intentionen miteinander vernetzt, stehen in Wechselbeziehung zueinander und sind voneinander abhängig. Durch einen solchen Inhalt und Intention sind sie ineinander präsent, ohne die Notwendigkeit, an jedem Platz oder Zustand in der physikalisch-äußerlichen Form präsent zu sein. In dieser Hinsicht kann man konzeptualisieren, dass der Wille und seine Intention von jeder singulären empfindenden Wesenheit, zu sein und zu existieren, direkt mit dem Willen und der Intention einer Gruppe, einer Nation, von den empfindenden Wesenheiten des gesamten Planeten, oder des gesamten Sonnensystems, der gesamten Galaxie, des gesamten Universums, der gesamten Dimension, des Willens der gesamten SCHÖPFUNG verbunden ist.

Durch eine derart vernetzte und in Wechselbeziehung stehende Natur ist der spezifische Inhalt des eigenen Willens und seiner Intentionen **überall** und **immer** präsent, ungeachtet der eigenen momentanen physikalisch-äußerlichen Präsenz an irgendeinen bestimmten Platz, Zeit oder Zustand.

Also wäre es für jeden überflüssig und kontraproduktiv, zweimal oder mehrmals physisch-äußerlich an dem gleichen Platz, Grad oder Situation präsent zu sein. Eine solche Möglichkeit ist dem wahren Inhalt des freien Willens und ihrer Intention, zu sein und zu existieren, entgegengesetzt.

Der Inhalt und die Bedeutung der Begriffe ‚zu sein‘ und ‚zu existieren‘ sind dynamisch, und bedeuten ein fortwährender progressiver Fluss. Jeder

wiederholende Modus, egal was es sein mag, bedeutet Rückschritt und kommt daher nicht von dem wahren Sein und der wahren Existenz.

2. Der globale Wille und seine Intentionen in Bezug auf die gesamte SCHÖPFUNG entstehen in, rühren aus, hängen zusammen mit, und sind direkt verbunden mit dem ABSOLUTEN WILLEN des/der HÖCHSTEN und seiner ABSOLUTEN INTENTIONEN. Aufgrund der gegenseitigen und direkten Vernetzung, Wechselbeziehung und gegenseitigen Abhängigkeit von allen singulären, lokalen und globalen Willen und ihren Intentionen, die mit dem einen zentralen Willen und seinen Intentionen zusammenhängen, die mit der gesamten SCHÖPFUNG zusammenhängen, ist jeder im eigenen Willen und Intentionen verbunden mit, hängt zusammen mit und hängt ab von dem ABSOLUTEN WILLEN des/der HÖCHSTEN und seinen ABSOLUTEN INTENTIONEN.

In einem solchen Zusammenhang und einer solchen Verbundenheit befindet sich eine ewige Präsenz des/der HÖCHSTEN, weil alle Willen, zu sein und zu existieren, mit all ihren Intentionen, Wesen und Existenzen aufrechtzuerhalten, aus dem ABSOLUTEN WILLEN und INTENTIONEN des/der HÖCHSTEN stammen, Wesen und Existenzen in Ewigkeit aufrechtzuerhalten. Also ist der/die HÖCHSTE in dem eigenen Willen und den eigenen Intentionen für das eigene Sein und die eigene Existenz wie in SEINEM/IHREM eigenen SEIN allgegenwärtig.

Da der/die HÖCHSTE in allen Willen und Intentionen derselbe/dieselbe ist, ist der Wille, zu sein und zu existieren, und die Intention, dieses Sein und die Existenz in Ewigkeit aufrechtzuerhalten, in seiner Essenz und Substanz ein positiver und guter.

Das Gutsein und die Positivität einer solchen Situation ist durch die unendliche Anzahl und Vielfalt von empfindenden Aktivitäten, die jedes einzelne Element eines solchen Willens und seiner Intentionen repräsentieren, weitreichend.

Die ABSOLUTE NATUR eines Elements, wie von und in einer empfindenden Wesenheit repräsentiert wird, wird in progressiven Schritten freigesetzt. Jeder progressive Schritt erfordert eine entsprechende günstige Situation, dass ein solcher Schritt zu seiner Reifung kommt. Wenn er das tut, kommt der nächste Schritt in sein Sein und seine Existenz, der einen anderen Aspekt des Inhalts eines Elementes freisetzt. Dieser Schritt wiederum erfordert in jeder Hinsicht, ausschließlich und

VIER KONZEPTE ÜBER DIE GEISTIGE STRUKTUR DER SCHÖPFUNG

einschließlich, einen anderen Grad und eine andere Ebene der Manifestation. Daher wäre es unmöglich, dass dieser Schritt zu seiner Reifung kommt, wenn eine physikalisch-äußerliche Reinkarnation derselben empfindenden Wesenheit in denselben Grad von Sein und Existenz auftreten würde.

Allerdings bleibt der vorherige Schritt des Aspektes des Elements im globalen Willen dieses Grades und seiner Intentionen aufgenommen, um alle Aspekte von allen Elementen in ihrem Sein und ihrer Existenz in diesem Grad aufrechtzuerhalten. Weil es in einer solchen globalen Präsenz auch die Präsenz von allen Singularitäten und von dem/der HÖCHSTEN gibt, ist ein Bedarf zur physischen Reinkarnation zur Aufrechterhaltung dieser Präsenz in diesem bestimmten Grad bis zum Ende seines progressiven Zyklus nicht notwendig.

3. Es gibt eine beständige Vernetzung und Wechselbeziehung von allen aufeinanderfolgenden Schritten von solchen Elementen und ihren entsprechenden Aspekten, so dass jeder vorangegangene Schritt eine Basis und eine Grundlage ist, auf der der nächste Schritt aufbaut. Weil diese Basis und Grundlage ein aktiver Prozess ist, muss er beständig durch die Präsenz von empfindenden Wesenheiten aufrechterhalten werden. Wie die Prinzipien der geistigen Metaphysik herausstellten, hängt das Sein und die Existenz der gesamten SCHÖPFUNG von dem Sein und der Existenz der empfindenden Geister ab. Daher hängt das Sein und die Existenz der Basis und Grundlage eines jeden progressiven Schrittes von der Präsenz von empfindenden Wesenheiten ab.

Deswegen werden, aus dem ABSOLUTEN DENKPROZESS des/der HÖCHSTEN, durch den UNIVERSALEN DENKPROZESS, zu diesem spezifischen Zweck beständig spezifische Vorstellungen generiert. Solche spezifischen Vorstellungen werden zu empfindenden Wesenheiten, die, aus ihrem eigenen freien Willen und Intentionen, in diese Basis und Grundlage inkarnieren, um ihre Funktion aufrechtzuerhalten, so dass die geistige Weiterentwicklung in Ewigkeit weitergehen kann. Aber weil jede Vorstellung von Natur aus in dem ABSOLUTEN DENKPROZESS an sich progressiv ist, kann sie nicht für immer in diesem Zustand bleiben. Eine solche Situation ist in der SCHÖPFUNG undenkbar. Nachdem eine Vorstellung ihrer Zeit in dieser bestimmten Funktion gedient hat, entwickelt sie sich aus diesem Grund zu dem nächsten Schritt weiter, und immer weiter in Ewigkeit. Während sie in einer solchen Situation oder Platz präsent ist, hinterlässt jede empfindende Wesenheit volle Spuren ihres Willens und seiner Intentionen, um das Sein und die Existenz von

jedem progressiven Schritt funktional zu halten. Dieser Schritt dient als eine Basis und eine Grundlage für den nächsten progressiven Schritt. Das geht bis zum Ende von einem Schöpfungszyklus so weiter.

Eine empfindende Wesenheit, die mit seinem freien Willen und Intentionen zu demselben universellen Zweck die vorherige empfindende Wesenheit ersetzt, erbt jeden Willen und alle Intentionen von allen empfindenden Wesenheiten, die physisch an diesem Schritt teilhatten.

Je mehr sich eine erbende empfindende Wesenheit aus ihrem eigenen Willen und Intention mit dem Willen und Intentionen von allen anderen identifiziert, desto mehr wird sie wie sie. Der Grad, die Reichweite, das Ausmaß und die Intensität einer solchen Identifikation bestimmt ihre Vollständigkeit und Fülle.

Ein gutes Beispiel für eine solche Identifikation ist die Entscheidung, dem Willen GOTTES auf der ERDE zu folgen. Der Wille von JESUS CHRISTUS ist, jedem, der sich im negativen Zustand befindet, die Erlösung zu bringen. Mit einer solchen Intention SEINER/IHRER Mission auf der ERDE ließ ER/SIE SEINEN/IHREN Willen und Intention zurück, jeden aus dem negativen Zustand zu retten. Jetzt erbt jeder, der anschließend in die Linie inkarniert, die von JESUS CHRISTUS geschaffen wurde, aus dem eigenen freien Willen und Intention den Willen und die Intention von JESUS CHRISTUS, jeden aus dem negativen Zustand zu retten. Natürlich ist in einem solchen Willen und in so einer Intention JESUS CHRISTUS ewiglich präsent. Daher werden die Menschen dieser Natur gerechtfertigt Söhne/Töchter GOTTES genannt, wie JESUS CHRISTUS SELBST gelegentlich mit solchen Namen wie SOHN GOTTES, oder MENSCHENSOHN genannt wird (zu dem Zweck, dieses Prinzip zu illustrieren, neben vielen anderen Dingen).

Die Intensität, die Reichweite, das Ausmaß und der Grad an Identifikation dieser Menschen mit dem Willen und der Intention von JESUS CHRISTUS bestimmt, wie sehr sie **so** und **wie** JESUS CHRISTUS sind. Je intensiver, extensiver und tiefer die Identifikation mit einem solchen Willen und Intention ist, umso mehr werden sie so und wie JESUS CHRISTUS und umso mehr Präsenz von JESUS CHRISTUS befindet sich in ihnen.

Bestimmte Menschen sind in der Lage, fast die völlige Identifikation mit einem solchen Willen und Intention von JESUS CHRISTUS zu erreichen, JESUS CHRISTUS

VIER KONZEPTE ÜBER DIE GEISTIGE STRUKTUR DER SCHÖPFUNG

also zu erlauben, in ihnen präsenter zu sein als in jemand anderem, der sich zu einem geringeren Grad mit dieser Situation identifiziert. Solche Menschen werden durch ihren Lebensstil, Willen, Intention, Erfahrung, Haltung, Verhalten und sogar durch ihre Erscheinung wahrhaft wie JESUS CHRISTUS, so dass einige denken, dass es JESUS CHRISTUS SELBST reinkarniert ist. Im geistigen Sinne ist es durch diesen Willen und Intention JESUS CHRISTUS. Aber das bedeutet nicht, dass JESUS CHRISTUS physisch reinkarnierte, wie viele Menschen glauben, dass das der Fall ist. Der progressive Modus des Willens und der Intention von JESUS CHRISTUS, jeden aus dem negativen Zustand zu retten, kann keine mehrfache, beschränkende und einschränkende physische Reinkarnation in denselben Grad einschließen, weil es gegen das Grundprinzip von Freiheit und Unabhängigkeit von jedem verstößt, sich in Schritten zu entwickeln. Es würde auch bedeuten, dass JESUS CHRISTUS nicht in der Lage war, das zu erreichen, was ER/SIE erreichen sollte, als ER/SIE sich physisch auf der ERDE befand. Das ist eine völlige Unmöglichkeit. Zu demselben Schritt und Grad zurückzukehren würde daher die Wirkung einer vorherigen Inkarnation aufheben und die gesamte SCHÖPFUNG geistig in die Steinzeit zurückwerfen, bildlich gesprochen. Das wäre keine Erlösung, sondern die weitere und tiefere Versklavung an den negativen Zustand. Der Wille und die Intention von JESUS CHRISTUS bleibt und ist in jedem, der/die SEIN/IHR Erbe und SEINEN/IHREN Willen und Intention akzeptiert, funktional. Das bedeutet nicht, dass JESUS CHRISTUS nicht persönlich auf dieser ERDE in Erscheinung treten kann. Allerdings erfordert eine solche Erscheinung SEINE/IHRE leibliche Geburt nicht mehr, da die physische Geburt bereits erlebt, und ihr Zweck erfüllt wurde. Das wäre wiederholend, kontraproduktiv, beschränkend, einschränkend und rückschrittlich. Eine solche Situation ist der Natur und dem Willen des/der HÖCHSTEN entgegengesetzt.

Nun, dieses Beispiel kann als eine Analogie angesehen werden, wie die Menschen in den Willen und die Intention eines jeweils anderen inkarnieren und zu dem Ausmaß, zu dem Grad, zu der Reichweite und zu der Intensität der Identifikation ihres Willens und Intention mit dem Willen und der Intention der zuvor inkarnierten Personen in diesem Schritt wie ein solcher werden. Durch so eine Vernetzung und Wechselbeziehung von den Willen und ihren Intentionen ist jeder in dieser entsprechenden Situation immer präsent ohne eine rückschrittliche Notwendigkeit,

auf eine beschränkende und einschränkende physische Art und Weise durch die leibliche Geburt wieder dort zu reinkarnieren.

4. Die Vernetzung und Wechselbeziehung von allen Willen und ihren Intentionen folgen einer bestimmten direkten und zirkulär-spiralen Linie in der Art und Weise der Ordnung der Schöpfung – vom innersten zum äußersten und vom höchsten zum niedersten. Das ist die Hierarchie der geistigen Gliederung.

Im praktischen Sinne bedeutet das, dass jede einzelne empfindende Wesenheit, die durch ihren Willen und Intention die äußerste Region der SCHÖPFUNG und die niedrigste Ebene ihres Wissens und Inhalts besetzt, mit allen ihren Gegenstücken nach der intermediären Ebene direkt verbunden ist; durch die intermediäre Ebene mit der geistigen Ebene; und durch die geistige Ebene mit dem/der HÖCHSTEN. Sie befinden sich auf derselben Linie eines bestimmten Aspektes des Willens und der Intention, die in dieser aufeinanderfolgenden Art und Weise manifestiert, verwirklicht und umgesetzt wird.

In einer greifbaren Situation kann diese Anordnung so konzeptualisiert werden, dass sie geistige Berater haben. Die geistigen Berater und ihre zu Beratenden sind in ihren Willen und Intentionen bis zu der höchsten, echten und ABSOLUTEN QUELLE in dem/der HÖCHSTEN von denselben Neigungen. Deswegen werden jedem viele geistige Berater mit einem höchsten Berater zugewiesen, der der/die HÖCHSTE SELBST ist, um den Fluss von allen Ebenen und Graden des ABSOLUTEN ASPEKTES von Willen und Intentionen in ihrer Einheit, Einssein und Harmonie zusammen mit der Einheit, dem Einssein und der Harmonie von allen Willen und Intentionen und Gesamtheiten all ihrer Aspekte aufrechtzuerhalten. Weil alle geistigen Berater in dem eigenen Sein und Existenz präsent sind, teilen sie all ihre Willen, Intentionen und Neigungen mit ihrem/ihrer zu Beratenden. Das Ausmaß, der Grad, die Intensität und die Identifikation mit dem Willen, den Intentionen und Neigungen des Beraters durch den/die zu Beratende/n, macht den zu Beratenden zu einem von ihnen. Durch einen solchen Modus von Verbundenheit sind alle geistigen Berater in dem Grad präsent, in dem der/die zu Beratende aktuell inkarniert ist, ohne irgendeine Notwendigkeit, dass sie persönlich in einer beschränkenden und einschränkenden physischen Umgebung inkarniert sind. Wenn ein/e zu Beratende/r seine/ihre Rolle in diesem Grad erfüllt, schließt er/sie sich seinen/ihren Beratern an und lässt seinen/ihren eigenen Willen und Intention zurück, durch die er/sie und seine/ihre früheren geistigen Berater weiterhin in

VIER KONZEPTE ÜBER DIE GEISTIGE STRUKTUR DER SCHÖPFUNG

diesem Grad bis zum Ende des Zyklus dieses Grades präsent sind. Der/die zu Beratende wird, nach seinem/ihrer physischen Fortgang von diesem Grad, zu einem geistigen Berater für jemanden, der/die aus seinem/ihrer freien Willen und Intention in diesen Aspekt von Willen und Intention inkarnierte, der von seinen/ihrer Vorgängern zurückgelassen wurde. Also bleibt man in diesem Grad, indem man für den eigenen Nachfolger zu einem geistigen Berater wird. Auf diese Art und Weise wird die Linie niemals gebrochen, die Basis und Grundlage des nächsten progressiven Schrittes wird bewahrt, und man muss niemals in den physikalischen Reinkarnationsmodus des eigenen Seins und Existenz durch die einschränkende und beschränkende nichtgeistige leibliche Wiedergeburt zurückfallen.

Weil sich allerdings einige Nachfolger aus ihrem freien Willen und ihrer Absicht in einer solchen Größenordnung und in einem solchen intensiven Maß mit dem Willen und der Absicht ihrer Vorgänger identifizieren, entsteht ein falscher Eindruck und ein falsches Gefühl, als ob man physisch viele Male in denselben Grad reinkarniert wurde. Diese irrige Schlussfolgerung ist nur aus der Position der ZONE DES AUSSATZES möglich, wo der negative Zustand aktiviert ist und durch Unwissenheit, Einschränkungen, Beschränkungen, Endgültigkeiten dominiert, oder wo alles wortwörtlich, physisch und nicht geistig genommen wird.

5. Aus einer solchen Vernetzung, Wechselbeziehung und Interkommunikation, wie in den vorherigen Punkten und in den Prinzipien der geistigen Metaphysik beschrieben wird, wird das universale Bewusstsein und die transpersonale Mentalität aufgebaut. In ihnen sind alle Erlebnisse, Erinnerungen, Ereignisse, Geschehnisse, Aspekte, Elemente und Partikel von jedem und allem anderen enthalten und aufgenommen. Diese sind immer zur Freisetzung, zum Neuerfahren, Wiedererleben und zur Wiederherstellung an jedem Platz und zu jeder Zeit verfügbar, falls notwendig. Ein solches Freisetzen, Neuerfahren, usw. wird durch eine kurzzeitige völlige Identifikation mit einem solchen Inhalt des Trägers durch Willen und Intention für eine solche Identifikation und zu einem solchen Zweck erreicht. Daher wird man in dem Prozess einer solchen vorübergehenden Identifikation zu dieser Erfahrung oder zu der Person, die es erlebte, ohne die eigene echte und einzigartige Identität aufzugeben.

Auf diese Art und Weise ist jeder in jeder Dimension, in jedem Universum, in jeder Galaxie, in jedem Sonnensystem, Planeten, in jeder Nation, Gesellschaft,

Gruppe und in jedem einzelnen Individuum präsent. Also ist keine Notwendigkeit für die rückschrittliche Reinkarnation immer wieder in denselben Grad jemals notwendig oder zulässig. Es würde keinem Nutzen dienen. Wenn man aus dem einen oder anderen Grund zurückkommen will, kann man das mit und durch den eigenen Willen und Intention tun, der zurückgelassen wurde, und durch den/die zu Beratende/n von einem, dem/der man aus dem eigenen freien Willen und Intention zugewiesen ist. Auf diese Weise kann man alles auflösen, das man durch jene auflösen muss, die sich in dem Zustand der Identifikation mit dem eigenen zurückgelassenen Aspekt des eigenen Willens und Intention befinden, und durch die eigene Präsenz im Universalbewusstsein und in der transpersonalen Mentalität von jedem. Diese universale und ewige Fähigkeit hält einen von der Notwendigkeit ab, sich selbst in denselben Grad der SCHÖPFUNG zurückzuentwickeln.

6. Würde der physischen Reinkarnation erlaubt werden, stattzufinden, würde sie zu einem zerstörerischen Zustand der gegenseitigen Auslöschung und Vernichtung führen. Der Punkt hier ist, dass die Reinkarnation in denselben Platz oder Grad der SCHÖPFUNG die Reinkarnation in den zurückgelassenen spezifischen Aspekt des eigenen Willens und Intention ist. Das Paradox hier ist, dass der Platz oder der Grad, in den die physische Reinkarnation versucht wird, bereits von dem zurückgelassenen Aspekt des eigenen Willens oder der eigenen Intention besetzt ist, und von all jenen, die diesen Aspekt erbten und ihn in ihren Willen und in ihre Intention aufnahmen. Da man immer der eigenen individualisierten Linie der Weiterentwicklung folgt, ist es unmöglich, diese Linie in einem Zyklus der SCHÖPFUNG zu verändern. Die Ursprungswahl aus dem eigenen freien Willen und Intention in dem Moment, als man in das Sein und die Existenz kam, war, in einer progressiven Art und Weise dieser Linie bis zu dem Ende von einem Zyklus der SCHÖPFUNG zu folgen. Daher würde eine zwingende Veränderung von Linien gegen die eigene Wahlfreiheit, freien Willen und ursprüngliche Intention verstoßen. Dieses Verstoßen würde zu der eigenen sofortigen Vernichtung führen. Gegen den freien Willen und Intention von einem zu verstoßen heißt, einen zu töten.

In dieser Hinsicht könnte man also nur in und innerhalb derselben Linie physisch reinkarnieren. Da das ein Rückschritt in den vorherigen Zustand dieses Grades wäre, würde man in eine physisch, mental und geistig besetzte Lage und Zustand reinkarniert werden. Um eine solche Reinkarnation zu vollenden, müsste man jeden anderen in dieser Linie vernichten, den zurückgelassenen Aspekt des

VIER KONZEPTE ÜBER DIE GEISTIGE STRUKTUR DER SCHÖPFUNG

eigenen Willens und Intention eingeschlossen. Und da man in diesem Aspekt in der eigenen Gänze enthalten ist, würde man sich simultan selbst vernichten. Also würde durch den Prozess einer solchen physischen Reinkarnation eine Aufhebung nicht nur von dem eigenen Sein und der eigenen Existenz auftreten, sondern auch das Aufheben von allen anderen, die gegenwärtig diese Linie besetzen. Auf diese Art und Weise würde der Wille und die Intention von jedem, zu sein und zu existieren, aufhören zu sein und zu existieren. Und da der Wille und die Intention von jedem miteinander vernetzt ist und in Wechselbeziehung steht, würde eine solche Möglichkeit letztlich zu der Vernichtung von jedem Willen und allen Intentionen für das Sein und die Existenz führen. In einem solchen Fall würde die gesamte SCHÖPFUNG aufhören zu sein und zu existieren.

Aus diesem Punkt kann man deutlich sehen, wenn man sehen möchte, welche zerstörerischen Konsequenzen eine physische, wortwörtliche und persönliche Reinkarnation für die gesamte SCHÖPFUNG mit sich bringen würde. Man sollte alle geistigen Konzepte in ihrer universalen Bedeutung für die gesamte SCHÖPFUNG und nicht nur aus der eigenen eingeschränkten und beschränkten lokalen und singulären Sichtweise betrachten.

7. Wie zuvor erwähnt wurde, ist jeder aus dem eigenen freien Willen und Intention ein einzigartiger Träger und Spiegler eines einzigartigen Aspektes des ABSOLUTEN WILLENS und INTENTION des/der HÖCHSTEN. Das bedeutet, dass jeder in der eigenen Essenz und Substanz und in dem spezifischen und einzigartigen Inhalt des eigenen Willens und der eigenen Intention einmalig ist.

Die äußerlichen Formen von SCHÖPFUNG und all ihre Umgebungen werden an diese Lage angepasst, weil sie ihre Struktur und Natur aus den empfindenden Geistern beziehen.

Aufgrund dieser Anordnung ist jede Situation in jedem gegebenen Moment ihres Zustands, Lage, Zeit, Situation, Platz, etc. in all ihren kleinen Details einzigartig und einmalig. In dieser Hinsicht könnten keine zwei genau gleichen Situationen und Bedingungen in ihrer Genauigkeit, für dasselbe Individuum, jemals auftreten. Die physische Reinkarnation desselben Individuums in denselben Grad oder Platz der SCHÖPFUNG wäre die Wiederholung desselben Grades. Eine solche Situation würde sich aus dem Sein und der Existenz selbst herausstreichen, weil sie auf ihren Platz oder Zustand drängen würde, den sie durch ihre vorherige Position in diesem Grad

bereits hat. Diese Situation würde in der gesamten SCHÖPFUNG zu einem solchen Chaos und zu einer solchen Unruhe führen, dass jeder in völliger Wahnsinnigkeit enden würde, was wiederum zu universalem Selbstmord führen würde.

Das Verlangen nach leiblicher Reinkarnation in denselben Grad ist ein Gegenwille und eine Gegenintention. Der wahre Inhalt von Willen und seiner Intention ist immer für eine einzigartige Manifestation, Repräsentation und Erfahrung von Sein und Existenz. Dieses Prinzip ist in jeder Hinsicht zutreffend, ohne Ausschluss oder Ausnahme. Daher verstößt das Verlangen, denselben Grad in einer einschränkenden und beschränkenden physischen Form zu wiederholen, gegen den wahren Willen und Intention von jedem. Was gegen den Willen und seine Intention verstößt, verstößt gegen das Leben selbst und daher hebt es jedes Leben auf.

8. Ein anderer Aspekt von freiem Willen und seiner Intention, zu sein und zu existieren, kann in seinem Bedürfnis nach kontinuierlicher ewiger Weiterentwicklung gefunden werden. Daher befindet sich das Sein und die Existenz in einem Zustand des beständigen Flusses, der fortwährenden Veränderung, Fließfähigkeit, Mobilität, Vielfältigkeit und Vielseitigkeit.

Dieses Prinzip ist in der gesamten SCHÖPFUNG und in jeder Situation, ohne Ausschluss oder Ausnahme, zutreffend und gültig. Keine andere Konzeptualisierung des freien Willens und seiner Intentionen ist möglich. Jede andere Konzeptualisierung würde die Essenz und die Substanz von Sein und Existenz aufheben, die aus dem freien Willen und Intention der empfindenden Geister rühren, zu sein und zu existieren.

Aber ein Verlangen nach einem rückschrittlichen Lebensmodus, in einer sich wiederholenden Art und Weise physisch in einen Grad zu reinkarnieren, hebt diesen ewigen Lebensfluss in die Richtung nach vorne und weiter auf, und zwingt das Leben, in den Zustand oder in den Grad zurück zu gehen, der bereits einmal erfahren wurde. Es macht keinen Unterschied, ob die physisch reinkarnierte Person in eine andere Zeit oder in einen anderen Zustand kommt. Obwohl eine solche Person in eine andere Zeit und in einen anderen Zustand kommt, kommt er/sie in denselben Grad der SCHÖPFUNG. In denselben Grad der SCHÖPFUNG zu kommen bedeutet, rückwärts zu gehen, was gegen alle Prinzipien und Gesetze von Sein und

VIER KONZEPTE ÜBER DIE GEISTIGE STRUKTUR DER SCHÖPFUNG

Existenz verstößt. Da wäre eine stillstehende und rückschrittliche Situation, die jeden Willen und jede Intention ersticken würde, zu leben, zu sein und zu existieren.

9. Die Essenz und die Substanz von Sein und Existenz, wie sie aus der ABSOLUTEN ESSENZ und SUBSTANZ des/der HÖCHSTEN rührt, ist seine Kreativität und sein stetiges Neusein. Der Wille, zu sein und zu existieren, ist essenziell und substanziell ein kreativer Zustand und Prozess, und alle Intentionen von so einem Willen sind darauf ausgerichtet, produktiv, kreativ, konstruktiv, erfinderisch zu sein und beständig etwas neues in das Sein zu bringen.

Das ist ein Motivationsfaktor von Sein und Existenz, der aus freiem Willen und seiner Intention, zu sein und zu existieren, stammt und rührt. Nochmal, dieses Prinzip ist in der SCHÖPFUNG **überall** und **immer** gültig und zutreffend, ungeachtet des Zustands, der Lage, des Prozesses, der Situation, der Zeit, des Platzes, des Aspektes oder der Erfahrung.

Der kreative Prozess ist immer ein neuer Prozess. Nichts von einer sich wiederholenden Natur kann in ihm gefunden werden, egal, was es ist oder wie es ist.

Eine physische Reinkarnation in denselben Grad ist kontraproduktiv, unkreativ und eine Wiederholung des alten Zustands, der alten Lage und der alten Situation. Nichts neues kann in ihm gefunden werden, ungeachtet des Unterschieds in den zeitlichen Elementen. Der Unterschied in den physikalischen zeitlichen Elementen ist eine Illusion, weil es in dem Bereich des Geistes und seines Willens und seiner Intention keine Zeit gibt.

Da es in Sein und Existenz im Innern, wo es zählt, keine Zeit gibt, tritt durch eine solche Reinkarnation in einer anderen Zeit, oder einer anderen sozialen, wirtschaftlichen, politischen oder anderen Lage, kein Unterschied auf. Diese Lagen sind alle raumzeitgebunden. Daher ist jedes Wissen über sie im eigenen INNEREN GEIST und seinem freien Willen und Intention getrennt von ihrer raumzeitlichen Erkenntnis zugänglich. Deswegen ist so ein scheinbares Neusein dieser Situation eine große Täuschung und Selbsttäuschung, die den wahren Willen und ihre Intention, ewiglich kreativ zu sein und immer mit neuen Dingen und Situation aufzukommen, zerstört.

10. Damit der freie Wille und seine Intentionen produktiv, kreativ, konstruktiv sind, und um voranzukommen, sich zu entfalten, zu entwickeln und mit neuen, übersteigenden Erfahrungen, Wissensinhalten und Vorstellungen aufzukommen, werden ihm von dem/der HÖCHSTEN beständige Möglichkeiten, Gelegenheiten und Chancen, das zu tun, bereitgestellt. Das ist der ABSOLUTE WILLE und seine ABSOLUTEN INTENTIONEN des/der HÖCHSTEN, für alle solche beständigen und kontinuierlichen Vorkehrungen zu treffen.

Dieselbe Chance, dieselbe Möglichkeit, dieselbe Gelegenheit, die ihre Nützlichkeit erschöpfte und die in einem vorherigen Zustand der eigenen geistigen Weiterentwicklung vollumfänglich genutzt wurde, ist für den eigenen Willen und seine Intention, kreativ, produktiv und fortschrittlich zu sein, keine Chance, keine Möglichkeit und keine Gelegenheit.

Wieder einmal ist dieses Prinzip für jede Situation, Lage, Zustand, Grad oder Schritt gültig und zutreffend.

Wenn man also physisch in einen beschränkenden und einschränkenden Grad, so wie der natürliche Grad, reinkarnieren soll, würde man den wahren Möglichkeiten, Gelegenheiten und Chancen für die eigene kreative und produktive geistige Weiterentwicklung beraubt werden. Da man einen solchen Grad bei einer früheren Gelegenheit bereits erlebt hat, könnte von einer solchen Person in einer folgenden Reinkarnation nichts wertvolles, kreatives und neues erlebt werden.

Ist einmal jemand in einem bestimmten Grad inkarniert, wird man in diesem Grad gehalten, solange man dort sein muss, um alle Möglichkeiten, Gelegenheiten und Chancen auszuschöpfen, die ein solcher Grad bietet. In dem Moment, in dem man alle Möglichkeiten usw. ausschöpft und nutzt, aus dem eigenen freien Willen und Intention, bewegt man sich von diesem Grad weg, um physisch-äußerlich niemals dorthin zurückzukehren. In diesem Grad können für eine solche Person keine neuen Möglichkeiten, Chancen und Gelegenheiten erworben oder gefunden werden, egal, wie viele Male diese Person physisch-äußerlich dorthin zurückkehren würde.

Es ist wirklich egal, ob so jemand eine Sekunde physischer Zeit lang in einem bestimmten Grad der SCHÖPFUNG bleibt, oder hundert Jahre lang, oder welche Lebensdauer man für diesen bestimmten Grad auch hat. Jede Dauer, die in diesem Grad verbracht wurde, sei es eine Sekunde oder hundert Jahre, bedeutet, dass das

VIER KONZEPTE ÜBER DIE GEISTIGE STRUKTUR DER SCHÖPFUNG

der genaue Zeitraum ist, den man brauchte um den eigenen Fall festzustellen und um alle Möglichkeiten, Gelegenheiten und Chancen zu nutzen, die von demjenigen in einem solchen Grad genutzt und ausgeschöpft werden können. Alles was über diesem Zeitraum hinaus geht, wäre eine Verschwendung der eigenen Zeit, und für die eigene geistige Weiterentwicklung und für das eigene kreative Bemühen ein Hindernis, und wäre dem eigenen Willen und Intention entgegengesetzt.

11. Wie viele Male zuvor erwähnt wurde, ist das gesamte Sein und Existenz in einer solchen Art und Weise strukturiert, um sich miteinander in synchronem, simultanem und diskretem Zusammenhang und Verbundenheit zu befinden. Auf diese Weise zu sein und zu existieren ist der Wille und die Intention der gesamten SCHÖPFUNG. Eine solche Anordnung erreicht zwei wichtige Dinge.

Erstens gibt sie jeder Situation, jedem Aspekt und jeder empfindenden Wesenheit, die sein und existieren sollen, die Freiheit und Unabhängigkeit als autarke, selbstregulierende, selbstregelnde und selbsterfüllende Einheiten. Diese Fähigkeit ist das Leben des eigenen Willens und seiner Intention. Zweitens hat jeder Willensakt, und seine Intentionen, unmittelbare Auswirkung, Verbreitung und kontinuierliche Rückkopplung in der gesamten SCHÖPFUNG, ohne eine Notwendigkeit, dass jemand oder etwas zersplittert oder gespalten wird, oder als sein eigener Träger und Manifestierender von einem solchen Willensakt physisch präsent sein muss.

Aufgrund dieser Anordnung in allen Angelegenheiten der SCHÖPFUNG muss niemand einen solchen Akt in irgendeiner Hinsicht immer wieder wiederholen, sondern stattdessen kann man sich auf die Einleitung und die Manifestation des nächsten Willensaktes konzentrieren, der danach folgt. Die physische Reinkarnation in denselben Grad wäre eine Wiederholung desselben Willensaktes (die physische Geburt, zum Beispiel, die bereits einmal erlebt wurde). Da die Struktur und Natur eines Willens progressiv ist und sich in einem fortwährenden Fluss befindet, kann er denselben Akt mit genau demselben Inhalt nicht wiederholen, ungeachtet der Natur oder des Aspektes eines solchen Aktes. Wäre eine solche Wiederholung möglich, würde sie die wahre Natur von Willen und seiner Intention zur kontinuierlichen Weiterentwicklung aufheben. Damit würde er aufhören, frei und funktional zu sein.

12. Als ein Träger eines ABSOLUTEN ELEMENTES des ABSOLUTEN WILLENS des/der HÖCHSTEN hat der Wille einer empfindenden Wesenheit, zusammen mit seiner Intention, eine unendliche Anzahl und Vielfalt an Aspekten, Elementen und Merkmalen. Diese Situation befähigt einen dazu, sich in Ewigkeit kontinuierlich weiterzuentwickeln. Jeder einzelne Aspekt oder Element dieses Willens spiegelt in seinem Inhalt den Willen von allen vergleichbaren Aspekten aller anderen Willen in Sein und Existenz. Die SCHÖPFUNG ist in Übereinstimmung mit der Rangordnung der geistigen Gliederung angeordnet. Jeder einzelne Willensaspekt, und auch der gesamte Willen und seine Intention, sind wesentliche und erhebliche Gleichzeitigkeiten für das Überleben und für die richtige Funktion des Aspektes, der diesen Situationen, Zuständen, Lagen, Schritten, Plätzen und Graden entspricht. Daher erfordert jede derartige Situation eine beständige Präsenz dieses entsprechenden spezifischen Aspektes des eigenen Willens und seiner Intentionen, um ihr Sein und ihre Existenz aufrechtzuerhalten. Diese Anordnung wird im Grunde auf zwei Arten erreicht: erstens, diese Präsenz wird von und durch die Vernetzung und Wechselbeziehung von allen Willen in Sein und Existenz angenommen, von den Singularitäten zu den Globalitäten, beruhend auf den Prinzipien, die oben beschrieben wurden. Zweitens, und was am wichtigsten ist, wird sie durch die Verbundenheit mit einer spezifischen Lebenslinie erreicht, der jeder einzelne Wille in jedem gegebenen Moment dient. Wer in dieser Linie physisch präsent ist, ist direkt mit allen anderen in der gesamten SCHÖPFUNG verbunden, die für diese Linie verantwortlich sind, von der innersten geistigen Dimension und ihrer Welten und Menschen, bis zur äußersten äußerlich-physikalischen Dimension und all ihren Welten und Menschen. Dieser Prozess wurde oben als die Kapazität der geistigen Berater beschrieben, die aus der Position der verschiedenen Aspekte der eigenen vorübergehenden Platzierung einander im Dienst stehen.

Das hier zu erkennende wichtige Faktum ist, dass jeder jeden entlang des Weges berät, so dass jeder aus einer vorübergehenden Position und Platzierung ein Berater für jemand anderen in dieser Linie ist, und gleichzeitig ein zu Beratender für jemanden ist, der dieser Linie anhängt.

Wann immer man die Kapazität der eigenen Position als ein Berater oder als ein zu Beratender hervorruft, wird man mit dem eigenen gesamten Willen und allen eigenen Intentionen an dem Platz und an der Position gegenwärtig, wo ein solches Hervorrufen stattfindet, durch und von dem einen, der ein solches Hervorrufen

VIER KONZEPTE ÜBER DIE GEISTIGE STRUKTUR DER SCHÖPFUNG

durchführt. Das mehrfache Hervorrufen bedeutet mehrfache Präsenz. Damit wird man durch diese Art und Weise und durch diesen Modus beständig in denselben Platz oder Grad reinkarniert. Im Prozess eines solchen Hervorrufens kann jeder Berater und zu Beratender ihre Erfahrungen und Erinnerungen mit ihren Spezifitäten und Einzigartigkeiten in die kleinen Details teilen, was einander den Eindruck gibt, als wären sie jeweils der andere. Dieses Hervorrufen muss aus der Perspektive des eigenen äußerlichen Geistes natürlich nicht bewusst sein (im Falle der Menschen, die vorübergehend die ZONE DES AUSSATZES bewohnen).

Darum geht es bei der wahren Reinkarnation. Genau das ist das Prinzip der mehrfachen Reinkarnation des eigenen Willens und der Intentionen in denselben Grad und Platz. Also kann keine physische oder wortwörtliche Reinkarnation einer gesamten Person stattfinden. Stattdessen werden der eigene Wille und die Intentionen durch das Prinzip des Hervorrufens beständig reinkarniert. Durch den eigenen Willen und Intention ruft man jeden Willen und alle Intentionen von jenen hervor, die durch die gesamte SCHÖPFUNG hinweg nacheinander an der Aufrechterhaltung von einer spezifischen Lebenslinie teilhaben.

Nun, viele Menschen auf der ERDE missdeuten einen solchen Akt und kommen zu der falschen Schlussfolgerung, dass man viele Male an demselben Platz physisch reinkarniert werden muss, um diesen Akt der Verbundenheit und des Zusammenhangs von allen mit allen zu erfüllen.

13. Das obige Prinzip der mehrfachen Reinkarnation des eigenen Willens und der eigenen Intentionen wird von dem Prinzip des beständigen gemeinsamen Gewährseins von allen verstärkt. Die grundlegende Natur von jedem Willen und jeder Intention ist, sich allen anderen gewahr zu sein und dass alle anderen sich demjenigen gewahr sind. Kein Wille von jemandem kann ohne das beständige Gewährsein von dem einen, mit dem er zusammenhängt, richtig zusammenhängen. Kein Zusammenhang kann ohne ein Gewährsein eines solchen Zusammenhangs geschaffen werden.

Doch ist einer der wichtigen intentionalen Akte des eigenen Willens und seiner Sehnsüchte, sich mit allen in der SCHÖPFUNG in Beziehung zu setzen, um zu der Fülle des eigenen Seins und Existenz zu werden. Das ist einer der höchsten Zwecke des eigenen Willens und seiner Intentionen.

Durch das Universalbewusstsein und durch die transpersonale Mentalität ist man sich in einer simultanen Art und Weise allen anderen in der SCHÖPFUNG innerlich gewahr, genauso wie alle anderen sich demjenigen gewahr sind. Durch den Akt eines solchen Gewährseins ist jeder in jedermanns Gewährsein präsent, und kann durch den eigenen Willen und Intention zu jeder Zeit und an jedem Ort in der SCHÖPFUNG aktiviert werden, in einem Augenblick, falls notwendig und angemessen. Wann immer man die eigene konzentrierte Aufmerksamkeit im eigenen Bewusstsein auf die ganze SCHÖPFUNG als ein Ganzes, oder auf einen spezifischen Teil dieses Ganzen, fokussiert, wird dieses Ganze, oder dieser Teil dazu befähigt, in ihrer Gesamtheit präsent zu sein, durch ihren freien Willen und Intention, in diesem Platz oder Situation durch und von dem Gewährsein dieser bestimmten Person, die das durch den Akt seines/ihres freien Willens und Intention tut.

Durch diese Anordnung ist der Wille und die Intention von jedem in der gesamten SCHÖPFUNG überall sonst ohne Zeit und Raum präsent, was die richtige Funktion und Aufrechterhaltung von jedem Teil der SCHÖPFUNG und auch der gesamten SCHÖPFUNG ermöglicht.

14. In einem viel breiteren Sinne hängt das gesamte Sein und die gesamte Existenz der SCHÖPFUNG von einem beständigen und unaufhörlichen Prozess der Mentation von allen empfindenden Geistern ab. Dieser Prozess generiert gewaltige Energien, die die beständige Bewegung aller Körper in der SCHÖPFUNG und ihren Gravitationssphären aufrechterhalten. Der Prozess der unaufhörlichen Mentation ist das Resultat und die Folge der universellen und singulären Willen, und ihrer Intentionen, zu sein und zu existieren. Keine Mentation ist ohne den Willen zu mentieren möglich.

Also hängt das Überleben der gesamten SCHÖPFUNG von dem Willen und seinen intentionalen Faktoren ab. Die empfindende Mentation besteht aus einer unendlichen Anzahl und Vielfalt an einzigartigen und einmaligen spezifischen Mentationen von einer einzigartigen und einmaligen empfindenden Wesenheit. Die gesamte empfindende Mentation in ihrer Gesamtheit rührt und stammt aus der ABSOLUTEN EMPFINDENDEN MENTATION des/der HÖCHSTEN. Der/die HÖCHSTE wird in jedem spezifischen und kleinen Detail von allen Teilen und Singularitäten in SEINER/IHRER SCHÖPFUNG, von und durch diesen einzigartigen und einmaligen

VIER KONZEPTE ÜBER DIE GEISTIGE STRUKTUR DER SCHÖPFUNG

Mentationsprozess von einer einzelnen empfindenden Wesenheit, manifestiert. Andererseits ist der Mentationsprozess von jedem durch diese Verbundenheit und diesen Zusammenhang mit allen anderen Prozessen der Mentation in Sein und Existenz verbunden. Also erscheint die kumulative Summe von allen Mentationen in der Gesamtheit von Sein und Existenz aus allen Willen und ihren Intentionen als eine vollständige Mentation, die eine Kopie der ABSOLUTEN MENTATION des/der HÖCHSTEN ist. In einer solchen vollständigen einzelnen Mentation repräsentiert die spezifische und einzigartige Mentation eine Zelle mit einer spezifischen Funktion und Aufgabe. Diese Funktion und Aufgabe wird von dem Willen und der Intention dieser Zelle ausgetragen, das zu tun. Weil jede Zelle eine andere Aufgabe hat, ist ihr Überleben von einer anderen Zelle abhängig, die mit ihrer spezifischen Aufgabe fortfährt. Das Scheitern, das zu tun, gefährdet die Funktion aller Zellen. Also muss jede Zelle aus ihrem freien Willen und Intention dem Prozess seiner eigenen einzigartigen und spezifischen Mentation folgen, der ihr selbst und allen anderen die Möglichkeit gibt, die eigene Aufgabe und den eigenen Zweck in diesem Mentationsprozess zu erfüllen. Durch eine solche gegenseitige Abhängigkeit hat jede Zelle an dem Mentationsprozess von jeder anderen Zelle teil und ist **überall** und **immer** sonst im gesamten Körper – in der SCHÖPFUNG – präsent, ohne die Notwendigkeit, physisch die Funktion von jemand anderen anzunehmen. Da der Mentationsprozess ein fortwährender progressiver Fluss ist, ist keine sich wiederholende, identische Mentation in jedem gegebenen Moment zulässig. Dieselbe sich wiederholende Mentation würde den Mentationsprozess aufheben.

Die Natur des eigenen Willens und der eigenen Intention ist, in einem fortwährenden progressiven Fluss zu mentieren. Kein Rückschritt in irgendeiner Form, Modus oder Lage kann den fortwährenden Mentationsfluss aus ihrem Willen und Intention sichern. Aber die physische Reinkarnation würde genau das tun, diesen Prozess untergraben, indem seine Manifestation in denselben Grad wiederholt wird.

15. Jede Bedeutung, jeder Sinn, oder Zweck von jedem Willensakt und seiner Intention ist nur denkbar, wenn er in einem Nutzen resultiert und durch den Prozess des beiderseitigen Teilens einen gemeinsamen Vorteil bringt. Selbstzweckmäßige Willensakte, ohne überhaupt irgendeinen Nutzen, sind von keinem Nutzen und daher können sie in einem letztendlichen Sinne das Sein und die Existenz des Willens nicht erhalten. Deswegen ist den intentionalen

Willensfaktoren die Notwendigkeit inhärent, Aktivitäten auszuführen oder zu erzeugen, die für alle in der SCHÖPFUNG zum gemeinsamen Vorteil, zum Allgemeinwohl, Teilen, und Nutzen sind.

Dieser Zweck des UNIVERSALEN WILLENS und seiner singulären Willen wird aus der NATUR des ABSOLUTEN WILLENS des/der HÖCHSTEN hergeleitet, DER/DIE SEINE/IHRE Aktivitäten mit den Aktivitäten von jedem anderen in SEINER/IHRER SCHÖPFUNG teilen will und beabsichtigt zu teilen. Tatsächlich werden alle derartigen Aktivitäten des/der HÖCHSTEN zu dem Zweck des Vorteils, des Allgemeinwohls, des Nutzens und Teilens für alle in der SCHÖPFUNG erzeugt.

Intentionale Faktoren von Willen, die sein Leben und seine Funktion erhalten, bestimmen die Struktur und Natur von Vernetzung und Wechselbeziehung von allen in der SCHÖPFUNG. Damit so ein Teilen für den beiderseitigen Vorteil, zum Allgemeinwohl, und Nutzen in der gesamten SCHÖPFUNG beständig gesichert wird, wird in den Willen und der Intention von Menschen das Prinzip der beständigen und synchronen Rückkopplung von allen Aktivitäten und ihren Resultaten geschaffen. Das rührt aus dem ABSOLUTEN WILLEN und der ABSOLUTEN INTENTION des/der HÖCHSTEN. Ohne diese Rückkopplung würden die Motivationsfaktoren für Willensakte und Intentionen erstickt werden, und kein Impuls für gemeinsamen Vorteil, Allgemeinwohl und Teilen könnte auftreten.

Durch den Prozess einer solchen beständigen Rückkopplung hat jeder in der SCHÖPFUNG an den Aktivitäten von jedem anderen teil, ohne die Notwendigkeit, den eigenen Willen und die eigene Intention oder den eigenen derzeitigen Platz, Zustand, Lage, Schritt oder Grad aufzugeben.

Diese Teilhabe durch die Rückkopplung der Erfahrungen und Aktivitäten von einander wird von dem Prozess der Ähnlichkeiten in den Zuneigungen für Aktivitäten ermöglicht. Der eigene Wille und die eigene Intention entwickeln die Zuneigung für das Teilen, für den beiderseitigen Vorteil, für das Allgemeinwohl und für den gemeinsamen Nutzen. Die Aktivitäten unterschiedlicher Willen unterscheiden sich in einer unendlichen Anzahl und Vielfalt an Arten, die zu der Großartigkeit und Schönheit der SCHÖPFUNG beitragen, aber die Zuneigung, das aus dem eigenen Willen und aus eigener Absicht zu tun, ist für alle dieselbe. In der Gleichheit dieser Zuneigungen liegt die Präsenz der Gesamtheit des eigenen Willens

VIER KONZEPTE ÜBER DIE GEISTIGE STRUKTUR DER SCHÖPFUNG

und der eigenen Intentionen. Durch eine solche Präsenz wird eine kontinuierliche Rückkopplung über den Inhalt, die Aktivitäten, die Erlebnisse und die Reaktionen in Ewigkeit gesichert.

Also ist man in keiner Weise an einen Ort, an eine Zeit oder Lage zu dem Zweck gebunden, ein Feedback oder eine Partizipation an Aktivitäten und Erlebnissen zur Verfügung zu stellen, die woanders in der SCHÖPFUNG stattfinden.

Deswegen muss man nicht kontinuierlich an denselben Ort und Grad reinkarnieren, um ein so wichtiges Feedback zur Verfügung zu stellen oder zu empfangen. Durch den eigenen Willen und die richtige Intention, und durch Ähnlichkeiten der Zuneigungen kann man sich an jedem Ort, Grad, Lage, Zustand oder Zeit ohne die eigene physische, wortwörtliche Präsenz befinden.

16. Im höheren Sinne rührt das obige Prinzip Nummer 15 aus einer allgemeineren und breiteren Grundlage des ABSOLUTEN WILLENS und seiner ABSOLUTEN INTENTIONEN des/der HÖCHSTEN. Der ABSOLUTE MOTIVATIONSFAKTOR eines solchen Willens kann nur ABSOLUTE LIEBE, die von ABSOLUTEM WILLEN kommt, und ABSOLUTE WEISHEIT, die von ABSOLUTER ABSICHT kommt, sein.

Daraus stammt, dass der Wille von jedem in der eigenen Liebe wurzelt und die Intentionen von jedem in der eigenen Weisheit wurzeln.

Was man liebt, das will man. Dieses Faktum führt zu der Schaffung der Intention, die Liebe dieses Willens in der erfüllendsten, zufriedenstellendsten, kreativsten, produktivsten und dauerhaftesten Art und Weise zu verfolgen. Das ist die Weisheit der eigenen Absicht, die eigene Liebe zu wollen.

Also bestimmen das Ausmaß, das Maß und die Intensität jeder Liebe und ihrer Weisheit den Inhalt des eigenen Willens und die Qualität der eigenen Intentionen. Wenn alle Intentionen des eigenen Willens darauf gerichtet sind, der eigenen Liebe weise zu dienen, und wenn die eigene Liebe Aktivitäten erzeugen und zustande bringen soll, die zum gemeinsamen Vorteil, Allgemeinwohl, Teilen und Nutzen für alle sind, dann sind solcher Willen, Intentionen und Liebe gut, positiv und weise. Falls nicht, werden die wahre Liebe, wahre Weisheit und ihr Wille und ihre Intentionen abgebrochen und kein richtiges Leben des Glücks, der Erfülltheit, der

Zufriedenheit, des Segens, der Kreativität, der Produktivität und der Bedeutsamkeit kann zu seiner Reifung kommen.

Die wahre Liebe und ihre Weisheit wollen und beabsichtigen, immer etwas anderes, etwas Neues, etwas, das alles, was zuvor angeboten wurde, übersteigt, zu erzeugen und in die SCHÖPFUNG zu bringen. Dieses Prinzip von Liebe und Weisheit hat in jeder Hinsicht, ohne Ausnahme oder Ausschluss, in allen Ebenen, Graden, Dimensionen und Schritten der SCHÖPFUNG Gültigkeit und Anwendbarkeit.

Daher kann ein Verlangen nach Reinkarnation in denselben Platz und in denselben Grad nicht aus wahrer Liebe und wahrer Weisheit stammen, sondern aus ihrem Gegenteil. In der Situation der Reinkarnation würde man mit allen denselben Grad teilen, den man bereits vorher bei der ersten Inkarnation in denselben Grad geteilt hat. Dasselbe zweimal oder mehrere Male zu teilen ist überhaupt kein Teilen, da dieses Teilen bereits stattgefunden hat. Ein solches Teilen ist kontraproduktiv und hat an sich keine Kreativität und kein Gefühl von Weiterentwicklung. Es kommt nicht aus freiem Willen und positiver, guter Absicht, die in der wahren Liebe und Weisheit des progressiven Modus des Lebens und der Lebensführung wurzeln.

17. Jeder Willensakt, und seine intentionalen und motivierenden Faktoren, trägt seine Konsequenzen und Folgen mit sich. Ein reiner Willensakt wird von seiner Intention bestimmt, aus freiem Willen zu handeln. Keine Handlungen in ihrem Ausgangs- und Entstehungszustand sind ohne freien Willen und ohne Intention zu handeln möglich. Die Wahl des Willens mit der Intention zu handeln geht jeder Handlung voraus. Also muss jeder Wille von Kausalität oder von einem Ursache-Wirkung-Prinzip frei und unabhängig sein. Also ist nichts vorbestimmt, sondern alles ist frei zu handeln. Aber in dem Moment einer solchen Entscheidung zu handeln schränkt man sich durch den eigenen freien Willen und durch die eigene Intention für eine solche Handlung selbst ein, bis diese Handlung ihren Zweck und ihren Nutzen erfüllt und all ihre Konsequenzen und Folgen trägt. In dieser Hinsicht wird die Kausalität ausgelöst, nachdem aus freiem Willen die Entscheidung zum Handeln getroffen wurde.

Letztendlich ist man also niemals an irgendwelche Kausalitätsgesetze gebunden. Die Wahl des eigenen freien Willens, an eine solche Kausalität gebunden zu sein, ist nur während der Länge einer bestimmten Handlung gültig. Aber weil es der freie Wille war, der in jeder gegebenen Handlung eine solche Kausalität schuf, durch

VIER KONZEPTE ÜBER DIE GEISTIGE STRUKTUR DER SCHÖPFUNG

seine Intention und freie Entscheidung, bestimmte Konsequenzen und Folgen von verschiedenen Handlungen zu tragen und zu erfahren, ist er immer frei und niemals vorbestimmt.

Das Erleben bzw. Erfahren der Konsequenzen und Folgen einer Handlung ist niemals raumzeit- oder platzgradgebunden. Die Handlung kann an jedem Platz oder Grad, oder Zustand oder Lage verwirklicht und umgesetzt werden, während ihre Konsequenzen und Folgen vollumfänglich **irgendwo** oder **irgendwann** anders oder in einem ganz anderen Zustand und Lage manifestiert werden können.

Also werden die Konsequenzen und Folgen einer Handlung entweder in einer bestimmten Phase oder Spanne des eigenen Lebens in einer Ebene oder Grad erlebt bzw. erfahren, wenn aus der Perspektive des universellen und persönlichen Lernens benötigt und nützlich, oder **irgendwo** und **irgendwann** anders, wenn es aus einem universellen oder persönlichen Grund, der nur dem eigenen freien Willen und der eigenen freien Intention bekannt ist, angemessener und nützlicher ist.

Zu demselben Grad zurückzukommen, um die Konsequenzen und Folgen der eigenen Handlung zu tragen, nachdem man von diesem Grad wegging, ist äußerst verschwenderisch, kontraproduktiv und töricht, und stammt für gewöhnlich aus der negativen Intention, den eigenen Zustand zu verewigen. Das wahre Leben und sein freier Wille und Intentionen arbeiten niemals in einer derart verschwenderischen Art und Weise.

18. Alle Aspekte von freiem Willen und Intentionen haben ihre Zeit, ihren Ort, ihren Zustand und ihre Lage in der SCHÖPFUNG. Daher ist das, was geschieht, wo es geschieht und wann es geschieht, das Resultat einer Einordnung oder einer Erklärung von jedem Aspekt des freien Willens und seiner Intentionen. Es hat seinen Zweck, seine Bedeutung und seinen Sinn, egal wie ungewöhnlich, kritisch oder unangemessen es aus der Perspektive des äußerlichen Geistes zu sein scheint.

Letztlich dient jedes derartige Geschehen dem Zweck des freien Willens und seiner Intentionen, seine Unabhängigkeit zu behalten. Egal, was die Übergangssituation eines derartigen Geschehens zu sein scheint, und egal wie beschränkend, einschränkend und verwirrend es zu sein scheint, es dient letztlich diesem Zweck der Freiheit und Unabhängigkeit, und es führt einen von Freiheit und Unabhängigkeit in die noch weiter darüberhinausgehende Freiheit und Unabhängigkeit. Alle Übergangszustände dieser Situation sind Lernpunkte, die

einem erlauben, immer freier, immer unabhängiger zu sein, egal ob man sich in einem körperlichen, psychischen oder geistigen Gefängnis, oder in Krankheit, Elend und Unglück etc. befindet. (Das gilt nur für Leute in den ZONEN DES AUSSATZES). Alle derartigen Lerninhalte und Erlebnisse bzw. Erfahrungen stammen aus dem eigenen freien Willen und der freien Wahl der eigenen Intention, freier und unabhängiger zu sein, so dass das größere Allgemeinwohl, der gegenseitige Vorteil und das Teilen von allen zu ihrer höchsten Reifung kommen kann.

Ausnahmslos und ausschusslos alle in der SCHÖPFUNG dienen letztlich diesem Zweck.

Da das ein progressiver und zirkulär-spiraler Fluss ist, egal, in welcher Lage oder in welchem Zustand man sich befindet, sei es der höchste Himmel oder die niederste Hölle, diese Lage dient diesem höchsten Zweck der SCHÖPFUNG. Es ist egal, ob man sich in der tiefsten Hölle befindet und sich dieses Faktums nicht bewusst gewahr ist. Die höllische Erfahrung ist der Weg desjenigen, zu der endgültigen und letztlich Entdeckung des Pfades zu kommen, der zu der größeren Freiheit und Unabhängigkeit desjenigen im Dienst für alle in der SCHÖPFUNG führt.

Da dieser Prozess progressiv und zirkulär-spiral ist, könnte man niemals immer wieder leiblich in denselben Grad reinkarnieren. Ein solcher Akt würde gegen diesen progressiven Fluss der SCHÖPFUNG verstoßen und ihn anhalten, und ihn zurück auf sich selbst umkehren. Würde das jemals geschehen, würde die gesamte SCHÖPFUNG sofort untergehen.

19. Die Sachlage in den ZONEN DES AUSSATZES ist in dieser Hinsicht natürlich genau das Gegenteil und die gegensätzliche Richtung zu dem, was in diesem Kapitel gesagt wurde. Dort liegt alles in einer umgedrehten und verdrehten, auf dem Kopf stehenden Form vor. Es wird von den unbewussten Prozessen und von der Unwissenheit regiert, die alles wortwörtlich, finalistisch, äußerlich, physisch, verzerrt und oberflächlich nimmt, ohne irgendeine Rücksicht auf die wahre Geistigkeit.

Daher wählten die Bewohner dieser ZONEN aus ihrem freien Willen, ihren freien Willen und seine positiven Intentionen, in der wahren Wirklichkeit zu sein und zu existieren, vorerst stillzulegen und in einen Ruhezustand zu versetzen, und ihn mit einem Pseudo-Willen der Knechtschaft, der Negativität, der Widrigkeit und der

VIER KONZEPTE ÜBER DIE GEISTIGE STRUKTUR DER SCHÖPFUNG

bösen Intentionen zu ersetzen. Der Grund für eine solche Unterdrückung und Verdrängung ist wegen des wichtigen universalen Lernens über die wahre Natur des negativen Zustands. In diesem Prozess tritt ein solches Lernen auf.

Da der negative Zustand ohne einen empfindenden Geist nicht existieren kann, muss er durch den freien Willen, durch die Wahl und durch die spezifische Intention, dass seine Konsequenzen und Folgen von empfindenden Wesen erfahren bzw. erlebt werden, in Sein und Existenz gebracht werden. Das Sein und die Existenz des negativen Zustands kann nur aus dem Bewusstsein über die Wahlfreiheit, freien Willen und Intentionen verwirklicht und umgesetzt werden, etwas anderes zu tun oder zu erleben bzw. zu erfahren, als von dem/der HÖCHSTEN in der wahren SCHÖPFUNG angeboten wird. Die freie Wahl, ein solches Erleben auszulösen, bringt den negativen Zustand hervor.

Damit alle in der SCHÖPFUNG die Konsequenzen und Folgen des negativen Zustands lernen würden, wurde von dem/der HÖCHSTEN erlaubt, dass bestimmte Leute, auf einer freiwilligen Basis, ihr Bewusstsein über die entgegengesetzte Wahl verwirklichen und aus ihrem freien Willen und Intentionen diesem Lernprozess über den negativen Zustand, seine Lage, Zustand und Prozess dienen würden.

Da alles von dem empfindenden Geist abhängt, ist es der empfindende Geist, der den negativen Zustand in die Funktion bringen muss, indem er ihn in diesen Modus versetzt und sich in ihm befindet. Aber da solche Wesen und Existenzen allen Prinzipien und Gesetzen des wahren Seins und der wahren Existenz entgegenstehen, fallen sie heraus und werden von der wahren SCHÖPFUNG ausgesetzt, und arbeiten nach den Gesetzen und Prinzipien, die allem in der wahren SCHÖPFUNG gegensätzlich sind.

Der negative Zustand ist ein Übergangszustand des menschlichen freien Willens und seiner Intention, zu lernen und zu teilen. Sobald er seinen Zweck erfüllt, wird es nicht mehr notwendig sein, ihn zweimal oder mehrere Male zu erhalten und zu erfahren.

Der Inhalt und der Zweck des negativen Zustands ist immer derselbe – Kontraproduktivität, unbewusste Prozesse, Unwissenheit, Blindheit, Elend, Leid, Zerstörung und Wahnsinnigkeit einzubinden und niemand kann jemals in denselben Platz und Grad der ZONEN DES AUSSATZES reinkarnieren, wo derselbe

Aspekt des negativen Zustands wohnt. Eine solche Wiederholung würde keinem Zweck, Nutzen oder Lernen dienen, weil derartiges bereits in der ersten Inkarnation in den negativen Zustand erfolgte. Der Punkt hier ist, dass sich im negativen Zustand zu befinden, einem Zustand, der unproduktiv und unkreativ ist, für das eigene Lernen beschränkend und einschränkend ist, weil er nach dem Prinzip der Unwissenheit arbeitet. Daher ist der Inhalt von ihm auf jeder einzelnen Ebene oder in jedem einzelnen Grad seiner Manifestation stets derselbe. Deswegen kann über einen solchen Zustand nichts weiter erfahren werden, indem man zu demselben Grad oder auf dieselbe Ebene seiner Manifestation (in diesem Fall auf Planet ERDE) zurückkommt.

Aufgrund dieser Struktur wurde zwischen dem/der HÖCHSTEN und all jenen, die sich aus ihrem freien Willen freiwillig meldeten und sich freiwillig melden werden, mit Intentionen, die Konsequenzen und Folgen des negativen Zustands zu lernen und zu demonstrieren, eine wichtige Vereinbarung erreicht: Niemand wird jemals zu demselben Grad und auf dieselbe Ebene der Manifestation des negativen Zustands zurückkommen müssen. Das unterbindet das unnötige Elend, Leid und das Verstärken von Negativität und von Bösem, das zu keinem neuen Lernen führt.

Also würde die Reinkarnation in den negativen Zustand auf Planet ERDE gegen diese Vereinbarung und diesen Vertrag grob verstoßen.

Zum Abschluss dieses Diskurses ist es notwendig, erneut davor zu warnen, dass es für all das ein darüber hinausgehendes Verständnis gibt, dessen Offenbarung verfrüht wäre, da sie im Allgemeinen zu dem nächsten Schritt in der geistigen Weiterentwicklung der SCHÖPFUNG, und im Besonderen zu Menschen auf der ERDE gehört.